

HAMPEL

FINE ART
AUCTIONS
MUNICH

Living



KATALOG V
CATALOGUE V
LIVING & VARIA

AUKTION / AUCTION:

FREITAG, 28. JUNI

Besichtigung: Samstag, 22. – Mittwoch, 26. Juni 2019

FRIDAY, 28 JUNE

Exhibition: Saturday, 22 – Wednesday, 26 June 2019

KATALOG
CATALOGUE

V

FREITAG
FRIDAY



JUNI-AUKTIONEN

DONNERSTAG, 27. UND FREITAG, 28. JUNI 2019

JUNE AUCTIONS

THURSDAY, 27 AND FRIDAY, 28 JUNE 2019

KATALOG I
DONNERSTAG,
27. JUNI 2019

CATALOGUE I
THURSDAY,
27 JUNE 2019

AUKTIONSTAGE

Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Juni
2019
Beginn 10:00 Uhr

AUCTION DAYS

Thursday, 27 and Friday, 28 June 2019
Starting 10:00 am

INFORMATIONEN

Hampel Fine Art Auctions GmbH & Co. KG
Schellingstr. 44 / Villa Hampel
80799 München
Telefon +49 (0)89 28 804 - 0
Fax +49 (0)89 28 804 - 300
office@hampel-auctions.com
www.hampel-auctions.com

VORBESICHTIGUNG

Samstag	22. Juni	10 – 17 Uhr
Sonntag	23. Juni	10 – 17 Uhr
Montag	24. Juni	10 – 17 Uhr
Dienstag	25. Juni	10 – 17 Uhr
Mittwoch	26. Juni	9 – 12 Uhr

EXHIBITION

Saturday	22 June	10 am – 5 pm
Sunday	23 June	10 am – 5 pm
Monday	24 June	10 am – 5 pm
Tuesday	25 June	10 am – 5 pm
Wednesday	26 June	9 am – 12 pm

Fotos: Zeljko Tomic, Arbnor Gaxheri

AUKTIONATOREN



Dipl. Kfm. Holger Hampel
Geschäftsführender
Gesellschafter,
öffentlich bestellter und
vereidigter Auktionator



Vitus Graupner
Geschäftsführender
Gesellschafter,
Kunstauktionator
vgraupner@hampel-auctions.com



Christoph Bühlmeier
Kunstauktionator
cbuehlmeier@hampel-auctions.com



Florin Ruisinger
Kunstauktionator
f.ruisinger@hampel-auctions.com

HAMPEL 

LIVING

Furniture & Interior

Paintings

Books & Manuscripts

Asian Art

Ceramics

Jewellery & Wristwatches

Works of Art

Miscellaneous



960
Imposanter Tischkandelaber in Marmor und vergoldeter Bronze

Höhe: 53 cm.
Maximale Weite: 24 cm.
Wohl Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

Aufbau in Form einer antiken Vase mit ovaloidem Körper über eingezogenem Fuß auf vier Spindelfüßen. Die Wandung umzogen von Blumenfestons, die von seitlichen gehörnten Pansköpfen ausgehen. Kandelabereinsatz mit fünf Kerzenarmen sowie einer weiteren, mittig hochziehenden Tülle, die Arme mit Akanthusblattdekor besetzt, die Tüllen in Form trichterförmiger Blüten. (1191024) (12) (11)

€ 500 - € 1.000



INFO | BID



961
Eklektizistische französische Standuhr mit Barometer und Thermometer

Höhe: 126,5 cm.
Breite: 36 cm.
Tiefe: 29,2 cm.
Frankreich, um 1880.

Onyx und Marmor sowie Champlevé-Email. Die außergewöhnliche Uhr, welche wohl im Werkstattzusammenhang der Firma Barbedienne zu suchen sein wird, über vier schmalen Messingfüßen mit einer großen rot-weiß geäderten Marmorbasis. Diese mit Zungenfries in den Onyxstand übergehend, welchem zwei Cloisonné-Champlevé-Emailsäulchen vorgestellt sind und zwischen welchen ein Sonnenpendel hängt. Aufsatz mit frontaler Uhr, linksseitigem Thermometer sowie rechtsseitigem Barometer. Kombinationsdeckplatte aus Marmor und Onyx mit Cloisonné-Lambrequin-Behang. Ein Schlüssel vorhanden. Minimal besch. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft.

Anmerkung:
Der Onyx, der 1849 in Algerien durch einen Franzosen wiederentdeckt worden ist, war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich entsprechend begehrt und wurde gerne zu solchen Luxusobjekten verarbeitet. (1190523) (13)



Eclectical French long case clock and thermometer

Height: 126.5 cm.
Width: 36 cm.
Depth: 29.2 cm.
France, ca. 1880.

Onyx, marble and Champlevé enamel. Exceptional clock probably from a workshop connected to the Barbedienne manufacture. Clock on four narrow brass feet with large, red-white veined marble. With one key. With minimal damage. Working order not tested.

€ 17.000 - € 19.000



INFO | BID



962
Paar gesockelte Portraitbüsten

Höhe ohne Sockel: ca. 80 cm.
Gesamthöhe: ca. 95 cm.

Französische Persönlichkeiten des ausgehenden 17. Jahrhunderts darstellend. Auf quadratischen Marmorsockeln, welche mit Bronzebeschlägen dekoriert sind. Die Sockel mit Blütenornamenten besetzt. Die Portraitbüsten in Bronze gegossen, patiniert sowie mit Goldlack gehöht. Alters- und Gebrauchssp., besch. (1190703) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

963
Elegantes Bureau plat

Höhe: 82 cm.
Breite: 138 cm.
Tiefe: 73 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Holzkorpus mit Mahagonifurnier über geschwungenen Beinen, welche in Bronzesabots stehen und an den Knien mit ziselierten Hermenbronzen ausgestattet sind. Die gestufte Zarge mit mittigem Schub und zwei größeren Nebenschüben, jeweils mit eigenem Schließmechanismus versehen. Drei Schlüssel vorhanden. Die Schübe mit Spiegelfurnierbild ausgestattet, die Seiten mit Rautenfurnierbild. Erneuerte goldpunzierte beige Lederdeckplatte, minimal verkratzt. Alters- und Gebrauchssp. Mittelschub mit Montierungsresten eines ehemals vorhandenen Firmensignets. (1191044) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID







964
Bronzebüste einer Vestalin

Höhe der Büste: 27 cm.
Gesamthöhe: 34 cm.
Frankreich, 18./ Anfang 19. Jahrhundert.

Römische Priesterin in Gewandung, mit jugendlichem Gesicht, mit von einem Tuch bedeckten Haupt, darüber ein Lorbeerkranz. Bräunlich glänzende Patina (französische Lackpatina). Auf rundem braunen Marmorsockel. (1190597) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID

965
Kopf eines Satyr

Höhe ohne Sockel: 31,5 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Auf sekundärem schwarzen Basaltsockel. Alters- und Gebrauchssp. (1190721) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



966
Wiener Schmuckkabinett

50 x 41 x 31 cm.
Wien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Holz, ebonisiert, hochglanzpoliert. Prätig dekoriertes Kabinettkästchen mit dreiteiligem Aufbau. Unterer Rechteckkasten mit Frontschub über vier Löwentatzenfüßen in Bronze, darüber eingezogener Aufsatz, der an vier Seiten vorstehende Figurenbaldachine aufweist, die Baldachinverdachungen jeweils mit einem goldenen Bronzeadler besetzt. Dachauszug in Hohlkehle, darüber kleinerer Rechteckkasten mit oberer Schiebeföffnung, ebenfalls mit einem Adler besetzt. Türen, Schubladen, Frontseiten und die Flächen des Gesimses sowie die Hohlkehle besetzt mit Bildtafeln in Emailmalerei. Diese jeweils einheitlich goldgerahmt mit Szenendarstellungen der antiken Mythologie, wie etwa Athena oder Pan mit einer Mänade, ferner Landschaften mit mythologischen Szenarien tanzender und musizierender Mädchen. Die weiblichen Standfiguren in den Baldachinen in vergoldeter Bronze, ebenso die schlanken Frontsäulen sowie die Hermenpilaster und das weitere Beschlagwerk. Das Innere ebenso ebonisiert und hochglanzpoliert. Zwei Schlüssel vorhanden. (1190609) (2) (13)

Viennese jewellery cabinet

50 x 41 x 31 cm.
Vienna, 2nd half 19th century.

Highly polished, ebonised wood. Superbly decorated cabinet with three-part structure. The lower rectangular chest with one front drawer is resting on four bronze lion-paw feet with a recessed cabinet at the top. With two keys.

€ 25.000 - € 30.000



INFO | BID





967

Kleines Wiener Kabinettkästchen

21 x 11,8 x 9 cm.

Wien, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf vier ebonisierten Akanthusfüßchen und profilierter Basis der ebonisierte zweitürige Korpus mit getrepptem Gesims und gewölbtem Dach mit aufsitzender abschließender Figur des Heiligen Georg zu Pferde. Ecklösungen mit Hermenfiguren und allseitig Emailmalerei in Kartuschen auf gewölbten Metalleinlagen. Zweischübige Inneneinrichtung mit Seelandschaften. Tür mit Scheinschlüssel. (1190607) (2) (13)

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BID



968

Imperatoren-Büste des Kaisers Hadrian

Höhe: 23,5 cm.

Italien, 18. Jahrhundert.

Kopf- und Rundsockel in hellem Stein, Toga in braunem Marmor. (11906663) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



969

Büste einer Dame

Höhe: 51 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor gestaltete Büste einer jungen Dame mit antikischem Gewand und Haarreif. Rest. Alters- und Gebrauchsspuren. (119046131) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

970

Raub der Sabinerinnen

Gesamthöhe: 142 cm.
Höhe ohne Sockel: 122,5 cm.

Metallguss, patiniert. Auf profiliertem gefassten Rundsockel. Nach dem 1579 – 1582 entstandenen Werk von Giambologna (um 1529 – 1608) gearbeitete Gruppe, welche sich in Florenz befindet. Die in Figura serpentina dargestellte Raptusgruppe einen jungen Mann darstellend, welcher eine Frau in die Lüfte hebt, während ein weiterer Mann sich zu seinen Füßen beugt, jeweils in verdrehter Körperform. Der Titel wurde seinerzeit von Giambolognas Zeitgenossen Vincenzo Borghini (1515 – 1580) vorgeschlagen. Die Bronze dunkelbraun patiniert, Patina partiell berieben, speziell am Stand. Der Sockel mit partieller Vergoldung über Metallgrund. (1190701) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



Zum Größenvergleich.





971
Paar Kombinationspodeste

Je 121 x 41 x 30 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor und Porphyr gearbeitet mit Perlband umrandet. Über profilierter quadratischer Basis der konisch auslaufende Korpus mit trapezförmigem Porphyrfeld und überkragendem Gesims. Alters- und Gebrauchssp. (11914813) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

972
Hochzeitstruhe von Kaiser Friedrich III und Victoria von Großbritannien und Irland, 1858

54 x 165 x 55 cm.

Die hölzerne Truhe mit flachem Deckel und seitlichen Tragegriffen, Front mit reicher Schnitzerei und zwei schräg gestellten Tatzenfüßen, innen mit rotem Samt ausgelegt und goldfarbenem Band, im Deckel Goldstickerei mit Krone, Initialen und Datierung „V. F. W. 25 Januar 1858.“ Schlüssel mit beschriftetem Anhänger „Thruhe Schlafz.“ Rückseite außen Aufkleber zum Standort der Truhe „Kaiser-Friedrich-Palais. Zimmer No 236.“ Stickerei der Krone leicht beschädigt. Ein Schlüssel vorhanden

Anmerkung:
Der deutsche Kronprinz Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl von Preußen (1831 – 1888), der spätere Kaiser Friedrich III, heiratete an diesem Datum in London Victoria (1840 – 1901), das älteste Kind von Königin Victoria und Albert von Sachsen-Coburg und Gotha. (1190051) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID





973

Büste der Diana

Marmor.

84 x 51 x 26 cm.

Die Büste der Diana nach links mit fein ausgearbeitetem, poliertem Gesicht und sorgsam gestaltetem, gewellten Haar und antiker, faltenreicher Tunika auf einem nach innen gewölbten Rundsockel. (1190722) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



974

Paar klassizistische Marmorvasen

90 x 49 x 45 cm und 87 x 49 x 45 cm.

Italien, Anfang 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor gearbeitete Marmorvasen in gefußter ovoider Form mit durch Perlband geschnürtem Korpus und kleinen Volutenhenkeln an Maskaron ansetzend. Ausgestellter trichterförmiger Hals. Allseits mit dichtem manieristischem partiell figürlichem Dekor mit Wappen. Alters- und Gebrauchssp. (11914822) (13)

€ 12.000 - € 16.000



INFO | BID





975

Pietra dura-Platte

120 x 90 cm.

Abgerundete Rechteckplatte mit umlaufender Randverzierung und mit reicher Einlagenmusterung; das Bildfeld mit überreichem Dekor von Blumenzweigen, Blüten, Früchten und Beeren, kleinen Tieren, Vögeln sowie bunten Schmetterlingen und Faltern auf schwarzem Grund. Sehr feine Einlegearbeiten unter Verwendung verschiedenartiger und -farbiger Marmor- und Steinarten wie Lapislazuli, Jade, Onyx, Achat, Jaspis, Malachit.

Anmerkung:

Das Design der Tischplatte ist vergleichbar mit der gezeigten Platte in Annamaria Giusti's Buch „Pietre Dure The Art of Semiprecious stonework“ S.198, 199 und 200. Die Platte nimmt zudem Bezug auf einen Tisch (von 1749 – 1763) mit der meisterlichen Tischplatte von Francesco Ghingi, die sich im Museum Prado in Madrid befindet. (1190651) (18)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID

976

Mosaik im pompejanischen Stil

133,5 x 133,5 x 3 cm.

Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Nach dem berühmten pompejanischen Mosaik im Casa del fauno entstandenes Mosaik in verschiedenfarbigen Steinen eine Katze zeigend, welche im Begriff ist, einen Vogel zu erlegen, neben zwei Enten. Besch. (11909612) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID





977

Mosaik mit Fischen und Kraken

153,5 x 200 x 6 cm.

Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

Der Mosaikkünstler hat sich im Wesentlichen an dem Mosaik im Casa del fauno (Zimmer 35) orientiert, welches jedoch weniger kontrastreich und weniger vollständig erhalten ist. Hier mit unterschiedlichen Meeresbewohnern auf dunklem Fond mit heller Bordüre. Besch. (11909613) (13)

Mosaic with fishermen and octopus

153.5 x 200 x 6 cm.

Italy, 19th / 20th century.

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BID

Detail-Abbildungen





978
Französischer Portraitist aus dem Kreis von
François de Troy,
1645 – 1730

BILDNIS EINES ADELIGEN MIT ALONGE-
 PERÜCKE IM SEIDENMANTEL

Öl auf Leinwand.
 95 x 73,5 cm.
 Altbeschriftung „H. J. Moens filius H/catz De Heuvel“,
 letzteres wohl niederländische Ortsbezeichnung.

Das Gemälde in ungewöhnlicher seltener Auffassung
 und Komposition: Der noch jugendliche Herr im Halb-
 bildnis nach links gewandt, trägt einen blauen Seiden-
 damastmantel, durchwoben mit hell leuchtenden Blü-
 ten und Blättern. Das dunkelbraune gelockte Haar zieht
 bis weit zu den Schultern herab. Vor einer roten Velum-
 draperie. (1191601) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

979
Imposantes Rollbureau im Louis XV-Stil

Höhe: 107 cm.
 Breite: 147 cm.
 Tiefe: 90 cm.
 Neuzeitlich.

Aufbau in Dekoration in herrschaftlicher Importanz,
 repräsentativ gestaltet durch Marketerie sowie reiche
 Bestückung durch vergoldete Bronzeapplikationen.
 Der Unterbau dreischübig, die seitlichen Schübe ziehen
 etwas herab. Die kräftigen Beine leicht geschweift
 und mit Sabots besetzt sowie mit hochziehendem
 vergoldeten Blattwerk. Der Aufbau mit einem Viertel-
 zylinder, intarsiert mit Blumensträußen in helleren
 Zierhölzern. Seitliche Einfassung durch kräftige ver-
 goldete Beschlagdekoration im Louis XV-Stil. Die o-
 bere Stellplatte dreiseitig durch eine vergoldete Galerie
 umzogen, mit aufgesetzten Vasen, einer zentral ein-
 gebauten Uhr mit vollplastisch gearbeiteter Figur. Die
 Seiten des Möbels leicht konvex geschweift. Darauf
 schwere Bronzeapplikation in Form eines Blattfestons,
 der einen Kranz bildet. Im Inneren herausziehbare, mit
 grünem Leder bezogene Platte, dahinter Kastenein-
 bau mit insgesamt zwölf kleineren Schüben, die eine
 Mittelnische flankieren, ebenfalls durch eine Galerie
 bekrönt. Das Möbel zeigt insgesamt stilistische Mi-
 schformen zwischen Louis XV- und Louis XVI-Stilele-
 menten des Ancien Régime in Frankreich. Etwa nach
 Vorbild von Riesener. (1191471) (5) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID





980

Bedeutendes Lackkabinett

Höhe: 172 cm.

Breite: 119 cm.

Tiefe: 57 cm.

Wohl England, spätes 17/ frühes 18. Jahrhundert,
Epoche Queen Mary II und King William III.

Holz, geschnitzt, vergoldet bzw. lackiert. Auf barockem sekundären Unterbau, welcher konsolartig nach hinten flach abschließt und dessen Beine durch Voluten mit Akanthusblattdekor gekennzeichnet sind, die durch eine stark durchbrochene, tief herabhängende, teils figürlich beschnittene Zarge verbunden werden. Der separate Lackkorpus kastenförmig mit zwei Fronttüren und zehntüriger Inneneinrichtung. Allseitig schwarz lackiert und mit teils reliefartig erhabenem Goldlack-Dekor in verschiedenen tonalen Abstufungen, partiell figürlich oder mit Tieren in einer Landschaft dekoriert. Die Beschläge in feiner geschnittener Messingarbeit mit floraler dichter Gravur. Besonders aufwendig sind die Türen von außen dekoriert, welche eine chinesisch anmutende Palastanlage inmitten einer von Chrysanthemen und Prunus dominierten Landschaft zeigen. Alters- und Gebrauchssp. Ein Schlüssel vorhanden.
(11914827) (13)



Important lacquer cabinet

Height: 172 cm.

Width: 119 cm.

Depth: 57 cm.

Probably England, late 17th/ early 18th century,
Queen Mary II and King William III period.

Wood; carved, gilt and lacquered. With signs of ageing and wear. With one key.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID



981

Oscar Ricciardi,
1864 Neapel – 1935 ebenda

MALERISCHER BLICK ÜBER DEN BOSPORUS AUF
DIE KULISSE ISTANBULS

Aquarell.

23 x 15 cm.

Rechts unten signiert „Ricciardi O.“

Hinter Glas gerahmt.



Idyllisch rudert im Vordergrund ein mit drei Figuren besetztes Boot auf dem ruhigen, in weißen und beige-braunen Farbtönen schimmernden Wasser. In der Mitte der Hafen mit zahlreichen Schiffen und Dampfern vor der schemenhaften Kulisse Istanbul mit der berühmten Hagia Sophia, die in den gelblichen hohen Himmel ragt. Gekonnte Darstellung in raschem Pinselduktus in überwiegend hell- bis dunkelblauen Farben.
(11916010) (18)

€ 800 - € 1.300



INFO | BID



982
Übergangs-Kommode Louis XV/ Louis XVI

83 x 121 x 62 cm.
Frankreich, um 1760.

Vier die Rundung der Kanten aufnehmende Füße mit Lambrequinzarge, darüber dreischüßer Korpus mit profilierter geschwungener Deckplatte in Jaune Royal. Fischgrätmarqueterie in Bois de Violette (Veilchenholz). Rest. (11906816) (13)

Transition commode Louis XV/ Louis XVI

83 x 121 x 62 cm.
France, ca. 1760.

On four feet following the shape of the edges with lambrequin apron. Structure with three drawers and profiled serpentine Jaune Royal marble top. Kingwood fish bone marquetry. Restored.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID

983
Feine gestempelte Louis XVI-Kommode

80 x 98 x 49 cm.
Gestempelt „F.C.F.“ für F.C. France, Meister ab 1765.
Frankreich, um 1770.

Elegante vierschüßige Kommode über gekanteten Beinen in Bronzesabots, klassizistische Handhaben und Schlüsselschilder, graue Marmordeckplatte, furniert in Veilchenholz und Amaranth. Rest.

Zum Ebenisten:
Pierre Kjellberg, *Le mobilier Français du XVIIIe siècle*, Paris 2008, S. 373. (11906819) (13)

Fine stamped Louis XVI commode

80 x 98 x 49 cm.
Stamped "F.C.F." for F.C. France, master from 1765.
France, ca. 1770.

Elegant commode with four drawers on angular legs on bronze sabots, classical handles and escutcheons, grey marble top with kingwood and amaranth veneer. Restored.

About the ebonist:
P. Kjellberg, *Le mobilier Français du XVIIIe siècle*, Paris, 2008, p. 373.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID



984
Kleiner Beistelltisch im Louis XV-Stil

68 x 36 x 27 cm.
Frankreich, um 1860.

Das Möbel als Beistelltisch sowie als Damenschreibtisch nutzbar. Über vier in Bronzesabots stehenden geschwungenen schlanken und gekanteten Beinen mit Mitteltableau der Korpus mit Marketerie in Amaranth, Bergahorn und andern Hölzern. Einschüßig und mit Schreibplatte. Rest.

Zu den Vorbildern dieses Möbels siehe:
Christopher Payne, *European Furniture of the 19th century*, Woodbridge, 2013, S. 214. (11906811) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



985
Ein Paar Puttokonsolen

Höhe: 58 cm.
Breite: 38 cm.
18./ 19. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, weiß gefasst und vergoldet. Als Lambrequin gestalteter Hintergrund mit abstrahierter Wappendarstellung und davor gesetztem, vollplastisch ausgestaltetem Putto, welcher mit seinen Händen die Deckplatte mit Blattfries emporhält. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11916133) (13)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID





986
Ludwig Guttenbrunn,
um 1750 – 1819

BILDNIS DER COMTESSA MARIA LUGIA

Öl auf Holz.

16 x 14 cm.

Verso betitelt mit Künstlernennung.

Hinter ovalem Glas, in vergoldetem dekorativen Rahmen.

Brustbildnis der jungen Frau nach rechts vor dunklem Hintergrund. Die Dargestellte trägt ein Kleid, auf dem Kopf eine weiß-graue lockige Perücke, in ihren Händen wohl eine blaue Blüte. Mit ihren leicht geröteten Wangen, dem feinen Mund und ihren rehbraunen Augen schaut sie den Betrachter direkt an. Qualitätvolle Malerei, bei der besonders das zarte weiche Gesicht und der Dekolletébereich gegenüber dem dunklen Hintergrund herausgestellt werden. (1191411) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



987

Louis XV-Chiffonière

134 x 66 x 32 cm.

Frankreich, 1765 - 1770.

Über kurzen geschwungenen Beinen der sechsschübigem Korpus mit Kartuschen, furniert in Veilchenholz und Rosenholz. Jeweils mit Schlüssel. Das Möbel im Stil von Jean-Georges Schlichting (Meister ab 1765) gestaltet mit Rouge Languedoc-Marmordeckplatte. Rest.

Vergleiche:

Pierre Kjellberg, *Le Mobilier Francais du XVIIIe siècle*, Paris 2008, S. 829 - 833. (11906818) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



988

Commode à tombeau im Louis XV-Stil

86 x 122 x 55 cm.

Frankreich, 19. Jahrhundert.

Interessante Marqueteriekommode mit fünfschübigem Korpus mit zwei großen Schüben in den unteren zwei Etagen und zwei Schüben in der oberen Etage. Reiche geometrische Marqueterie. Wangen in Füßen in ziselierten Bronzesabots mit applikenbesetzten Knie-lösungen und grauweißer Marmorplatte. Rest.

Bezüglich der Vorbilder vergleiche:

Pierre Kjellberg, *Le Mobilier Francais du XVIIIe siècle*, Paris 2008, Abb. 244a, 249. (11906814) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID



989
Feine Louis XV-Kommode

82 x 119 x 55 cm.
Dreifach auf der Oberfläche gestempelt „Coulon“ (Paris) und einmal „JME“ (Jurande Menuisiers-Ébénistes).
Frankreich, um 1760.

Zwei der vier geschwungenen Beine in vergoldeten Bronzesabots, welche in Profilen bis zur Deckplatte heraufziehen und dort in plastischem Blattwerk enden. Zweischübiger bombierter Korpus mit Ormolu-verzierter geschwungener Zarge. Korpus in Eiche furniert mit Ormolu- Handhaben und Schlossschildern dekoriert, welche Akanthus- und Chinoiserie-motive zeigen. Einige Handhaben mit Stempel „F.T.“ auf Rückseite. Rouge Royal-Marmordeckplatte. Rest. (1190685) (13)

Fine Louis XV commode

82 x 119 x 55 cm.
Thrice stamped "Coulon" (Paris) and single stamp "JME" (Jurande Menuisiers-Ébénistes).
France, ca. 1760.

Two of the four curved legs in gilt bronze sabots. Bombe commode with two drawers and ormolu-mounted apron. Oak structure with veneer and ormolu-mounted handles and escutcheons with acanthus leaf and chinoiserie motifs. Several handles stamped F.T. on reverse. Rouge Royal marble top. Restored.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID



991
Louis XV-Beistelltisch

69 x 56 x 38 cm.
Frankreich, um 1760.

Das elegante Eichenmöbel als Table de Millieu mit rechteckiger Tischplatte über schlanken geschwungenen Beinen mit reichem floral-vegetabilem Schnitzwerk und Punzierungen. Rest. (11906810) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



990
Deutscher Maler des 18. Jahrhunderts

PORTRAIT DER JOHANNA CHARLOTTE VON TÜMPFLING, GEBORENE VON BERLEPSCH

Öl auf Leinwand. Doubliert.
44,5 x 35 cm.

Links oben am Rand Namensnennung der Dargestellten mit Lebensdaten (1706-1741). Verso alter Aufkleber auf Rahmen mit erneuter Benennung der Dargestellten und Lebensdaten. Ungerahmt.

Im gemalten rötlichen Oval das Halbportrait der Dargestellten in einem eleganten gelblichen Kleid, mit spitzenbesetztem Dekolleté und feinen Schmuckverzierungen. Zudem hat sie einen roten Überwurf, der am Rand mit Silberfäden bestickt ist. In ihrem weißen Haar trägt sie Blumenschmuck und zwei wertvolle Diamantbroschen. Mit ihrem zarten Gesicht, dem rötlichen Mund und ihren strahlenden dunkelblauen Augen schaut sie den Betrachter direkt an. (1191608) (18)

€ 1.300 - € 1.700



INFO | BID



992
Späte Louis XV-Kommode

77 x 64 x 45 cm.
Frankreich, um 1760.

Partiell in Bronzesabots stehende geschwungene Beine, den zweischübigen Korpus mit klassizistischen Handhaben und Schlossschildern tragend. Royal Rouge-Marmordeckplatte. Rest. Erg. (11906815) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



993
Italienisch/ spanischer Maler der zweiten Hälfte
des 19. Jahrhunderts

PARKLANDSCHAFT MIT PFAU

Öl auf Leinwand.
 42 x 30,5 cm.
 Rechts unten signiert und datiert.

Durch eine hohe, von Bäumen und Rosensträuchern verschattete Allee schreitet ein stolzer Pfau. Auf der rechten Bildseite, ganz in der Sonne stehend, ein hoher steiner Sockel mit großer Steinvase, unten umgeben von zahlreichen Rosensträuchern. Durch die Allee fällt der malerische Blick auf einen weiteren beigen Sockel mit hoher Skulptur vor hellblauem Himmelsgrund. Stimmungsvolle Malerei in vielen differenzierten Grüntönen, dazu die roten Blüten der Rosen und die gekonnte Licht- und Schattensetzung eines sommerlichen Tages auf den Wegen. (11916013) (18)

€ 1.300 - € 1.800



INFO | BID



994
Elegante Bibliothek im Transitions-Stil

153 x 94 x 37 cm.
 Frankreich, um 1860.

Das Möbel in Veilchenholz und Amaranth aus der Epoche Napoleon III im Louis XV / XVI Transitions-Stil. In vergoldeten Bronzesabots stehende kurze Beine, darüber Lambrequin-Zarge und hochrechteckiger Korpus in zweifacher horizontaler Gliederung mit zweifachem rautenförmigen Furnierfeld mit Ormolu-Applikation unten und eingesetzten Glasfenstern darüber mit Ormolu-Profilumrandung. Eingezogene erhöhte Deckplatte. Alters- und Gebrauchssp. Rest.

Zu den Vorbildern vergleiche etwa:
Pierre Kjellberg, Le Mobilier Français du XVIIIe siècle,
Paris, 2008, S. 334, Abb. b. (1190689) (13)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BID

995
Zierliches Bureau plat im Louis XV-Stil

76 x 115 x 62 cm.
 Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Im Louis XV-Stil gestaltetes Möbel. In vergoldeten Rollwerk-Bronze-Sabots die vier schlanken geschwungenen Beine in den dreischüßigen trellismarquettierten Korpus übergehend mit Ormolu-Knielösungen. Einseitig blindschüßig. Deckplatte mit brauner Lederschreibplatte. Rest.

Anmerkung:
Das Möbel erinnert in mehrfacher Hinsicht an Möbel des Joseph Baumhauer:
Pierre Kjellberg, Le Mobilier Français Du XVIIIe siècle,
Paris 2008, S. 493, Abb. b. (1190688) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



996
Neoklassizistische Kommode
79 x 119 x 56 cm.
Südwestdeutschland, um 1780.

Gekantete Füße mit dreischübigem Korpus in Kiefer, furniert mit Walnuss, Pflaume, Ahorn und anderen Hölzern. Schübe frontal dreifach in klassizistische Kartuschen mit Ormolu-besetzten Handgriffen und Schlossschildern gegliedert. Rest.

Literatur:
Vgl.: Gert K. Nagel, *Möbel von der Renaissance bis zum Jugendstil*, Augsburg, 1994, S. 141. (11906813) (13)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID



999
Paar Gartenvasen

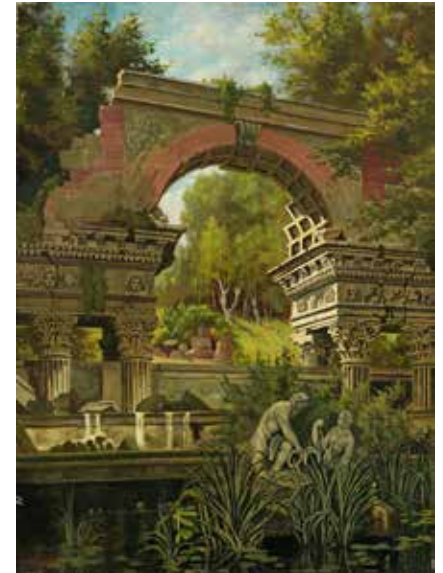
Höhe: 58 cm.
Wohl Belgien, Anfang 20. Jahrhundert.

In grauen Sandstein geschlagenes Vasenpaar über quadratischer Basis. Die gefußte Kupa mit Pseudo-Ringummantelung und daraus erwachsener Flammendarstellung. Minimal besch., Alters- und Gebrauchssp. (11916132) (13)

€ 1.200 - € 2.200



INFO | BID



997
E. Karger,
Maler des 19. Jahrhunderts

BLICK AUF EINEN RUINÖSEN RÖMISCHEN TRIUMPHBOGEN

Öl auf Leinwand.
52 x 38,5 cm.
Links unten signiert.

Mit Wasserbecken und Brunnenfigurengruppe im Vordergrund. (1191386) (130800) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID

998
Silberbesteck für 12 Personen

800er Feingehalt mit Halbmond und Krone, Meistermarke.
Deutschland, um 1920.

Klassizistischer Dekor mit Lorbeermedaillon und klassizistischer Schleife. Bestehend aus Fischbesteck, Buttermessern, Teelöffeln, Eislöffeln, Dessertlöffeln, Dessertgabeln, Speisegabeln, Speiselöffeln, Speisemessern sowie 13 Vorlegeteilen. Für 12 Personen. Insgesamt in einem vierschübrigen Koffer mit textiler Innenausstattung und teilebonisiertem Äußeren. Ein Schlüssel vorhanden. (11915415) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1000

**Hendrik van Balen d. Ä.,
1575 – 1632, Werkstatt/ Kreis des**

DER FRÜHLING

Öl auf Kupfer.

16,5 x 13,5 cm.

Verso alte Aufschrift „Vallerius Castellus/ Eleve de Rubens.“ Ferner alte Inventarnummer, verwischt und schwer lesbar.

In breitem vergoldeten Rahmen.

Allegorische Darstellung in Gestalt eines jungen unbekleideten Mädchens, das unter einem Baum nach rechts sitzt. In der rechten Hand eine Rosenblüte, die Linke hält mehrere Blüten an das rote Lendentuch. Das goldschimmernde Haar mit einem Zopf nach hinten hochgebunden. Rechts hinter einem liegenden Baumstamm und Erdhügel erscheint ein nacktes Knäblein mit einem Blütenkorb. Die Mädchengestalt vom Laubwerk des Baumes hinterfangen, das Knäblein vor weit nach hinten ziehender hügeliger Landschaft unter Wolken. (1190411) (5) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1001

Italienischer Rahmen des Frühbarock

89 x 63 cm.

Italien, wohl noch Anfang 17. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt, partiell gefasst und vergoldet. In der Art der Sansovino-Rahmen gestalteter hochrechteckiger Rahmen mit plastisch ausgeformten Ornamentfriesen und aufgestucktem Blattwerk sowie Sternen. Ecken und oberes Ende durch eckige Ausbuchtungen geformt. Die Längsseiten seitlich durch plastisch ausgeformte Fruchtstände und Voluten verziert. Partiiell erblindetes Spiegelglas.

(11910312) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1002

Caroline Bardua,
1781 – 1864, zug.

HALBPORTRAIT DER FRIEDRIKE AUGUSTE
SOPHIE, FÜRSTIN VON ANHALT-ZERBST (1744-1827)

27,8 x 21,4 cm.

Um 1822.

Vergoldeter Prunkrahmen.

Die Fürstin in fortgeschrittenem Alter in einem Sessel sitzend, angetan mit einem dunklen Gewand mit Spitzenkragen und Spitzenärmeln, das Band und den Stern des russischen Ordens der Heiligen Katharina angelegt, den rechten Arm auf die mit einem Engelskopf abschließende Armlehne des Sessels liegend, darauf die linke Hand, auf den Knien Teile einer Hermelindecke, mit einer Spitzenhaube angetan den Betrachter mit gütigen klugen Augen direkt ansehend. Im Hintergrund ein Kreuz, umrankt von einer Passiflora (Leiden Christi), auf einer Kommode stehend, an deren Front Teile des anhaltischen Wappens zu sehen sind. Im original Spättempirerahmen. Dieser rückseitig von alter Hand mit Blei mit dem Namen der Malerin Bardua versehen.

Anmerkung:

Die Zuschreibung des Gemäldes an die Malerin Caroline Bardua erfolgte durch Herrn Prof. Dr. Heinz Dollinger, Gräfeling (verst.) in den 1990er-Jahren in einem Schreiben an den Vorbesitzer: Caroline Bardua hat im Herbst 1822 auf der Jahresausstellung der Berliner Akademie von der damals 78jährigen Fürstin und Witwe Friederike zu Anhalt-Zerbst ein Porträt „in verjüngtem Maaßstabe“ ausgestellt (Berliner Akademie-Ausstellung 1822, lfd. Nr. 115). Eben um dieses Stück dürfte es sich handeln. Auch in den Tagebüchern der Mine Bardua fand dieses Bild Erwähnung (Werner, S. 87 f.): Coswig, 20. Juni 1822. Die beiden alten Fürstinnen (Fürstin-Witwe Friederike und ihre Schwester Christine, verwitwete Fürstin zu Schwarzburg-Sondershausen) lassen sich malen. Der Brief in Auszügen beiliegend. Beigegeben biographische Unterlagen zur Fürstin und zur Malerin Caroline Bardua. (1191126) (18)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1003

Paar Karaffen Castelli

19. Jahrhundert.

Roter Scherben, polychrom glasiert, in Form einer Beutelflasche mit Handhabe und zwei auf dem Rand Pastoral- bzw. Nereidendekor. (11909625) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1004

Paar Wackelpagoden

Höhe: 28 cm.

Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, polychrom staffiert und gold gehöht. Jeweils figürlich gestaltete Form mit einzusteckendem Kopf und einzusteckenden Händen, welche sich durch leichtes Berühren in Schwingung versetzen lassen. Darstellung eines Asiaten bzw. einer Asiatin mit japanischen Blumen und vergoldetem Schmuckbehang. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1191656) (2) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1005

Meissener Kaffeeservice

Höhe max.: Ca. 20 cm.
Jeweils mit Königlichem Wappen des Sächsischen Hofes über Purpurrellisambroquin. Bodenseitig Schwertermarken sowie M3-Marke.
Meißen, 19. Jahrhundert.

Meissener Kaffeeservice mit einer Kaffeekanne, einer Heißwasserkanne, einer Zuckerdose sowie vier Tassen mit Untertassen. Die Bandelwerkkartuschen auf türkischem Fond. Vergoldete C-Henkel. Rest.
(11918752) (2) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID





1006
Großer Nymphenburger Majolika-Papagei mit Maske

Höhe: 56 cm.
 Auf der Plinthenfront Manufakturprägestempel.
 Nymphenburg, 20. Jahrhundert.
 Entwurf: Josef Wackerle, 1915.

Majolika. Rötlicher Scherben, polychrom glasiert. Der Papagei auf einem Zweig sitzend, Masken und Panflöte haltend. Kleine Chips (1190032) (18)

€ 1.300 - € 1.600



INFO | BID

1007
Nymphenburger Pfau mit langer Schleppe

Höhe: 38,5 cm.
 Länge: 66 cm.
 Am Boden Stempelmarke und Aufschrift „Nymphenburg“ sowie Modellnummer.
 Nymphenburg, 20. Jahrhundert.
 Porzellan, Unterglasurmalerei, Tavous.
 Entwurf: Theodor Kärner, 1906.

Eleganter Pfau auf einer Bodenscholle. Der Pfau mit langer Schleppe zählt zu den berühmtesten Werken von Theodor Kärner, der ihn mit nur 21 Jahren entwarf. Die Schleppe bietet den technisch auf höchstem Niveau stehenden Unterglasurmalern die Möglichkeit, ihr Können durch naturalistische Wiedergabe des Farbenspiels der Federn unter Beweis zu stellen. (1190033) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



1008
Nymphenburger Tischskulptur „Papagei mit Kirsche“

Höhe: ca. 55 cm.
 Nymphenburg, 20. Jahrhundert.
 Entwurf: Josef Wackerle, 1910.

Majolika. Rötlicher Scherben, polychrom glasiert. (1190031) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



1009

Sechs klassizistische Sessel

Sitzhöhe: 42 cm.

Lehnenhöhe: 101 cm.

Piemont, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Hölzerner Aufbau, weiß gefasst und gold gehöht. Ganz dem klassizistischen Stil der Zeit verpflichteter Aufbau mit antikisierenden Formen, wie Triglyphen und Voluten, welche die Armlehnen bilden und der trapezförmigen Sitzfläche vorgesetzt sind. Rückenlehne als Tondo mit Lorbeerkranz, durchbrochen gearbeitet und von profilierter goldgehöhter Rahmung mit erhabenem Lorbeerhalbkranz überfangen. Neu bezogen in grobem, jedoch elegantem, grau-braunem Stoff. Alters- und Gebrauchssp., rest. (1191482) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1010
Große figürliche Torchère

Höhe: 138 cm.
Italien, um 1830.

Holz, geschnitzt, polychrom gefasst, eingelegte Glas-
augen. Auf naturalistisch gestaltetem Steinsockel die
im Gehen begriffene Figur eines knapp bekleideten
Mannes, welcher seine linke Hand nach vorne streckt,
während seine rechte Hand eine Lampe zu halten
scheint. Fassung partiell verlustig und übergangen.
Alters- und Gebrauchssp. (11804710) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



1011
Italienischer Maler des 19. Jahrhunderts

BLICK AUF DEN CANAL GRANDE IN VENEDIG

Öl auf Leinwand. Doubliert.
77,5 x 97 cm.
In teils blau bemaltem Prunkrahmen.

Blick auf den belebten Kanal mit zahlreichen Booten,
Segelschiffen und Gondeln, dazu viele Staffagefiguren.
Begrenzt wird der Kanal rechts und links von den in die
Tiefe gehenden Häuserreihen der prachtvollen Stadt.
Stimmungsvolle Malerei mit hohem hellblauem Him-
mel in raschem Pinselduktus. (1191242) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1012
Italienisches Barock-Kabinett

Höhe inkl. Stand: 127 cm.
 Breite: 73,5 cm. Tiefe: 41,5 cm.
 Italien, um 1680.

Vier mehrfach balustrierte Beine, welche durch Mittelstege, die ebenfalls balustriert und ebonisiert sind, verbunden werden. Der einschüßige Korpus des Unterbaus mit darüberliegenden wulstigen Profilen, die Schübe mit vergoldeten Löwenkopfhandhaben versehen, darüber das eigentliche Kabinett. Dieses in Nussbaum mit eingelegten, teils brandschattierten Elfenbeinintarsien. Kastenförmiger Korpus mit zehnschüßiger Inneneinrichtung, die Schübe jeweils mit ornamentalen Intarsien verziert und mit Löwenkopfhandhaben versehen. Separate Mitteltür. Große aufklappbare Schreibklappe mit symmetrischer ornamentaler Gliederung und allsamt verschiedener Tonalität sowie mit Elfenbeineinlagen gestaltet. Das Schlossschild in Bronze gegossen und ziseliert, mit einer Krone versehen. Die Ecklösungen durchbrochen gesägt. Die Kurzenden mit massiven gegossenen und ziselieren Blüten- und Blattwerkhandhaben. Alters- und Gebrauchssp., partiell rissig. Ein Schlüssel vorhanden (Schloss dreht durch). (1191546) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 5.500 - € 6.500



INFO | BID



1013
Empire-Konsole

Höhe: 95 cm.
 Breite: 103 cm.
 Tiefe: 40 cm.
 Unter der Deckplatte Stempel, signiert „Jacob.“

Rechteckige Basis mit ausgestellten Ecken, auf welchen Löwentatzenfüße ruhen, die die kannelierten Beine mit Akanthusblattzier und Voluten tragen. Über diesen die einschüßige unverzierte Zarge und darüberliegend eine schwarze Deckplatte mit gerilltem Rand, rückwärtig durch einen Spiegel (teils blind) verkleidet. Deckplatte mit Gebrauchssp. und Standsp. ehemaliger Gegenstände. (1191486) (13)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID





1014

**Karl Kaufmann,
genannt „J. Rollin“,
1843 Neuplachowitz – 1902/05 Wien**

Der Maler war Schüler der Wiener Akademie, bereiste sowohl den Norden Europas als auch des Öfteren Italien, wo zahlreiche seiner Werke entstanden.

MALERISCHER BLICK AUF ROM

Öl auf Leinwand.

69 x 105 cm.

Rechts unten signiert „S. Giovanetti“

In vergoldetem Prunkrahmen.

An einem prachtvollen Palazzo mit Pinienbäumen und Zypressen führt ein kleiner Weg am Ufer des Tiber entlang. Am Ufer sind zwei Reiter und einige Figuren unterwegs. Unterhalb des Gebäudes ein alter steiner Brunnen. Am Ufer selbst hat gerade ein kleines Boot angelegt. Über das Wasser führt der Blick auf die Kulisse der Stadt Rom mit der großen Kuppel des Petersdoms, die in den hellblauen, von der Sonne beschienenen und gelblich gefärbten, fast wolkenlosen Himmel ragt. Stimmungsvolle romantische Malerei des bekannten Künstlers in vielen abgestuften Farbtönen. (1191401) (18)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BID



1016

Pietra dura-Aufsatzvitrine

225 x 125 x 48 cm.

Norditalien, 19. Jahrhundert.

Zweiteiliger Korpus im frühbarocken Stil mit ebonisierten und eingelegten Rollwerkbeinen. Darüber der im unteren Drittel zweiflügelige Korpus mit Pilasterumrandung und eingelegten Pietra dura-Platten, in ovalen und runden Formen, in Lapislazuli sowie rotem und gelbem Marmor. Die oberen zwei Drittel als kastenförmiger Korpus, an den Seiten und oben mit Pietra dura begrenzt, seitliche Verglasung, frontal zwei Glastüren. Ein Schlüssel vorhanden. Sekundär eingearbeitete Unterteilungsbretter. Über der oberen Pietra dura-Begrenzung ein verkröpftes Gesims, ebonisiert. Dem Vorbild frühbarocker Formen aus der Mailänder Region folgend ist dieses Möbel ein schönes Beispiel für den Historismus Norditaliens, welcher die alten Formen und Techniken wiederaufgreift. Alters- und Gebrauchssp. Die Marmorplatten partiell rissig. (1191484) (13)

€ 7.000 - € 12.000



INFO | BID



1015

Zierliche holländische Kommode

Höhe: 85 cm.

Breite: 70 cm.

Tiefe: 40 cm.

Niederlande, 20. Jahrhundert.

Geschwungene, in Bronzesabots stehende Beine, mit ausgestellt Knie, den zweischüßigen Korpus sans traverse tragend, mit abgekanteten Ecken und leicht trapezförmig nach hinten ausströmender Form. Die Front dreifach in Kartuschen gegliedert, die Seiten jeweils mit großen hochrechteckigen Kartuschen und teils restgefärbten Blütenintarsien verziert. Die abgekanteten Ecken mit Pseudokanneluren in ebonisierten Intarsien und mit darüberliegenden Bronzeapplikationen. Das vordere Intarsienfeld mit Fabeldarstellung, Fuchs mit Gans zeigend inmitten von wuchtigen Blüten, welche Akanthusblättern entwachsen. Die Deckplatte mit großem ovalem Bildfeld, eine Fruchtkanne inmitten von Blüten darstellend. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (1191485) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1017
Paar Imperatoren-Büsten

Höhe: je ca. 28 cm.
Italien, 18. Jahrhundert.

Wohl Kaiser Nerva (30-98 n. Chr.) und Kaiser Konstantin (270/288-337). In verschiedenfarbigem Marmor. Einheitlich gestaltet: Köpfe jeweils in dunkelrotem Porphyr, Toga in blau-grau gesprenkeltem, weißem Stein. Quadratische getreppte Sockel in grauem Marmor. (11906664) (11)

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BID

1018
Paar Steinlöwen im Romanischen Stil

Höhe: 41 cm.
Länge: 59 cm.

Sandstein, geschlagen. Auf einer geraden rechteckigen Plinthe die stilisierten Figuren zweier Löwen, liegend, mit geschweiftem Schwanz. Rückwärtiger Abschluss zur Einsetzung in ein architektonisches Element. Alters- und Gebrauchssp., besch. (119046138) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1019
Bronzefigur eines römischen Imperators

Höhe: 26 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 31 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Schwerer Hohlguß in stark kupferhaltiger Bronze, modern auf Holzsockel montiert. Im Harnisch im Kontrapost stehend, die rechte Hand mit Feldherrenstab erhoben. Harnisch und Vorder- und Rückseite reich ornamental ziseliert. Das Haupt mit Lorbeer bekränzt. Die Gestalt nach augusteischen Vorbildern. Schöne glänzende Alterspatina. (1190594) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1020

Reiterstandbild als Tischbronze

Höhe der Bronze: 15 cm.
Länge: 17 cm.
Gesamthöhe mit Holzsockel: 21 cm.
18. Jahrhundert.

Wohl Prinz Eugen von Savoyen (1663 – 1736) nach der siegreichen Türken Schlacht zu Pferd mit Dreispitz, die linke Hand am Zügel, die Rechte hält einen Feldherrenstab. Bronzehohl-guss auf ovaler, leicht gewölbter Plinthe mit im Hochrelief wiedergegebenen, erbeuteten Waffen, darunter Krummsäbel, was auf die Türkenkriege hinweist. Die Reiterbronze auf hölzernen achtseitigen, in den Profilen vergoldeten Sockel montiert. (11904667) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1022

Bronzefigur der Bellona auf Marmorsockel

Höhe: 17 cm.
Gesamthöhe: 28 cm.
Sockellänge: 15,5 cm.
Sockeltiefe: 10 cm.
Anfang 17. Jahrhundert.

Standfigur in stark kupferhaltiger Bronze nach rechts, im Kontrapost stehend, auf eine Säule gestützt. In der linken erhobenen Hand ein Speer, zu ihren Füßen ein Löwe. Ehemalige Vergoldung nur noch teilweise erhalten. Figur in guter bildhauerischer Qualität. Auf einem aufwendig, in drei Marmorsorten gearbeiteten Rechtecksockel des 19. Jahrhunderts mit frontal eingelegtem, ovalem Monogrammschild. (11904612) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1021

Große Bronzefigur eines schwertziehenden Jünglings

Höhe: 77,5 cm.
Plinthenbreite: 33 cm.
Tiefe: 19 cm.
Italien, Ende 19. Jahrhundert.

Im Akt auf mitgearbeiteter Plinthe stehend, ein Löwenfell über die Schulter gegürtet, der Helm ornamentiert. Auf der Sockelvorderseite Aufschrift „HONOR PATRIA“ (11904634) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





1023

**Heinrich Splieth,
1877 Elbing – 1929 Iserlohn**

Als Sohn eines Holzbildhauers studierte er am Kunstgewerbemuseum in Berlin und wurde alsbald Mitglied der Königlichen Akademie. Er war Schöpfer zahlreicher Denkmäler, Brunnenanlagen und Büsten, auch berühmter Persönlichkeiten. 1929 wurde ein Museum zu seinen Ehren eingerichtet, im Krieg jedoch zerstört. Werke seiner Hand im Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg.

NEBELREITER

Höhe der Bronze: 44 cm.

Länge: 64 cm.

Höhe mit Sockel: 116 cm.

Auf dem Felsensockel signiert und datiert „1919“
Ferner Gießeraadresse „W. Nürnberg/Berlin S. 42“

Bronzefigur eines nackten Reiters auf galoppierendem Pferd. Auf einem original hölzernen Standsockel mit kannellierter Wandung.

Literatur:

Ursel Krüger-Splieth, *Der Bildhauer Heinrich Splieth, Elbinger Hefte, Nummer 34, 1983. Dort weitere Angaben.* (1190621) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1024

Italienische Bronzefigur einer Nike

Höhe: 23 cm.

Gesamthöhe mit modernem Rundsockel: 27 cm.

Venedig, 16. Jahrhundert.

Standfigur im Laufschrift mit lang herabfließendem Peplos, am Rücken Flügelpaar angesetzt. In der rechten Hand ein Siegeskranz, die Linke erhoben (hielt ehemals eine Posaune), das Gesicht von Locken gerahmt, mit betonter Stirnlocke. Das Kleid floral dekoriert und fein graviert. Minimale Gusslöcher, Flügel später. (11905958) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1025

Puttenfigurengruppe

Höhe: 26 cm.

Frankreich, 18. Jahrhundert.

Im Bleiguss. Die beiden Kinder im Spiel mit einer Gans, während ein Putto dem Schnabel einen Wurm vorhält. Qualitätvoller plastischer Entwurf. Schöne dunkle Alterspatina. (1190595) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1026
Mädchenkopf

Gesamthöhe inkl. Sockel: 35 cm.
Italien, um 1930.

Gipsmodell, steinfarben bemalt, mit Alterspatina. Das Haar hinten durch eine Schleife gebunden.
(11905932) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BID

1027
Figur des Herkules

Höhe: 71 cm.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

In weißen Stein gearbeitete Figur des Herkules Farnese, bei welchem der Herkules sein Gewicht auf eine Keule stützt. Eine Hand gebrochen und angesetzt, die andere Hand verlustig. Alters- und Gebrauchssp.
(11905913) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1028
Elegantes klassizistisches Handarbeitskästchen

15,5 x 31,3 x 23,5 cm.
Wohl Italien, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Gefußter Weichholzkorpus mit graviertem, partiell geschwärztem Elfenbeindekor. Ebonisierte Deckplatte mit montiertem Nadelkissen. Inneneinrichtung mit Spiegel und sechs Schubfächern mit Messingknäufen. Minimal rest., besch. Ein Schlüssel vorhanden.
(1190465) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1029
Paar Dornauszieher-Alabasterfiguren

Gesamthöhe: je ca. 38 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Als Gegenstücke gearbeitet: Jüngling sowie junge Frau in Sitzhaltung nach Vorbild der antiken Figur des Dornausziehers. Jeweils auf separat gearbeiteten, rechteckigen Alabastersockel gestellt. In den Vertiefungen der Haare ehemalige Bemalung erkennbar.
(11905928) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID





1030
Karneol-Schale

Höhe: 10 cm.
Durchmesser: 13,8 cm.
Italien.

Über profiliertem gold glänzenden Metallstand die Kupa in Karneol geschnitten mit leicht auskragender Mündung. (11914829) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1032
Saucière mit Vermeilmontierung

Höhe: 8 cm.
Länge: 16,7 cm.
Montierung bodenseitig punziert mit kyrillischen Punzen.
Wohl Russland, Anfang 20. Jahrhundert.

Lagenachat geschnitten in Schiffchenform mit C-Henkel über ovalem Stand. Dieser mit vergoldeter Silbermontierung. (11914828) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

1031
Achat-Aufsatzschale

Höhe: 12,8 cm.
Durchmesser: 12,7 cm.
Italien.

Zisilierter gestufter Bronzestand mit frühbarockem Ornamentdekor den mit Fischblasen dekorierten, durch Nodi gegliederten Schaft tragend. In Spangen gesetzt die braune Achatschale. Fuß gefüllt. Montierung etwas locker. (11914830) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1033
Zierlicher Kelch in Achat und Blue John

Höhe: 11,3 cm.
Italien.

Über zisiliertem vergoldetem Ornamentstand der Fuß und der Schaft in Blue John, die kugelige Achatkupper tragend. (11914831) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1034

Etui mit Portrait und Goldpiqué

2 x 14,1 x 8,2 cm.

Wohl England, 18. Jahrhundert.

Textiles Etui mit hinterlegter Schildpattumrandung, Deckelseitiges hochovalen Portrait mit Goldpiqué-Umrandung a deux couleur. Rückwärtig mit monogrammierter Goldeinlage „DB“ Rücken mit Bruch. Besch. (11909333) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 400 - € 600



INFO | BID

1035

Rüstung

Höhe ohne Sockel: ca. 172 cm.

Höhe mit Sockel: ca. 185 cm.

Wohl Österreich, 19. Jahrhundert.

Auf einem abgekanteten Holzsockel stehende Stellage, die verschiedenen Rüstungsteile tragend. In Art eines Reliefharnisch gestaltete Rüstung in Eisenblech, getrieben, geschnitten und montiert. Partiiell ergänzte Lederriemen. Besch., rest. Nieten teilweise erg. oder fehlend. Das Blech partiell rissig und mit Rostsp. (1191821) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1036

**Regiments-Silberbesteck aus dem
Infanterieregiment Herzog Ferdinand von
Braunschweig (8. Westfälisches) Nr. 57**

Größe: Längen zwischen 20 und 25 cm.
Gesamtgewicht: ca. 1200 g.
Punziert: Reichssilberstempel 800, Halbmond, Krone und Herstellerzeichen.
Deutschland, 1889 – 1911.

Modell Augsburgischer Faden. 22 Dessertmesser (Länge: 21 cm), 6 Menügabeln (Länge: 20 cm), 1 Menümesser (Länge: 25 cm). Insgesamt 29 Teile. Auf den Vorderseiten fein graviert mit der Regimentschiffre „FvB“ mit Krone darüber, auf den Rückseiten die Namen und Dienstantrittsdaten bzw. Dienstzeiten der jeweils das Besteck dem Regiment stiftenden Offiziere, u. a. die Offiziere Meyer zu Wambbergen, Pretsch, Wülfing, Cramer, Busch, von Drouart, Walther, Wenner, Lindwurm, Leitner, Paschen, Heckner, von Lorck, Kley, Mittermaier, von Gündell, Bachmann, Maurer, Wünnenberg, Walther, Atorff, Freiherr von Korff, Spengler, van Vaernewyck, Friderici, Abramowski. Jeweils zu Dienstbeginn stiftete ein Offizier dem Regiment einen Bestecksatz, den er mit seinem Namen gravieren ließ und im Offizierskasino auch benutzte. Nach Abgang des Offiziers verblieb das Besteck beim Regiment und vermehrte dort den Regimentssilberschatz, über den jedes Regiment verfügte. Nach Auflösung der Regimenter in der Folge des Ersten Weltkrieges wurden die Wertgegenstände der Regimenter verkauft oder versteigert.

Anmerkung:

Das Infanterieregiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälisches) Nr. 57 wurde 1860 gestiftet und war in Wesel stationiert. (1191121) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1038

Italienischer Maler des 19. Jahrhunderts

SERIE VON VIER VEDUTEN VON ROM

Öl auf Karton.
Jeweils 23 x 28 cm.
Jeweils im Passepartout mit Leinen.

Dargestellt sind bedeutende Sehenswürdigkeiten der Stadt Rom. Dazu gehören: Die Trajan-Säule, Tivoli, die Gärten mit Kaskaden, Ponte Milvio und das Pantheon. Jeweils mit vielen Staffagefiguren, teils sogar mit Kut-schen. Passepartout teils etwas unfrisch. (11914823) (18)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1037

**Alphonse Gaudefroy,
1845 – 1936**

**BÄUERLICHES INTERIEUR MIT JUNGER FRAU
AM SPINNRAD**

Öl auf Leinwand.
46 x 38,5 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einer bäuerlichen Wohnstube sitzt vor einem gemauerten Kamin eine junge Frau auf einem Stuhl in weißer Bluse, mit weißer Kopfbedeckung auf ihrem rötlichen Haar und einem roten Rock. Sie hat ihren Kopf lächelnd zur Seite gewendet und blickt einen jungen Jägersmann an, der in einem Stuhl sitzt und ihr die lange Spindel mit Wolle, verziert mit einer blauen Schleife und Band, festhält. Sie zeigt ihm mit der erhobenen linken Hand den gerissenen Faden; ihr Blick wird von dem jungen Mann mit liebevollem Lächeln erwidert. Oberhalb des Kamins sind einige Schalen nebeneinander aufgestellt. Auf der unteren linken Seite sieht man eine kleine Bank, an der das Gewehr angelehnt ist und einen schlafenden Hund. Harmonische und humorige Darstellung, die sich ganz auf die Zuneigung des jungen Paares konzentriert. (11905117) (2) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1039
Barock-Spiegel

Höhe: 89,5 cm.
Süddeutschland, um 1750.

Holz, geschnitzt, gold gefasst. In barocker Form, mit Rocaillen und Blüten sowie Blattwerk beschnittener Holzkörper mit sekundärem Spiegelglas und rückwärtiger Holzverkleidung. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (11916130) (13)

€ 1.200 - € 2.200



INFO | BID



1040
Joseph Heintz,
1600 – 1678, Kreis des

VENUS UND AMOR

Öl auf Eichenholz.
34 x 23 cm.

In einem alten Ädikularahmen mit bekrönendem Wappen im Sprenggiebel.

Venus in leicht gebückter Haltung nach rechts stehend, vor ihr, ebenso nach rechts geneigt, der jugendliche Amorknabe mit einem Bogen, rechts unten zwei Putten mit Tauben. Die Gestalten in betonter Hell-Dunkel-Manier vor dem dunklen Hintergrund einer Höhle mit Ausblick in eine bergige Landschaft links oben. Die ausschreitende Haltung sowie das Vorwärtsweisen der Hände soll den Aufbruch der beiden Liebesgötter in abendlicher Stimmung zeigen, wie sie ans Werk gehen, die Menschheit verliebt zu machen. (1191261) (130800) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID

1042
Konvolut von drei Grafiken

LA GRANDE SALLE DE BOUQUET A VERSAILLES
GESICHT DES SCHLOSSES UND EINES TEILS
DER STADT VERSAILLES

LE PALAIS DU LUXEMBOURG DU CODE
DU JARDIN

Zweimal 29 x 39 cm und einmal 30 x 39 cm.
Jeweils im Passepartout gerahmt, zwei hinter Glas.
Rahmenmaß: 51 x 61 cm.

Drei kolorierte Grafiken, darunter eine Radierung mit Blick in den Park von Versailles.
Teils etwas unfrisch. (1190612) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1041
Betbank

Höhe: 76,5 cm.
Italien, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Auf zwei Löwentatzenfüßen ruhender, trapezförmiger Unterbau mit geschweiften passigen Formen und intarsierten vegetabilen Ornamenten, partiell auf geschwärztem Grund. Schaft als Doppelvolute gestaltet mit dem Betrachter zugewandter, geschnittener offener Blüte mit drei darüberliegenden, frei geschnitzten Voluten, den oberen Teil des Korpus tragend, welcher einschübig ist und mit einem Zugknopf ausgestattet ist. Das Schubfach mit vegetabilen und floraler Marketerie, während die Deckplatte geschweift und mit einem Blütenkorb auf schwarzem Grund intarsiert ist. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11916118) (13)

€ 700 - € 1.000



INFO | BID





1043
Barock-Schatulle

17,5 x 41 x 25 cm.
Österreich, 17. Jahrhundert.

Kastenförmiger Weichholzkörper mit Dekoration in Scheinarchitektur: Frontal mit drei gestuften risalitartigen Vorbauten, dazwischen eingesetzte Bögen mit Hölzern alternierender Farbgebung. Darin gesägte Spiegelornamentik. Stülpedeckel mit Profil und ornamental gravierten Bändern, gesägtem Zentralornament, darin gekanteter Bügelhenkel. Inneneinrichtung mit erhöhter gedeckelter Lade. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (11904662) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

1045
Historismus-Schatulle für einen Sieger

29,5 x 27,2 x 18,6 cm.
Frankreich, drittes Viertel 19. Jahrhundert.

Über vier profilierten, ziselierten und partiell vergoldeten gedrückten Kugelfüßen der kastenförmige Ebenholzkörper mit profilierter Basis und Scharnierdeckel mit versilbertem Genius mit Lorbeerkrantz. Korpus mit umlaufendem manieristischem Metallrelief. Minimal besch. (11904662) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1044
Große Prunkkassette

Höhe: 43,5 cm.
Länge: 49,5 cm.
Tiefe: 35,5 cm.
Wohl Antwerpen, 17. Jahrhundert.

Auf vier gedrückten Kugelfüßen mit Riffelband der kastenförmige Körper mit risalitartig hervorspringenden Ecken. Über diesen gedrehte Säulchen, den Korpus einfassend. Stülpedeckel mit abgeschrägtem Walmdach. Wandung allseitig mit Kartuschen, hinterlegt mit Schildpattfelder, darin eingelegt symmetrisch gestaltete gesägte Zinnornamente. Deckel gehalten durch inwandige gesägte Zinnbeschläge. Kein Schlüssel vorhanden. (11904630) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID

1046
Deckeltruhe mit Intarsien

Höhe: 34 cm.
Breite: 61 cm.
Tiefe: 31 cm.
Spanien, 17. Jahrhundert.

Auf gequetschten Kugelfüßen der kastenförmige Körper mit profilierter Basis und Deckel. Frontal mit ornamental eingelegten Perlmutterintarsien. Alters- und Gebrauchssp., besch., erg. (11904641) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





1047

Kleiner Kabinettschrank

Höhe: 36,5 cm.
Breite: 45,5 cm.
Tiefe: 28,5 cm.
Wohl Frankreich, 17. Jahrhundert.

Kleiner kastenförmiger, in Eichenholz aufgebauter Korpus, mit herunterklappbarer Schreibplatte. Dahinter zehnschüßige Inneneinrichtung sowie zentrale Schwingtür, jeweils mit gesägten Elfenbeinornamenten verkleidet sowie mit Elfenbeinzugknöpfchen versehen. Der gesamte Korpus auf vier gedrückten Kugelfüßen ruhend und allwandig mit Elfenbeinbandintarsien eingelegt. Schreibplatte besch., ein Zugknöpfchen fehlt. (11904631) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1048

Holzschatulle im gotischen Stil

11 x 16,4 x 23,7 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Weichholz geschnitzt, gefasst. In Art der französischen Messbuchkästchen der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts gestaltete kastenförmige Schatulle mit Stülpdeckel. Allseitig geschnitzter Maßwerkdekor mit Fialen und polychromer Hintergrundfassung. Deckel mit Metalleichelknopf, gesägtem und graviertem Mittelscharnier und Schlempe für das am Korpus aufgebrachte, dekorativ gesägte Schloss. Kein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. Einige Beschlagknägel fehlend. (11904623) (13)



€ 400 - € 600



INFO | BID



1049

Barockes Intarsienkabinett

Höhe: 44 cm.
Breite: 53 cm.
Tiefe: 27,5 cm.
Flandern oder Frankreich, um 1670.

Korpus aus Eichenholz, ebonisiert. Mit Elfenbeinband, Ornamentintarsien sowie figürlichen Szenen versehen. Auf vier Kugelfüßen stehender kastenförmiger Korpus, mit Schreibplatte und siebenschüßiger Inneneinrichtung sowie zentraler Schwingmitteltür. Schreibplatte mit ornamentalisierten Bandintarsien, welche sich jeweils an den Außenseiten wiederholen. Frontal mit in Halbbögen gesetzten figürlichen Szenen, in Elfenbein geschnitten und geschwärzt. Innen mit Landschafts- und Jagdszene, mit mittiger Darstellung der Athene. Das zentrale Fach mit drei eingelegten Schüben sowie zwei hinter der Tür versteckten Schubfächern. Ein Schlüssel vorhanden, dieser nicht aus derselben Zeit. Ein Löwenknopfzuggriff fehlend. Besch., rest. (11904633) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1050
Kleine eiserne Runddeckeltruhe

19,2 x 31 x 17 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Eisen, gegossen, ziseliert, patiniert. Über vier runden Profilfüßchen der kastenförmige, leicht konisch auslaufender Korpus. Stülpcharnierdeckel mit zwei Schlemmen und einem Schloss. Kurzseiten mit zwei Bügelhandhaben. Innen Reste alter Textiltapezierung. Deckel mit gegossenem Spiegelmonogramm „SO“ oder „OS“ mit Kurfürstenkrone. Alters- und Gebrauchssp. (11904626) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1051
Schatulle mit manieristischen Silberreliefs

16,5 x 36,2 x 27,7 cm.
Italien oder Frankreich, 16. und 19. Jahrhundert.

Über vier runden Profilfüßen der kastenförmige Korpus mit Scharnierdeckel. Allseitig mit manieristisch getriebenen, teils figürlichen Silberreliefs, welche wohl aus dem 16. Jahrhundert stammen und als Mariage mit dem Kasten vereint sind. Innen mit reicher gelber Seidenausstattung. Rest. Minimal besch. (11905923) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1052
Holztruhe

Ca. 35 x 56 x 43 cm.
Datierung „1722“

Kastenförmiger Korpus mit hervorspringenden Eckenlösungen, in barockem Stil. Mit reliefierten Kartuschen und Stülpdeckel, dieser durch mit Doppelkopfadlern gesägten Bändern gehalten, seitlich mit Aufhalthilfe versehen. Der Deckel mit Einschubfach und den Eckenlösungen aufliegenden Knöpfen. Frontal mit Einlage, datiert „1722“. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. Besch. (11904632) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1054
Barock-Schatulle

21,3 x 35 x 21 cm.
Österreich, 17. Jahrhundert.

Mit verschiedenen teilgefärbten Hölzern marquettierter Holzkorpus auf sechs gedrückten Kugelfüßen ruhend. Rechteckiger Korpus mit risalitartig vorspringenden und mit dorisichen Säulchen versehenen Ecklösungen. Zwischen ihnen und der zurückspringenden Mitte eingelegte Rundbögen. Stülpcharnierdeckel mit gravierten Eisenbändern und einfachem Schloss. Deckel innen mit sekundärer Wappenmalerei, welche sich auf die Familie derer von Bibra beziehen könnte, welche einen steigenden Biber mit silbrig geschupptem Schwanz im Schild führt. Inneneinrichtung mit separater Lade. Deckel mit Bügelhenkel. Ein Schlüssel vorhanden. Minimal besch. (11904620) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1053
Schatulle mit Silberbeschlag

10,5 x 16,5 x 9 cm.
Bodenseitig mit handschriftlicher Sammlungsnummer. Wohl Italien, 18. Jahrhundert.

Über sechs gedrückten Kugelfüßen der kastenförmige ebonisierte Holzkorpus mit Profilbasis- und gesims. Stülpcharnierdeckel mit eingezogenem Dach und allseitigem, durchbrochen gearbeiteten Silberreliefs. Innen mit wohl späterer roter Samttapezierung. Ein Schlüssel vorhanden. Rest. (11904622) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID





1055
Handarbeitsschatulle

22 x 35,5 x 27,5 cm.
Süddeutschland oder Österreich,
Anfang 19. Jahrhundert.

Weichholzkörper mit Schrägscharnierstülpedeckel. Dieser mit Nadelkissen. Innen sechsschüßige Einrichtung und Papiertapezierung. Allseitige ornamentale Intarsien, Füllhornschlosschild in Messing. Kein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. Besch. (119046118) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1056
Barocke Lederschattulle

13 x 24,2 x 19 cm.
Frankreich, erste Hälfte 17. Jahrhundert.

Kastenförmiger, mit grobem Stoff tapezierter Korpus mit Stülpscharnierdeckel. Außen mit reichem poliertem und mit ziselierten Punzen verziertem Lederbesatz. Schloss mit Schlempe (besch.), ein Schlüssel vorhanden. Deckel mit Bügelhandhabe. (11905115) (2) (13)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID

1057
Holzkästchen mit floraler Zier

14,2 x 27 x 17 cm.
Süddeutschland, um 1830.

Über vier gedrückten Kugelfüßen der von Basis- und Gesimsprofilen gesäumte kastenförmige Korpus mit rechteckigen Profilkartuschen. Darin florale Hinterglasmalerei auf weißem Fond. Profilschubdeckel mit ebonisierter kontrastierender Deckplatte. Eine Kurzseite mit Geheimschub. Inneneinrichtung mit Lade und polychrom staffierter Papiertapezierung. Alters- und Gebrauchssp. (11904619) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1058
Barockes Handarbeitskästchen

16 x 33 x 25,5 cm.
Österreich, datiert 1672.

Obstholz, geschnitzt, gedrechselt. Bein und polychromierter Papierdekor. Über rechteckigem Stand mit Wellenleistenprofilen der Korpus mit schrägem Deckel an gesägten, gravierten und gebläuten Ornamentbändern. Außen mit gewölbten Samtkissen. Inneneinrichtung mit gefiedertem Papier und polychromem Vogel- und Fruchtdekor. Sieben Schubfächer mit Wellenleistenprofilen und Beinzuggriffen. Gesägter, monogrammierter und datierter Schubfachvorsatz. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (11904615) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



Rückseite

1059
Miniaturkabinett

25,5 x 27 x 17,6 cm.
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Auf bewegten Füßen ruhender kastenförmiger Korpus mit neuschübiger Inneneinrichtungen und zwei Türen. Schubfronten mit Wellenprofileisten und gemaltem Landschaftsdekor. Alters- und Gebrauchssp. Ein Schlüssel vorhanden. (11904614) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1060
Paar Spiegel

Höhe: 83,5 cm.
Frankreich, um 1720.

Holz, geschnitzt, vergoldet. Zwei Brennstellen vor dem geschwungen umrahmten Spiegelglas, welches durch Blüten- und Blattwerk gesäumt wird. Alters- und Gebrauchssp., besch., erg. (11904636) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1061
Hochfeine Miniaturkommode

27,5 x 38,5 x 21,5 cm.
Wohl Bayreuth, um 1765.

Über vier kurzen geschwungenen Beinen der zweischüßige Korpus sans traverse in verschiedenen, teils brandschattierten Hölzern marquettiert. In für die Spindler Manufaktur typischer Form und mit den typischen, in Rocaillekartuschen gesetzten Rautenmustern. Fein ziselierte gegossene Messingschlossschilder. Ein Schlüssel vorhanden. Furnier mit kleineren Kratzern oder Druckstellen. Minimal rest.

Anmerkung:

Das von uns angebotene Möbel mag in der Werkstatt der Gebrüder Johann Friedrich und Heinrich Wilhelm Spindler entstanden sein. (1190466) (13)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID





1062
Kleine barocke Beistellkommode

Höhe: 70 cm.
Breite: 51 cm.
Tiefe: 36 cm.
Rheinland/ Elsaß, 18. Jahrhundert.

Aufbau in Eiche, zweischübig mit geschwungener Front, über leicht geschweiften und nach unten sich verjüngenden Beinen. Die Schubfronten im Relief dekoriert. (11909315) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1064
Miniaturmöbel

Höhe: 38 cm.
Breite: 37 cm.
Tiefe: 22 cm.
18./ 19. Jahrhundert.

Insgesamt in Zierhölzern, Vogelaugenahorn sowie mit floralen Intarsien furniert und dekoriert. Kleiner Halbschrank, mit verglaster Fronttür und darunter liegendem Schub. Die Ecken mit kannelierten Rundstäben besetzt. Schlüssel vorhanden. (11904691) (11)

€ 300 - € 500



INFO | BID

1063
Zierliches Konsoltischchen

Höhe: 67 cm.
Breite: 47,5 cm.
Tiefe: 27 cm.
Frankreich, zweites Drittel 18. Jahrhundert.

Die geschwungenen Beinchen in Bronzesabots, der passige Korpus mit frontseitigen Schwingtüren, welche einen inneren Schub und ein darüberliegendes Fach verbergen. Allseitig mit symmetrisch angeordneten Marketeriefeldern dekoriert, diese partiell ausgeblinden und mit kleineren Fehlstellen. Ein Schlüssel vorhanden. (11904628) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1065
Klassizistische Tischuhr mit Thermometer

Höhe: 41 cm.
Zifferblattdurchmesser: 14 cm.
Auf der Rückplatte durch Gravur signiert „Charles Rue Saint-Honoré 272 / Paris“, ferner Ovalstempel mit Umschrift „Medaille de Regnier 1823“.
Zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Aufbau in Form eines kurzen Pfeilers mit ionischem Kapitell und Sockel in Holz, furniert in Vogelaugenahorn mit floralen Einlagen. An der Front vertieft eingesetzte Platine mit Quecksilberthermometer. Bekrönung durch die versilberte Zifferblattscheibe mit vergoldeter Bronzeumfassung, römische Stunden, gebläute Breguet-Zeiger, das Werk frei sichtbar. An der Rückseite Pendel an Metallfederaufhängung, Ankerwerk, Schlossscheibenschlagwerk auf Glocke. (1190514) (2) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID

1066
Directoire-Kaminuhr in grünem Marmor mit vergoldeten und brünierten Bronzen

Höhe: 47 cm.
Breite: 29 cm.
Tiefe: 18 cm.
Auf dem Zifferblatt signiert „Chopin à Paris“.
Um 1810.

Gehäuseaufbau in Form eines Sockels in grünem Marmor über gequetschten Kugelfüßen in Vergoldung. An der Front gold gerahmtes, weißes Emailzifferblatt mit römischer Stunde und arabischer Minute sowie ziselierten vergoldeten Zeigern mit Lilienabschluss. Das Zifferblatt flankiert von zwei Hochrelieffapplikationen in Gestalt geflügelter weiblicher Genien mit Posaunen, auf Kugeln stehend. Bekrönung des Gehäuses durch eine nach rechts sitzende, weibliche allegorische Figur der Geometrie. Die vollplastische Figur brüniert, der Zirkel in der linken Hand vergoldet. Daneben ein Säulenstumpf mit Sphärenkugel in braunem, beige geädertem Marmor. Ankerwerk, Pendel an Fadenaufhängung, Schlossscheibenschlagwerk mit Halbstunden- und Stundenschlag auf Glocke. (1190511) (2) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID





1067
Englische Teebox

Höhe: 12 cm.
England, um 1780.

Über oktagonalem Grund der elfenbeinbeschlagene Holzkorpus mit Perlmutt-, Schildpatt- und Silberintarsien. Frontal mit vakantem silbernen Wappen. Inneneinrichtung in Zinn, mit entsprechender Deckelung. Deckel mit Tragegriff. Kein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., rissig. (11906645) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.300 - € 1.600



INFO | BID



1070
Aussergewöhnliche Amethystdose

Höhe: 7 cm.
Deutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Kleine halbierte Amethystdruse mit Ormolumontierung und Blütendrucker. Vergoldung minimal berieben. (11906616) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1071
Kleine Achatdose

Maximaler Durchmesser: 6,3 cm.
Wohl Österreich/ Ungarn, 19. Jahrhundert.

Bandachat, geschnitten und poliert. Mit vergoldeter Silbermontierung, mit Süßwasserperlen und gefassten roten Glassteinen. Alters- und Gebrauchssp. (11906611) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1068
Achatdose

2,3 x 6,7 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Grün getönter Bandachat in durchbrochener Messingmontierung in ovaler Form. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11906613) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1069
Achatdose

Höhe: 2,8 cm.
Breite: 8 cm.
Deutsch, 2. Drittel 18. Jahrhundert.

Achat geschnitten, gefärbt und silbermontiert. Ovale Form mit Stülpcharnierdeckel mit profilierter Montierung. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11906610) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID





1072

Kleine Achatdose

Höhe: 2,4 cm.
Länge: 10,1 cm.
Breite: 4,6 cm.

Der polychrom geäderte Achat partiell transluzid und durch vergoldete Messingmontierung gehalten. Stülpedeckel mit breitem unauffälligen Drücker. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11906614) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1073

Ormolu-montierte Lapislazulischatulle

4 x 7,3 x 4,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Über vier Lapislazulifüßen der kastenförmige Ormolu-montierte Lapislazulikorpus mit Stülpcharnierdeckel. Alters- und Gebrauchssp. (11906612) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1074

Ovale Elfenbeindose

Höhe: 4,5 cm.
Länge: 12 cm.
Tiefe: 11 cm.
19. Jahrhundert.

Glatte Wandung, beidseitig durchbrochen ornamental geschnitten, mit Blütenrankenornament. Der flache Deckel an der Oberseite verglast, darunter Elfenbeinminiaturmalerei „Diana im Bade“, nach François Boucher (1703 – 1770). (11906649) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 600 - € 800



INFO | BID

1075

Barockes Holzkästchen mit Adelswappen

Höhe: 23 x 19,5 x 11 cm.
Wohl Südtirol, 17. Jahrhundert.

Hoher kastenförmiger Korpus mit feinen Wellenleistenprofilen in Weichholz patiniert und partiell intarsiert. Frontal mit geweißeltem Adelswappen. Innen mit vertikaler einfacher Trennung. Hakenschließe. (11904663) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1076

Dose auf Papst Innocent XI

Höhe: 1,3 cm.
Durchmesser: 6,8 cm.
Gewicht: 77 g.
Italien, letztes Viertel 17. Jahrhundert.

Silber, gegossen, getrieben, ziseliert. Flacher Stand mit Steckscharnierdeckel und in den Deckel eingepasste Münze auf Innocent XI (1676 – 1689) mit umseitiger Darstellung des Petersdoms. Alters- und Gebrauchssp. (11906634) (13)

€ 600 - € 900



INFO | BID





1077
Buddha im Abhaya Mudra

Höhe: 54,7 cm.
China, 20. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, montiert und glasiert. Über einem doppelten gesockelten Lotusthron der blattumrandete sitzende Buddha mit Händen im Abhaya Mudra, darüber weiterer sitzender Buddha. Partiiell glasiert. Minimal best. (1190503) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1078
Paar Vasen

Höhe: ca. 37 cm.
China, 20. Jahrhundert.

Balustrierter Korpus mit den Farben der Famille noir staffiert. Vögel und Teichszenen in polychromen Farben in geschwungenen Kartuschen. Haubensteckdeckel mit Lotusblütenknäuf. Alters- und Gebrauchssp. (1191074) (130800) (13)

€ 1.200 - € 2.200



INFO | BID



1079
Paravent

Höhe: 138 cm.
Gesamtbreite: 240 cm.
China, 20. Jahrhundert.

In Holz geschnitzt, lackiert, die einzelnen Glieder auf Füßen stehend. Auf schwarzem Fond auf einer Seite Golddekor, Vögel in Geäst darstellend. Die Schauseite, die partiell stark plastisch ausgestellte Lackdekoration, Figuren in einer Architekturlandschaft darstellend. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11914824) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1080
Hochdekorative große Imari-Vase

Höhe: ca. 87 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Porzellan, gegossen, gesägt, staffiert. Über rundem Stand der oktagonale balustrierte Korpus. Die Schulter mit ausgesägten Rombus- und Kreiselementen. Steckdeckel mit beschliffener Innenkante in Haubenform mit spitzovalem Zapfenknopf als Handhabe, die Haube ebenfalls mehrfach gesägt. Unterglasurblauer Dekor sowie eisenrote Blüten und gold gehöhte Ornamente. Der Korpus in mehreren gelappten Kartuschen gegliedert und mit figürlichen Gartenszenen staffiert. Alters- und Gebrauchssp. (1191152) (2) (13)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BID

1081
Cloisonné-Schreibschatulle

Höhe: 12 cm.
Breite: 22 cm.
Tiefe: 35,5 cm.
China, um 1880.

Längsrechteckiger kastenförmiger Messingkorpus mit Cloisonné-Besatz. Polychromer Dekor in den Farben der Famille jaune mit zweifacher Gliederung, Stülpedeckel sowie Zugfach. Jeweils mit gravierten Ornamentapplikationen, seitliche Tragehenkel. Allseitiger Dekor mit Glückssymbolen wie Karpfen, Pfirsichen und Fledermäusen auf hellblauem ornamentalen Grund. Alters- und Gebrauchssp. (1190665) (13)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1082
Englische Kassette im asiatischen Stil

9,5 x 20 x 15,5 cm.
England, 19. Jahrhundert.

Kastenförmiger Eisenkorpus. Deckel mit zwei Zuhaltungen und profiliertem Bügelhenkel. Allseitig mit gold gehöhtem, teils plastisch hervortretendem Lackdekor auf schwarzem, partiell kartuschiertem Fond. Alters- und Gebrauchssp., besch. (119046100) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1083

Ritualschädel

Höhe: 28 cm.
Tibet oder Nepal, 19. Jahrhundert.

Kristallines Gestein in Form eines Schädels mit vergoldeter, teils ziselierter, teils granulierter Metallmontierung. Einlagen in Lapislazuli, Malachit, Türkis und Korallen. Der Aufsatz auf der Schädelhaube als Donnerkeilspitze. Insgesamt in gutem alten Zustand.
(1191088) (130800) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1084

Ein Paar außergewöhnliche Vasen

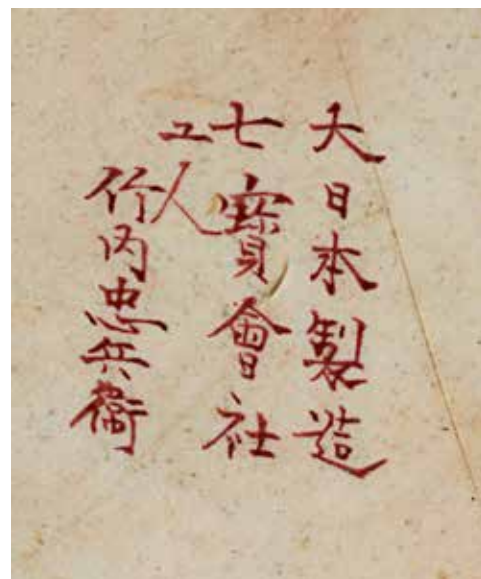
Höhe gesamt: 50 cm.
Höhe ohne den Sockel: 40 cm.
Bodenseitig signiert „Dai Nippon Seizo“, „Shippo Gaisha“, „Konin“, „Takeuchi Chubei“.
Japan, Nippon, 19. Jahrhundert.

Die hochinteressanten Vasen ruhen auf jeweils einem Sockel mit drei blattförmigen Füßen. Balustrierter und gekanteter Porzellankorpus mit eingezogenem Hals mit ausgestellter Mündung und seitlichen plastischen Crysanthemen. Das Dekor ist in der Art von Cloisonné-Arbeiten ausgeführt und zeigt auf beigem Fond Schmetterlinge über einer angedeuteten Wiese. Die verwendeten bzw. dargestellten Materialien sind in Japan als Gruppe der Sieben Schätze bekannt: Gold, Silber, Lapislazuli, Koralle, Achat, Perlen und Kristall. Minimal betrieben. (1191151) (2) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1085

Seltene japanische Schatulle

Höhe: 19 cm.

Gesamthöhe mit bekrönender Figur: 27 cm.

Länge: 37 cm.

Tiefe: 28 cm.

Schlossblech mit Herstellergravur der bekannten Pariser Bronzegießerei „Susse Frères 31, Place de la Bourse Paris“

Japan und Frankreich, 19. Jahrhundert.

Für den europäischen Markt in Frankreich ausgeführt. Hölzerner Rechteckkasten mit vortretender Grundplatte sowie flach schließendem Klappdeckel. Allseitig bezogen mit geprägtem gefärbtem und teilvergoldetem Leder japanischer Herstellung und Musterung. Auf dem Deckel ein Gitterwerk mit Mäander- und Rankendekor, in den Feldern fliegende Vögel, Muscheln, Schwäne etc. an der Wandung ebenfalls mit geprägtem Leder belegt, darin eingearbeitet: An Front- und Rückseite drei, an den Schmalseiten je zwei in Elfenbein geschnittene Theatermasken, im Stil des Kabuki-Theaters, in hoher Qualität geschnitten. Dazwischen jeweils lederbezogene Säulen, die Kanten mit Goldprägung dekoriert. Auf dem Deckel Bekrönung in Form einer Elfenbeinschnittfigurengruppe mit Trommler sowie einem japanischen Priester mit Fächer. Innenauskleidung in rosafarbenem Samt. Das eingebaute Schloss mit zwei Zuhaltungen in Messing, vergoldet. Schlüssel vorhanden. (1191907) (1) (11)

Rare Japanese box

Height: 19 cm.

Total height including figurine at the top: 27 cm.

Length: 37 cm.

Depth: 28 cm.

Escutcheon with foundry engraving of the famous Paris bronze foundry "Susse Frères 31, Place de la Bourse Paris"

Japan and France, 19th century.

Created in France for the European market. The integrated lock with two gilt-brass handles. With keys.

Export restrictions outside the EU.

€ 12.000 - € 15.000



INFO | BID



1086

Japanische Bronzevase

Höhe: 34 cm.

Bodenseitiges kartuschiertes Künstlersignet.
Japan, Ende 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert, patiniert. In der Art japanischer Ikebana-Arbeiten gestaltete Bronzevase in Gestalt eines gefußten Kugelsegmentes, dessen Korpus mit Flechtmuster belegt ist. Stark eingezogene Schulter mit weit auslaufender Mündung. Ein Pseudoflecht- henkel sich hoch über der Mündung erhebend. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11906682) (13)

€ 500 - € 700



INFO | BID



1087

Kopf des Buddha

Höhe ohne Sockel: 38 cm.
China.

Granitstein, geschlagen. Auf sekundärem Museums- stand der in sich gekehrte Kopf des Buddha mit in die Stirn eingelegtem weißen Stein und zahlreichen Haar- wirbeln mit zentralem Ushnisha, welcher die geistige Überhöhung des Buddha darstellt. Alters- und Ge- brauchssp. (11918744) (2) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1088

Umfangreiches chinesisches Porzellanservice

China, 18. Jahrhundert.

Porzellan, gemodelt, in unterglasurblau staffiert, gla- siert. Bestehend aus zwei großen Terrinen, mehreren runden und ovalen Vorlegeplatten, Dessertschalen, flachen Tellerchen und Speisetellern. Dekor jeweils in symmetrischer Form Lotosblütenkartuschen mit figür- licher oder vegetabler Staffage zeigend. Rest. (11918733)

€ 30.000 - € 40.000



INFO | BID





1089
Kleiner silberner Miniatur-Hängeleuchter

Höhe: 17 cm.
Gesamthöhe mit Hängekette: 21,5 cm.
Holland, 18. Jahrhundert.

Insgesamt 18-armig in drei Ebenen, mit abschließender Kugel. (11906620) (11)

€ 900 - € 1.000



INFO | BID

1090
Spiegel im Louis XIV-Stil

91 x 80,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Ebonisiertes Holz mit gesägten Zinnaufgaben im barocken Stil, mit Bandelwerk. Alters- und Gebrauchssp. (11905943) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1091
Beistelltischchen

Höhe: 70 cm.
Breite: 41 cm.
Tiefe: 41 cm.
19. Jahrhundert.

Mahagoni, mit Blüten intarsiert. Quadratische Platte über vier nach unten sich verjüngenden Vierkantbeinen, mit Zwischenboden. (1190937) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1092
Paar figürlich geschnitzte Löwen

Höhe: 72 cm.
Wohl Österreich, 17. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, gefasst. Auf naturalistisch gebildetem Sockel die hockenden Figuren zweier Löwen, die durch einen Umhang hinterfangen werden und deren Nacken eine Deckplatte stützt, welche ehemals als Auffangplatte für eine Tischplatte gedient haben mag. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch., rest. (119046136) (13)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1093
Louis Riché,
1877-1949

Höhe: ca. 40 cm.
Am Sockel signiert „L. Riché“ und mit Stempel
versehen „médaille d'or“ sowie mit Gießerstempel
„F. Claessens“ (Paris).
Paris, Anfang 20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, mit olivgrün bis goldig glänzender
Patina. Als Basis grünliche, grün-weiß geäderte Mar-
morplatte. (1190525) (13)

€ 2.500 - € 2.800



INFO | BID



1094
Paar Bronzefiguren

Höhe: 23 bzw. 20 cm.
Wohl Italien, 18./ 19. Jahrhundert.

Zwei Lastenträger: Jüngling im Kostüm des 17. Jahr-
hunderts mit Barrett und geschlitzten Ärmeln, mit
Paket auf einer Tragekraxe sowie weitere Jünglings-
gestalt, die einen Korb an einer Stange schultert. Je-
weils auf quadratischer Sockelplinthe.
(11906637) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1095
M. Grossmann,
Bildhauer des 20. Jahrhunderts
JUNGER ELEFANT

Höhe: 16 cm.
Länge: 26 cm.
Signiert.

Bronzeguss, mit olivbrauner Patina.
(11906672) (11)

€ 700 - € 900



INFO | BID

1096
Barocke Schildpattkassette

13,2 x 19 x 10,2 cm.
Antwerpen, spätes 18. Jahrhundert.

Auf vier wohl ergänzten gequetschten Kugelfüßchen
der an Basis und Gesims profilierte Kastenkorpus mit
Stülprunddeckel und allseitigem hinterlegtem Schild-
pattbeschlag. Dieser an den Profilen durch Erhitzung
geprägt. Ein Schlüssel vorhanden. (1190668) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



1097
Indischer Steinmörser

Höhe: 7 cm.
Länge: 23 cm.
Tiefe: 15 cm.
17. Jahrhundert.

Schwarzer Basaltstein. In Schiffchenform.
(11906661) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID





1099
Indischer Steinmörser

Höhe: 7 cm.
Länge: 20 cm.
Tiefe: 12 cm.
17. Jahrhundert.

In seltenem braunen Muschelmarmor.
In Schiffchenform. (11906660) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1100
Schachbrett in Pietra dura

38 x 38 cm.

Das Quadratfeld in schwarzem Schiefer unter Verwendung verschiedenfarbiger Steine wie Malachit, Lapislazuli, Giallo Antico-Marmor etc. Modern gesckelt. (11906658) (11)

€ 1.200 - € 2.000



INFO | BID

1098
Kleines Dominospielkästchen

Höhe: 3 cm.
Länge: 8 cm.
Um 1810.

Das Kästchen in Elfenbein und mit Schiebedeckel, darin insgesamt 28 Dominosteine. Deckel und Seiten mit Kreisgravurdekor. Elfenbeinarbeit von Kriegsgefangenen der Napoleonischen Kriege. (11906640) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 300 - € 400



INFO | BID



1101
Kleines Domino-Spielkästchen aus Elfenbein mit Schiebedeckel

Höhe: 2,6 cm.
Länge: 7 cm.

Mit komplettem Satz von 28 Spielsteinen. Wände und Deckel mit Kreisgravurdekor, ferner Aufschrift „Puerla.“ Wohl Kriegsgefangenenarbeit der Napoleonischen Kriege um 1810. (11906641) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 300 - € 400



INFO | BID



1102
Sammlung von 15 Marmorobjekten

Maximaler Kugeldurchmesser: 9 cm.
Minimal: 5 cm.

Kugeln, Polyeder, Säulentrommel sowie Sockelplatten. Rosenfarbige, blaue, braune und schwarze Marmorsorten. (11906615) (11)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID



1103

Kleine Büste eines Jünglings in Achat

Höhe: 6 cm.

Im Stil der römischen Cäsarenbüsten.
(11906642) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID

1104

Frauenkopf

Höhe: 22 cm.

Le Mans, 17. Jahrhundert.

Ton. Frauenkopf mit welligem Haar und darüberziehendem Tuch. Gestaltung in Art der griechischen Terrakottafiguren. Verso runde Brandtrocknungsöffnung.
(11905917) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



1105

Ägyptische Kopfstütze in Alabaster

Gesamthöhe: 20 cm.

Sockelbreite: 14,5 cm.

Dreiteilig: längsrechteckige Grundplatte, darüber kanneliertes kurzes Säulenstück, das die sichelförmige Kopfstütze trägt. (11906659) (11)

€ 2.800 - € 3.500



INFO | BID



1106

Drei Objekte in Marmor

Höhe der Vase: 12 cm.

Höhe des Mörsers: 8 cm.

Weite: 15 cm.

Höhe der Schale: 6,5 cm.

Durchmesser: 11 cm.

18./ 19. Jahrhundert.

Balusterförmige Vase in grünem, weiß geäderten Marmor. Steinmörser in grünem Onyxschichtenmarmor. Kleinere Schale in Giallo Antico-Marmor.
(11906653) (11)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1107

Fuß einer römischen Statue

Höhe: 7 cm.

Länge: 20 cm.

Wohl 1. Jahrhundert n. Chr.

Marmor, Abbruch unterhalb des Knöchels. Die Basis aus größerem Steinzusammenhang herausgeschliffen. (11906674) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1108
Zunfthammer in Elfenbein

Länge: 23 cm.
18. Jahrhundert.

Der Schaft beschnitzt mit Kordel- und Quastendekor im Relief. An der Oberseite Zunftschild mit Zirkel und Winkelmaß der Steinmetzzunft. (11906619) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 900 - € 1.000

INFO | BID



1109
Phallus

Länge: 27 cm.
Wohl China, 19. Jahrhundert.

Knochenbein, geschnitzt.
(1190666) (11)

€ 3.000 - € 3.500

INFO | BID



1110
Anatomische Büste

Höhe: 54,5 cm.
Italien, erste Hälfte 20. Jahrhundert.

Leicht grau geädert, weißer Marmor. Eine vanitas- gleiche Büste darstellend, auf der linken Seite der noch lebendige menschliche Körper, während auf der rechten Seite bereits der Schädel offen zu sehen ist. Eventuell auch gedacht als anatomisches Modell zu Unterrichtszwecken. (1190702) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1111
K. Todoro, Italienischer Bildhauer des 20. Jahrhunderts

AKTBÜSTE EINER JUNGEN FRAU

Höhe: 50 cm.

In feinkristallinem weißen Carrara-Marmor. Der Kopf nach rechts gewandt mit Ansatz der Brust seitlich angeschnitten, dort gemeißelte Signatur „K. Todoro fecit Roma 1929“. In Lebensgröße. (1191032) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID





1112
Keuschheitsgürtel

Höhe: 21 cm.
Maximaler Durchmesser: 30 cm.
In Eisen. Mit verschließbarer Frontstange.
(11906676) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1114
Bronzefigur des Dornausziehers

Höhe: 23 cm.
Sockellänge: 23,5 cm.
Tiefe: 14 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Nach antikem Vorbild. Schöne grüne Alterspatina. Auf grüner rechteckiger Sockelplatte montiert.
(1191047) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1113
Kleine rechteckige Elfenbeinplakette mit Reliefdarstellung

4,2 x 3,4 cm.
14. Jahrhundert.

Dargestellt Daniel in der Löwengrube unter dreipassigem gotischen Bogen. Mit drei Befestigungsbohrungen.
(11906635) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1115
Bronzebüste eines Knäbleins

Höhe: 38 cm.
An der Plinthe gravierte Gießeradresse „J. Petermann. Fondateur/ Bruxelles“.
19. Jahrhundert.

Bronze, olivbraune Patina. Nach dem Renaissance-Marmorvorbild des Desiderio da Settignano (1428-1464).
(11909319) (11)

€ 1.200 - € 1.500

INFO | BID



1116
Maurice Bouval, 1863 – 1916

DER VOGELFÄNGER

Gesamthöhe der Bronze mit Sockel: 69 cm.
Sockellänge und -breite: 31 x 14 cm.
Auf Sockel signiert.

Nackter junger Mann mit Gurt um die Hüfte, an dem bereits zwei gefangene Vögel hängen. In der rechten Hand eine lange Schleuder, die Linke hochgehalten an die Stirn, um nach neuer Beute Ausschau zu halten. Schöner Guss mit brauner Patina. (1191045) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1119
Bronzebüste eines Knaben

Höhe: 18 cm.
17. Jahrhundert.

Das kurze Haar in antiker Frisur fein ziseliert, die Rückenpartie naturalistisch ausgeführt, an den Seiten und an der Front ist die Büste abgekanthet. Schöne braune Alterspatina. (11916811) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1120
Äquatorialsonnenuhr in Originaletui

Durchmesser: ca. 7 cm.
Signiert „And. Vogl.“
Augsburg, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Achteckiges Messinggehäuse mit floralen Gravuren auf drei Füßen, in der Mitte ein Kompass unter Verglasung, aufklappbarer Äquatorreif mit Schattenwerfer. Indikator für Polhöhen. Lotwaage. Hexagonales Futteral mit hellblauer Seide über Pappe, auf dem Boden der Uhr eingravierte Polhöhen (Eleva Poliu) verschiedener Städte sowie Signatur. Messing angelaufen, Etui betrieben.

1118
Schwere Waidpraxe des 18. Jahrhunderts

Länge: 49 cm.

Flache, nach vorne sich verbreiternde, schwere Stahlklinge mit Eisenpunze. Griff in Eisen gegossen, mit Resten von ehemaliger Teilverguldung. Am Griffstück beidseitig eingelegte, gewölbte Schildpattplatten. Griffende in Form eines Löwenkopfes mit offenem Maul und hervortretender Zunge. Parierstange an einer Seite floral mit Fantasiekopf, an der anderen Seite mit einem Löwenkopf besetzt. Dazwischen im Relief Wildschwein, gejagt von einem Hund, am Griffansatz Darstellung eines Jägers mit Flinte und Jagdhund. An der Rückseite ein Jagdreiter mit Dreispitz oberhalb einer Hirschjagd. (1191824) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



*Anmerkung:
Die Signatur steht für die Sonnenuhren der Brüder Vogler. Andreas Vogler (um 1730-1800) ist der letzte Kompassmacher in Augsburg gewesen, der Sonnenuhren herstellte.*

*Literatur:
Alfred Rohde – Hamburg, Die Geschichte der wissenschaftlichen Instrumente vom Beginn der Renaissance bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, Verlag Klinkhardt & Biermann, Leipzig 1923, S. 26-27, Abb. 28-31. (1190102) (18)*

€ 600 - € 800



INFO | BID



1121
Paar Gondelstühle

Lehnenhöhe: 72 cm.
Sitzhöhe: 45 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

In Nussholz gearbeitete Stühle mit gegenläufiger Kreis-segmentform, mit an dem Kreuzungspunkt sitzendem Löwenkopfmaskaron mit Messingring. Die Armlehnen mit Drachenköpfen und eingestellten Messingringen sowie rückwärtigem Akanthusblattdekor. Besch., rest. (11918723) (2) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1122
Seltene, sitzende Figur des Hermes

Gesamthöhe: ca. 58 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, patiniert und ziseliert. Auf separat gearbeitetem grauen Marmorsockel die Figur des sitzenden Hermes. Alters- und Gebrauchssp. (11916818) (13)

Rare, seated figure of Hermes

Total height: ca. 58 cm.
France, 19th century.

With signs of ageing and wear.

€ 20.000 - € 25.000



INFO | BID



1123
Exotische Bronze

Höhe: ca. 39 cm.

Über geschweiftem Marmorsockel die in Bronze gegossene Skulptur auf einer Erdnarbe stehend und ein Kamel darstellend, auf welchem sich ein Frauenakt räkelt, der von einem Mann gehalten wird. Die Erdnarbe signiert „G. Ferrari“ [Guiseppi Ferrari (1840/43-1905)]. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11915422) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





1124
Seltener Rahmen in Holz

Innemaß: 36 x 25,5 cm.
Außenmaß: 47,5 x 37 cm.
18. Jahrhundert.

Mit Platteneinlage in Form von Glas, hinterlegt von Silberfolie - Blüten und stilisiertes graviertes Blattwerk auf rotem Grund. Randeinfassungen und reliefgeschnittene Zwischenstücke in Blattform, gefasst und vergoldet. (11910315) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1125
Großer geschnittener und gefasster Barock-Rahmen

Sichtmaß: 128 x 93 cm.
Außenmaß: 157 x 123 cm.
Rahmenbreite: 16 cm.
Anfang 17. Jahrhundert.

Mit schöner Alterspatina. Die Hauptleiste mit Früchten und überkreuzten Bändern beschnitzt, die Innenleiste mit symmetrischen Hängeblättern. Rest. (11909349) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1126
Spanischer Historismus-Thronstuhl

Lehnenhöhe: 142 cm.
Sitzhöhe: 50,5 cm.
19. Jahrhundert.

Auf vier geraden Beinen, welche vorne kanneliert und untereinander durch Streben verbunden sind, die vorderen, etwas breiter gestaltet und reich beschnitzt. Der querrrechteckige Sitz wird von zwei geschwungenen Armlenen überspannt, welche vorne in Voluten enden. Rückwärtig rechteckige Rückenlehne, diese mit älterem Tapisserie- bzw. Stickereibezug gefüllt und mit gegossenen Messingapplikationen umrahmt. Oben abschließend mit Schnitzereibekrönung, deren mittige hochovale Kartusche durch eine metallisch wirkende Wappenapplikation mit umfangendem Adler geschmückt ist. Besch. (1180524) (2) (13)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1127
Satz von sechs Stühlen

Sitzhöhe: 46 cm.
Lehnenhöhe: 92,5 cm.
Frankreich, 17. Jahrhundert.

Nussbaum, geschnitzt. Mit jüngerem Bezug. Über gedrückten Kugelfüßen die Horizontalverbindungen in geschwungener X-Form, mit trapezförmiger Zarge und rechteckiger Rückenlehne. Besch., rest., erg. (11704810) (2) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1128
Viktorianisches Vogelhaus

Höhe: 90 cm.
Breite: 90 cm.
Tiefe: 68 cm.
Wohl England, um 1880.

Partiell verglastes Holzvogelhaus mit architektonischem Aufbau im viktorianischen Stil, mit mehrgeschossiger Pseudogliederung, Erkern und vor der Tür befindlichen Futtertrögen. Die Verglasungen partiell polychrom staffiert und durchgefärbt und mit Pseudovorhängen versehen. Alters- und Gebrauchssp., minimal rest., besch. (1190533) (2) (13)

€ 5.500 - € 6.500



INFO | BID



1129
Gotisches Kalksteinkapitell

Höhe: 16 cm.
Breite: 20 cm.
Tiefe: 21 cm.
Frankreich, 15. Jahrhundert.

Heller Kalkstein. Aus einem Kreuzrippenmauerverband herausgelöst, im freien Bildhauerentwurf gestaltet. Mit Akanthusblättern, aus denen ein Tiermaul mit Zähnen nach unten hervortritt, darüber ein Auge zwischen den Blättern. Von der ehemaligen Fassung noch Reste erhalten. (11905926) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BID

1131
Couchtisch mit Cloisonné-Einlage

Höhe: 44 cm.
Breite: 84 cm.
Tiefe: 51 cm.

Im chinesischen Stil gestalteter Tisch mit gebogten Beinen und niedriger Tischplatte, diese mit großem zentralen Cloisonné-Feld im romanischen Stil mit zentraler Elfenbeinkartusche, einen Reiter zeigend. Umlaufender schmaler Ornamentdekor, ebenfalls in Cloisonné auf dunkelblauem Fond. Elfenbeinrelief mit Altersrissen. Alters- und Gebrauchssp. (11910210) (12) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1130
Schmuckkästchen in Acha

Höhe: 8 cm.
Länge: 14 cm.
Tiefe: 9,5 cm.
19./Anfang 20. Jahrhundert.

Rechteckiges Kästchen mit Klappdeckel. Die Kanten mit fein ziselierten Bändern besetzt. Auf Kugelfüßen. Mit Frontschloss, Schlüsselschild wappenförmig, ebenfalls vergoldet. (11909350) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID





1132
Imposante Kamingarnitur

Max. Höhe: 65 cm.
Das Zifferblatt signiert (berieben) „Monteil a Toulouse“.
Toulouse, wohl zweite Hälfte des 19. Jahrhundert.

Ganz dem Louis XVI-Stil verpflichteter Aufbau der Uhr mit ihren zwei beizustellenden Kandelabern. Zifferblatt mit römischem Stunden, gesägten und vergoldeten Zeigern für Minuten und Stunden, Email besch. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (1191071) (130800) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

1134
Medici-Glasvase

Höhe: 23,5 cm.
England, 18. Jahrhundert.

In kobaltblauem Glas geblasene Vase in Medici-Form. Alters- und Gebrauchssp. (11905962) (13)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1133
Ungarischer Maler des 19./ 20. Jahrhunderts

KONVOLUT VON VIER DARSTELLUNGEN
MIT FRAUEN

Drei Gemälde Öl auf Leinwand und eine Studie auf Hartfaser
70 x 100 cm, Studie: 28 x 34 cm, 46 x 38,5 cm, 46 x 36 cm
Eines signiert und datiert „1915“

Das große Gemälde zeigt drei Frauen mit jeweils weißem Oberteil, langem Rock und Kopfbedeckung vor dem Hintergrund einer weiten Landschaft mit niedrigem Horizont, die ermüdet von der Landarbeit sich gesetzt haben und jeweils ihren Kopf gesenkt haben, eine stützt sich dabei auf einer Hacke ab, eine weitere greift nach einem Krug am Boden. Dazu gibt es eine kleine Vorstudie.

Ein weiteres Gemälde, signiert und datiert 1915, zeigt eine junge Frau mit langen blonden Zöpfen mit prachtvoller Kopfbedeckung mit Schleier. Das vierte Gemälde zeigt das Brustbild einer hübschen Ungarin mit rotbraunen Haaren, goldenen Creolen und einem Kopftuch mit Blumenmuster. Rest. Letzteres Gemälde eine kleine Unterlegung. (11820327) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



Eines von vier Gemälden hier abgebildet.



1135
Dornenkrone einer Christusfigur

Höhe: 5 cm.
Durchmesser: 19 cm.
Guatemala, um 1800.

In Eisen geflochten. (1190667) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1136
Drei Barock-Glaspaare

Höhe max.: 11,8 cm.
Schlesien und Böhmen (einmal wohl Warmbrunn),
erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Glas partiell in Model geblasen, geschnitten. Zwei unterschiedliche Paare mit Wappen mit steigenden Löwen, ein Paar mit dichtem geschnittenem ornamentalem Dekor. (1190921) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1137
Ernesto Treccani,
1920 Mailand – 2009,
Italienischer Tonbildhauer der Moderne.

MUTTER MIT KIND

Ton, gebrannt und polychrom glasiert.
21 x 15 cm.
Verso Aufkleber der Galerie Rossicone Milano.
Hochrelief. (11908119) (130800) (11)

€ 300 - € 600



INFO | BID



1138
Uhr unter großem Glassturz mit künstlichem
Zierstrauch und Vogelflugautomat

Höhe: 58 cm.
Breite: 42 cm.
Tiefe: 25 cm.
Höhe Glassturz: 46 cm.
19. Jahrhundert.

Aufbau in Form eines längsziehenden ebonisierten, an den Schmalseiten gerundeten Sockels, darüber ein Rasen- und Felsenstück von dem ein Baum mit künstlichem Blattwerk und Blüten emporzieht. Daran drei Vögel sowie ein Schmetterling. Die Tiere bewegen sich, indem sie von einem Ast zum anderen wandern.

Ein Vogel an einer Wassertränke mit künstlichem Wasserstrahl in Form eines gedrehten Glasstabes. Feine Bestückung der Vögel mit exotischen leuchtenden Federn. Die Uhr in einem Felsensockel eingebaut mit weißem Emailzifferblatt mit römischer Stunde und gebläuten Breguet-Zeigern. Pendel an Metallfeder-aufhängung, Schlossscheibe für Halb- und Stunden-schlag auf Glocke. Im Sockelinneren möglicherweise Musikspielwerk (nicht geprüft). Aufzugsschlüssel an der rechten sowie an der hinteren Sockelseite. Glas-sturz nicht perfekt passend. (1191025) (12) (11)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1139
Zwei Flaschenaufstellplatten

Durchmesser: 18 cm sowie 15 cm.
19. Jahrhundert.

In rotem Marmor, umzogen von Malachit-einfassung. (11906651) (11)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1140
Zwei Goldledertapeten-Fragmente

41,5 x 29 cm.
Frankreich, um 1720.

Jeweils in ebonisiertem Profilrahmen darge-stellte Goldledertapete mit Vogel- und Blatt-dekor an Trellis-Muster. Alters- und Gebrauchs-sp., besch. (11906673) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID



1141
Paar fünfarmige Art déco Leuchter

Höhe: 31 cm.
Gewicht: ca. 3450 g.
Bodenseitig punziert mit 925 Silber, Halbmond und Krone, Meistermarke und Modellnummer.
Deutschland, um 1920.

Silber, gedrückt, ziseliert, Elfenbein geschnitten, partiell patiniert. Runder Fuß mit Akanthusblattdekor und aufsitzendem konisch auslaufendem kaneliertem Schaft mit je fünf Brennstellen. Alters- und Gebrauchsspuren. (11904696) (13)

Export restrictions outside the E.U.

€ 2.400 - € 2.600



INFO | BID

1142
George II-Silver Tea Caddy

13,5 x 9,5 x 6 cm.
Gewicht: 402 g.
Bodenseitig punziert: Lion passant, Londoner Beschau vor 1823, Date letter k, Meistermarke Paul de Lamerie.
London, 1745.

Silber getrieben, gegossen, ziseliert. Hochrechteckiger Korpus mit eingesetztem Boden und ausgesägtem Stand. Steckscharnierdeckel mit gegossenem Rocaillekauf. Eingezogene Kanten. Die Seiten Rocaillegravur, dazwischen gravierte Wappen (wohl im 19. Jahrhundert hinzugefügt) der Haselwood und wohl Murray – vermutlich anlässlich der Vermählung von Charles Knight Murray und Maria Haselwood 1838.

Literatur:
Bulletin of the Metropolitan Museum of Art, New York, April 1906, Bd. I, S. 70. Hier wird erwähnt, dass George S. Palmer (New London, Connecticut) „lent a portion of his fine collection of table plate ... (including)... a tea caddy by Paul Lamerie, 1745...“ (1191781) (13)

€ 9.000 - € 11.000



INFO | BID



1143

Londoner Silberschale

Höhe: 5,5 cm.
Gewicht: 69 g.
Boden punziert: Lion passant, Londoner Beschau, date letter „M“, Queen Victoria-Duty mark, Charles Stuart Harris-Makers mark.
London, 1887.

Silber getrieben, ziseliert. Im burmesischen Stil gearbeitete Schale mit Lanzettblattfriesen und Rankenornamentik. (11904672) (13)

€ 80 - € 120



INFO | BID





1144

107 lithographische Tafeln aus dem äußerst seltenen Werk „L'Art Arabe d'après les monuments du Kaire depuis le VIIe siècle jusqu'à la fin du XVIIIe siècle“

Größe der Tafeln: 55,5 x 40 cm.
Zwischen 1869 – 1877.

Von Theodore Emile Achille (1851 – 1904), Émile Prisse d'Avenne (1807 – 1879), einige wenige von Joseph Philibert Girault de Prangey (1804 – 1892), Willem de Famars Testas (1834 – 1896), Ch. De Linas, Cournault und Yahiael-Wacetty.

Aus der in einzelnen Tafeln erschienenen Erstauflage. Herausgegeben von A. Morel, Paris, nach der Ordre de Publication No. 3, lithographiert von Daumont, gedruckt bei Lemerrier et C.ie. In der original Mappe. Die Tafeln teils mit Erhaltungsmängeln. Eine detaillierte Aufzählung aller vorhandenen Tafeln finden Sie im Online-katalog auf unserer Website.

Vergleiche:

Émile Prisse d'Avenne, *ORIENTAL ART The complete plates from L'Art Arabe and the Oriental Album. Sämtliche Tafeln. Essays by Sheila Blair & Jonathan Bloom. Taschen. Bibliotheca Universalis, o. J.- Das Werk ist den Tafeln beigegeben. (1191125) (13)*

107 lithographs from the very rare publication "L'Art Arabe d'après les monuments du Kaire: depuis le VIIe siècle jusqu'à la fin du XVIIIe siècle"

Size of the panels: 55.5 x 40 cm.
Between 1869 and 1877.

By Achille Constant Théodore Émile Prisse d'Avenne, a few of them by Girault de Prangey, W. de Famars Testas, Ch. De Linas, Cournault and Yahiael-Wacetty. From the first edition published in single lithographs by A. Morel, Paris, after the publication order no. 3, lithographed by Daumont, printed at Lemerrier et C.ie. In original portfolio. Some lithographs with defects to their condition.

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID

1145

Portaluhr im Empire-Stil

Höhe: 52,5 cm.
Italien, vermutlich erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf grünem Granitsockel der weiße Marmoraufsatz, architektonisch gestaltet mit rechteckiger Plinthe mit polychromen Pietra dura-Einlagen. Das Zifferblatt flankiert durch kannelierte dorische Säulen, welchen ein Architrav mit Pietra dura-Einlagen aufliegt. Das Zifferblatt mit römischen Stunden und guillochiertem Außen- und Innenfeld. Zwei Aufzugsmöglichkeiten, Zeiger für Stunden und Minuten. Nicht auf Gangfähigkeit geprüft. Ein Linsenpendel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (1191885) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1146
Marmorskulptur des Bacchus

138 x 60 x 34 cm.
Italien, wohl 18. Jahrhundert.

In weißem Marmor gearbeitete Skulptur eines Bacchus Knaben auf runder Basis mit angedeutetem Baumstamm. Fehlstellen, Alters- und Gebrauchssp. (1192213) (13)

€ 10.000 - € 15.000



INFO | BID



1147
Allegorie des Wassers

100 x 33 x 31 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

In weißem Marmor gearbeitete Skulptur einer an einem Brunnen lehenden weiblichen nur spärlich bekleideten Figur, welche in Gedanken versunken Wasser aus einem Behältnis gießt. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11918716) (2) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID





1148
Henri Chapu,
1833 – 1891

90 x 55,5 x 26 cm.
 Frankreich, 19. Jahrhundert.

Die Skulptur „La pensée“ wurde mehrfach in Bronze ausgeformt aber eben auch in Marmor wie diese eindrucksvolle Relieffarbeit belegt. Alters- und Gebrauchssp. (11918726) (2) (13)

€ 10.000 - € 12.000



INFO | BID



1149

Paar Marmor-Kapitelle

31 x 56 x 46 cm sowie 33 x 54 x 37 cm.
 Wohl Italien, 17. Jahrhundert.

In weißem Marmor gearbeitete Ionische Kapitelle mit Textilfestonbehang und plastischer Blütenzier. Wohl ehemals innerhalb eines Architekturzusammenhanges verwendet. Besch. (11905938) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1150

Italienischer Maler des 19. Jahrhunderts

ZWEI MÄNNER AUF EINER ANHÖHE
VOR BURGRUINE

Öl auf Holz.
30 x 37 cm.

In weiter bergiger Landschaft unter dem warmen gelbblauen Himmel der untergehenden Sonne die groß angelegte Burgruine mit Turm. Davor zwei Männer auf einem Felsblock sitzend, einer Pfeifchen rauchend, der andere aus einem Krug trinkend. Stimmungsvolle Landschaftsmalerei in raschem Pinselduktus. (1190421) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID

1151

Spätbiedermeier-Vitrine

Höhe: 151 cm.
Breite: 79,5 cm.
Tiefe: 41 cm.
Deutschland, um 1830/40.

Über vier gekanteten profilierten Füßen der kastenförmige Korpus, mit zwei seitlichen Säulen, welche in korinthischen Kapitellen in ziselierem Ormolu enden. Profilierte ausragende gestufte Eckplatte. Der Korpus an drei Seiten verglast, die Rückseite verspiegelt, mit drei Regalböden und Konsole, diese auf Säulen mit ziselierter Ormolu-Montierung ruhend. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., minimal rest. (11915413) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1152

Japanisches Bachi-Plektrum in Form eines Ginkgoblattes

Länge: 22 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.
Zum Spiel der Shamisen-Musik. In dunklem Horn und Elfenbein. Mit modernem Sockel, unter Schutzkappe. (11906650) (11)

€ 800 - € 900



INFO | BID

1153

Ottomanischer Handspiegel

Seitenlänge: je 17,5 cm.
Wohl Türkei, 19. Jahrhundert.

In zehneckigem Rahmen, mit Perlmutt belegt. Rückseite gänzlich intarsiiert mit Sternmotiven und Bandeinlagen in Zierholz und Perlmutt. Mit zentralem Halterungsring. Spiegelglas original erhalten und entsprechend erblindet. (11906669) (11)

€ 500 - € 700



INFO | BID





1154
Frederick Goodall,
1822 London – 1904 ebenda
 Mitglied der Royal Academy.
 ORIENTALEN MIT DROMEDAREN AM FLUSSUFER
 Öl auf Leinwand.
 25,5 x 61,5 cm.
 Rechts unten monogrammiert „FG“ und datiert
 „1900“
 In vergoldetem Rahmen.

Am Ufer eines ruhig fließenden Flusses mit Palmen hat ein Segelboot angelegt. Dieses wird gerade mit Ware beladen, die wohl einige orientalische Händler gebracht haben, die mit ihren Dromedaren am Ufer lagern. Ein weiterer Mann in weißem Gewand und rotem Turban befindet sich mit seinem Dromedar ebenfalls gerade auf dem Weg zum Schiff. Im Vordergrund sind Frauen gerade dabei auf einem großen ausgebreiteten Teppich weiße, darauf ausgelegte Laken zu sammeln und in entsprechende Säcke zu packen. Auf der anderen Uferseite, die durch das Licht rötlich verfärbte, sandige Landschaft unter hellblauem Himmel, durchkreuzt von weißen Lichtstreifen. Malerei, die gekonnt die Stimmung eines heißen Sommertages im Orient wiedergibt. Rahmenschäden. (1191423) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1155
Kleinplastik in Eisenguss
 Höhe: 23 cm.
 Frankreich, 17. Jahrhundert.

Eisenguss, ungefasst, der Steinblock in Holz, braun marmoriert. Buckeliger Mann in leicht gebückter Haltung, mit über der Brust verschränkten Armen, auf einem Steinsockel sitzend. (1191274) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1156
Puttofigur
 Höhe: 48 cm.
 Gesamthöhe mit modernem Sockel: 66 cm.
 Italien, 17. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt. In sitzender Haltung mit erhobenem rechten Arm, wobei es sich hier möglicherweise um ein Jesuskind handeln könnte. Rückseitig gehöhlt, die alte Fassung mit einer etwas späteren Braunfärbung überzogen. Mit altersbedingten Absplitterungen und Wurmängen. Die Fingerspitzen der rechten Hand und der große Zeh des linken Fußes fehlen. (1191033) (11)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID



1157
Johann Jungblut,
1860 Saarburg – 1912 Düsseldorf
 ALPENSEE MIT BOOTSHÄUSERN UND
 AM UFER LIEGENDEM KAHN

Öl auf Leinwand.
 64 x 96 cm.
 Rechts unten signiert, ortsbezeichnet „Düsseldorf“ und datiert (18) „80“. (11909348) (11)

€ 700 - € 800



INFO | BID



1158
Louis Vuitton-Koffer

Höhe: 17,5 cm.
Breite: 70 cm.
Tiefe: 48 cm.

Rechteckiger Korpus, lederummantelt, mit Messingecken und Messingbeschlägen. Der mittlere Hauptverschluss mit Louis Vuitton-Monogramm versehen. Innen mit beigem Leder ausgestattet und zwei Befestigungsriemen. Dazu ein Paprietikett „Louis Vuitton Modellnummer 911708, Avenue Marceau 78 Paris Nice de Avenue de Suède.“ Gebrauchssp. an Koffer und Ledergriff. (11915419) (18)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BID



1160
Louis Vuitton-Koffer

Höhe: 17,5 cm.
Breite: 60 cm.
Tiefe: 42 cm.

Rechteckiger Korpus, lederummantelt, mit Messingecken und Messingbeschlägen. Mittleres Schloss mit Louis Vuitton-Monogramm versehen. Innen beige Lederausstattung mit zwei Befestigungsriemen. Zudem ein Paprietikett „Louis Vuitton, Modellnummer 922288 Avenue Marceau 78 Paris Nice de Avenue de Suède.“ Gebrauchssp. an Koffer und Ledertragegriff, innen minimaler Einriss. (11915420) (18)

€ 1.000 - € 1.200



INFO | BID



1159
Paar Damenportraits

Höhe: 29,7 cm.
Wien, um 1930.

Geschnitzte Holzportraits junger Damen im Profil als Bruststück auf Messingplatte montiert. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11804713) (13)

€ 1.600 - € 1.800



INFO | BID



1161
**Antonio Frilli,
um 1880 - 1920**

BÜSTE EINES MÄDCHENS

Höhe: ca. 47 cm.
Florenz, 19. Jahrhundert.

Über profilierter doppelkonischer Basis der separat gearbeitete Mädchenkorpus in Form einer bewegten Büste mit weit nach vorne gestreckten Armen. Das Mädchen mit einer Perlenkette geschmückt. Alters- und Gebrauchssp., ein Finger besch. und wieder angesetzt. (11916127) (13)

€ 1.400 - € 1.800



INFO | BID



1162
**Hans Guradze,
1861 - 1922**

17 x 40 x 13,5 cm.
Plinthe signiert, Rand mit Gießerstempel
Berlin, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, polychrom patiniert. Wintertrioika mit Napoleon auf der Flucht nach dem gescheiterten Russlandfeldzug. (11804712) (13)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID



1163
Louis Riche,
1877 – 1949

Höhe: 43,8 cm.
Die Basis signiert, mit „Medaille D'or“ Stempel versehen, Vermerk France sowie dem Stempel des Herausgebers Claessens.
Paris, Anfang 20. Jahrhundert.

La Bonne Garde. Bronze, gegossen, ziseliert, patiniert.
Über naturalistisch gestalteter Erdnarbe ein liegender und ein sitzender Schäferhund. (1191623) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1165
Virgilio Ripari,
1843/46 – 1902, zug.

BILDNIS EINER NONNE MIT BLUMEN

Öl auf Leinwand.
97 x 130 cm.

In einem dunkelbraunen Innenraum, wohl der einer Kirche, steht eine Nonne in schwarzer Ordenstracht mit schwarz-weißer Haube vor einer steinernen Brüstung. Sie ist gerade dabei eine Ampel, die an vier glänzenden Ketten von der Decke hängt, mit Blumen und Blüten zu schmücken. Links neben ihr steht auf einem kleinen Tisch eine Schale, die entsprechende rosafarbene und gelbe Blumen enthält. Auf der rechten Bildseite steht ein weiteres Gefäß mit Blumen, die auch auf der Brüstung verteilt liegen. Aus nicht sichtbarer Quelle fällt harmonisch von rechts oben das Licht herein und bestrahlt das feine Gesicht der Nonne, die Ampel und die Blütenschale zu ihrer linken Seite. Die junge Klosterfrau mit zartem weichen Gesicht und rötlichen Lippen ist mit ihren leuchtenden dunklen Augen ganz auf ihre Arbeit konzentriert. Im Hintergrund rechts oben sind schemenhaft die Köpfe zweier Putti zu erkennen. Harmonische Malerei bei teils rascher Pinselführung mit akzentuierter Licht- und Schattensetzung. (1191048) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



1164
Charles Hoguet,
1821 Berlin – 1870 ebenda

BEI DER WINDMÜHLE

Öl auf Leinwand.
60 x 27,5 cm.
Rechts unten signiert „C. Hoguet“
In vergoldetem Rahmen.

Im Mittelpunkt des hochformatigen Gemäldes ragt eine große schwarz-graue Bockwindmühle mit laufenden Flügeln empor. Im Vordergrund rechts eine junge Frau in rötlicher Tracht mit weißer Haube, die in einem Bottich Geschirr wäscht und in ein Gespräch mit dem neben ihr stehenden jungen Mann vertieft ist. In der Mitte ist der Müller erkennbar, der auf seinen Schultern einen großen schweren weißen Sack trägt. Qualitätvolle Malerei, die die Größe und Stärke dieser Mühle in den Vordergrund stellt. (11916011) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID

1166
Max Alexander Alandt,
1875 Holland – 1930

JUNGE FRAU AM TEETISCH BEIM NÄHEN

Öl auf Leinwand.
47 x 56 cm.
Rechts unten signiert.
In einem Lehnssessel im Innenraum mit künstlicher Beleuchtung. (1191713) (2) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BID





1167
Alfred C. Weatherstone,
1888 – 1929

BEIM FÜTTERN DER TAUBEN.

Aquarell auf Papier.
Sichtmaß: 34 x 24 cm.
Unten rechts signiert. Rahmen mit den Künstler
nennender Gravur.
In vergoldetem, im korinthischen Stil aufgefassenem
Architekturrahmen.

Eine erhöhte Küstenterrasse bietet einen Ausblick auf
das sich fern erstreckende Meer und blühende Obst-
bäume vor Zypressen. Davor eine antikisch gewandte
junge Frau ihre Tochter beim Füttern von Tauben beob-
achtend. Allgemein etwas nachgedunkelt, braunfleckig.
Zur Beschreibung nicht geöffnet.

Provenienz:
30.10.1990, Christie's Amsterdam, Lot 438 mit dem
Titel „Feeding pigeons“ (11905118) (2) (13)

€ 800 – € 1.200



INFO | BID

1168
Kleine Modellkommode

Höhe: 24,5 cm.
Breite über die leicht ausladenden Füße
hinweg: 33 cm.
Tiefe: 16 cm.
Ende 19. Jahrhundert.

Zweitürig auf geschweiften, nach unten sich stark ver-
jüngenden Beinen. Die Front mittig im Schwung konvex
vorziehend, die Türfront mittig geteilt. An Front und
Decke durch helle Fadeneinlage umzogenes Land-
schaftsintarsienbild mit Darstellung einer Bärin sowie
einer Hirschjagd. Ecken abgeschrägt. (11916123) (11)

€ 1.200 – € 2.200



INFO | BID



1169
Londoner Silbergefäße

Höhe: 13,8 cm.
Gesamtgewicht: 1400 g.
Punziert: Lion passant, Londoner Beschau vor 1823,
Date letter M, King George III-Duty mark.
London, 1807.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Über vier Ball
and claw-Füßen jeweils der Korpus in Wannenform
mit Zungenfries und Löwenkopfmaskarons an den
Kurzenden mit darüberliegenden Ringhandhaben.
Steckdeckel mit Ringhandhabe und Ecköffnung.
(11914613) (13)

€ 2.500 – € 3.500



INFO | BID



1170
Giuseppe Casciaro,
1863 – 1941

ANSICHT EINER BUCHT MIT HELLBLAUEM MEER

Pastell auf Papier.
40 x 58 cm.
Rechts unten signiert und datiert.
In vergoldetem Rahmen, hinter Glas gerahmt.

Von erhöhtem Standpunkt aus Blick über das hellblaue
Meer mit einigen weißen Segelschiffen auf die sandige
Küste. Malerei in raschem Pinselduktus in vielen diffe-
renzierten Farbtönen, den Eindruck eines spätsommer-
lichen Tages vermittelnd. Nicht geöffnet.
(1191762) (5) (18)

€ 2.500 – € 3.000



INFO | BID



1171

Wiener Jugendstil-Lüster

Höhe: ca. 95 cm.

Messing, gegossen, poliert. Dreifiguriger Lüster mit jeweils einer Chinesendarstellung, welche jeweils zwei Brennstellen trägt. Zwischen den drei Figuren eine hohe Vase als Lüsterschaft mit fruktalem Inhalt. Original textile Aufhängung mit Deckenbefestigung, an welcher wiederum drei Hängeleuchten befestigt sind. Elektrifiziert. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. Alters- und Gebrauchssp. (1191402) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1172

Bronzelöwe

Höhe: 17,5 cm (ohne Sockel).
Italien.

Über rechteckigem Sockel in Giallo Antico die lang gestreckte Figur eines männlichen Löwen seine vordere linke Tatze auf einer Kugel ruhend. Die Bronze Schokoladenbraun matt patiniert. Minimal besch. (1191827) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1173

Nessos und Deianeira

Höhe: 23,8 cm.
Mecheln, 17. Jahrhundert.

Alabaster, geschnitten, gefasst. Naturalistisch gestaltete Plinthe mit darauf galoppierendem Kentaur Nessos welcher im Begriff ist die Königstochter Deianeira zu entführen, nachdem er sie für Herakles durch einen Fluss tragen sollte. Doch schon scheint er von den vergifteten Pfeilen des Herakles getroffen worden zu sein, denn die Vorderläufe berühren bereits den Boden, das Gesicht ist Schmerzverzerrt, der linke Arm nach oben gerissen. Während hinter dem Kentaur schon ein Köcher mit Pfeilen darauf hindeutet, was geschehen ist, blickt Deianeira zurück zu ihrem Erretter. Sockel mit altem Titel. Schöne verdichtete Komposition mit farblicher Ausstaffierung. Vermutlich in zwei Werkstücken gefertigt. Polychrome Fassung stellenweise berieben. (1190669) (13)

€ 2.200 - € 2.800



INFO | BID



1174

Gefasste Tonfigur eines Adlers auf Felsen mit eingebauter Uhr

Höhe: 60 cm.

Ton, gebrannt, naturalistisch bemalt. Die Uhr mit schlichtem Werk ohne Schlagwerk mit vergoldetem Zifferblatt mit römischer Stundenangabe und gebläuten Zeigern (gangfähig). Auf dem Felsen ein Adler mit leicht geöffnetem Schnabel, die Augen in Glas eingesetzt. (1190516) (2) (11)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID





1175
Refektoriumstisch

Italien, 17. Jahrhundert.

Gedrechselte mehrfach balustrierte Beine mit gekanten Verbindungsargen. Zweischübiger Korpus mit Kassetierung und eisengegossenen Zuggriffen. Überkragende rechteckige Deckplatte. Rest. (1180585) (130800) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID

1176
Fischbesteck

Maximale Länge: 37,2 cm.
Wohl England, 19. Jahrhundert.

Das Fischbesteck für sechs Personen mit akanthusbeschnitzten Beingriffen und ziselierten Klingen. Zwei nicht ursprüngliche Vorlegeteile zum Tranchieren. In sekundärem Holzkasten. Kein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (11904625) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1178
Bronzeschälchen

Höhe: 4,4 cm.
Durchmesser: 6 cm.

Gehalten von drei geflügelten Greifenfiguren mit Löwentatzen. Schale halbkugelig. Im Stil der antiken römischen Kleinkunst. (119046105) (11)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1177
Bergkristallhandhabe

Höhe: 10 cm.
Montierung punziert: 18 ct.
Wohl Deutschland, 19. Jahrhundert.

Bergkristall, geschnitten, in Gelbgold montiert. Montierung graviert „ALT“. Edler Bergkristall fast ohne Einschlüsse in original Etui. (11909332) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1179

Domenico Pennachini,
1860 – 1910

JUNGES LIEBESPAAR IM ALTEN ROM

Tempera auf Papier auf Holz.
34 x 53,5 cm.
Hinter Glas gerahmt.

In einem eleganten Park, unterhalb einer steinernen Treppe, vor einem Gebäude auf einer Bank sitzend eine junge Frau in weißem langen Gewand mit Goldstickereien am unteren Rand des Kleides. Sie hat gerade Stickereien durchgeführt, worauf auch ein kleines, am Boden stehendes Kästchen hinweist. Zu ihrer Linken hat sich ein junger Mann genähert, in weißem Gewand, braunem Überwurf und Sandalen, und überreicht ihr mit seiner Linken eine kleine Blume. Beide schauen sich zärtlich und verliebt an. Feine detaillierte Wiedergabe des jungen Paares in reduzierter Farbigkeit.

Provenienz:

Verso Blatt mit Vermerk, der auf den ehemaligen Besitz von Gianni Versace in Mailand hinweist. (1191994) (18)

€ 900 - € 1.200



INFO | BID



1181

Rudolph Ernst,
1854 – 1932

BILDNIS EINES ÄLTEREN MANNES MIT
TURBAN UND WEISSEM BART

Öl auf Holz.
24,5 x 18 cm.
Rechts oben signiert „R. Ernst“

Brustbildnis des Mannes vor karminrotem Hintergrund. Er trägt dunkelblaue Kleidung, vor der sich der lange weiße Bart besonders gut abhebt; auf dem Kopf ein sorgsam gebundener weißer Turban mit Musterung. Seinen Blick hat er nachdenklich nach oben gerichtet. (1191997) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1180

Naturabguss einer Eidechse in Bronze

Durchmesser: 10 cm.
17. Jahrhundert.

Auf rundem Marmorsockel des 19. Jahrhunderts montiert. (1190468) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1182

Prächtiger vergoldeter Zierkamm

Höhe: 11 cm.
Breite: 18 cm.
Italien, Anfang 19. Jahrhundert.

Zierkamm mit Kronenbügel, durchbrochen gearbeitet, mit feinem floralen Dekor, besetzt mit facettiert geschliffenen Korallenkugeln. (11904682) (11)

€ 200 - € 300



INFO | BID





1183
Figürlich beschnittener Griff

Gesamthöhe: 15,6 cm.
Höhe ohne Sockel: 11,2 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 17. Jahrhundert.

In Bein geschnitzte, dichte Darstellung einer Bären-
hatz, bei welcher die Schnauze des Bären die Spitze
des Griffes darstellt.
(11904680) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID

1185
Votivrelief mit Ecce Homo

Gesamthöhe: 16 cm.
Süddeutschland, um 1750.

In polychrom gestaltetem sowie vergoldetem Papp-
maché eingelassene Wachsarbeit. Das Hüftstück des
Jesus Christus zeigend, umrandet von Golddrahtwerk
und eingeflochtenen Fremdmaterialien. Fassung und
Vergoldung partiell verlustig. (11904648) (13)

€ 80 - € 120



INFO | BID



1186
Elfenbeinpetschaft

Höhe: 12 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Elfenbein geschnitzt, gegossene Messingplatte. Hoher
im schlichten Jugendstil geschnittener Elfenbeinschaft
mit aufsitzender Büste einer jungen Frau mit gewell-
tem Haar. Vakante Siegelplatte.
(11909352) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 400 - € 600



INFO | BID



1184
Paar Glasflakons in Reiseschatulle

Höhe: 11,5 cm.
Breite: 14,8 cm.
Frankreich, um 1850.

Im Stil Louis Philippe gestaltetes elegantes Ensemble
in geschweifter Form mit Mosaikintarsien Blütenge-
binde darstellend und Bronzemontiert. Innen zwei
geschliffene, mit Deckeln versehene Glasflakons in
roter Samttapezierung. Alters- und Gebrauchssp.
(11904621) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1187
Kleiner Spiegelrahmen

Höhe: 31 cm.
Breite: 24 cm.
18. Jahrhundert.

In Holz, mit Beineinlagen und geschweifter Dreiecks-
bekrönung. (11904624) (11)

€ 120 - € 150



INFO | BID



1188
Kleine Figur in Silber und Elfenbein

Höhe ohne Befestigungsschraube: 14,5 cm.
Verso englischer Silberstempel dreizehnlötig.
England, 19. Jahrhundert.

Heiliger Petrus auf Plinthe in langem Gewand stehend, ein Buch in der Armbeuge, unter der linken Hand ein Schlüssel als Attribut. Hand (besch.) sowie Kopf in Bein geschnitzt, Figur vergoldet. (11904652) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 250 - € 350



INFO | BID



1190
Schnitzfigur Johannes der Täufer

Höhe: 77 cm.
Wohl Spanien, 18./ 19 Jahrhundert.

Eichenholz. Standfigur im Kontrapost, auf Plinthensockel. Die rechte Hand segnend, die linke hält einen Kelch als Attribut. Erneuert. (119046122) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1191
Bronzekopf eines Mannes

Höhe des Kopfes: 4,3 cm.
Frankreich, 16./ 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert. Büstenausschnitt eines Mannes mit pelzverbrämtem Umhang und darunterliegendem Untergewand mit darüberliegender stilisierter Kette. Der nach links gerichtete Kopf zeigt einen seitlich verschobenen Hut mit Federschmuck. Auf gelber Samtplatte in ebonisiertem Holzrahmen montiert. (119046107) (13)

€ 200 - € 300



INFO | BID



1189
Italienischer Maler des 19. Jahrhunderts

GEBIRGSSEE MIT FISCHERBOOTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
43 x 61 cm.
Rechts unten monogrammiert „SEH“

Blick über einen steinigen Strand mit Fischerboot, über die ruhige See, auf ein hohes Gebirgsmassiv unter hellblauem Himmel, mit größeren weißen Wolkenformationen. Auf dem sonnenbeschienenen See ein Fischerboot mit ausgeworfenen Netzen sowie weitere ankernde Fischerboote am Strand. Ein paar Möwen umkreisen die Boote. Von rechts oben fallen deutliche Sonnenstrahlen auf das Wasser und werfen einen hellen Lichtstreifen auf die See, auf deren Wasseroberfläche sich die Boote idyllisch widerspiegeln. (1190504) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





1192
Entwurf für ein Kirchenfenster in Bleiverglasung

Gouache und Mischtechnik auf Karton.
Blattgröße: 87 x 57 cm.
Hinter Glas gerahmt.

Die Heilige Katharina mit Schwert und Rad, zwischen gotischen Pfeilern mit Steinfiguren und Fialenbaldachinen im Stil der Gotik. (11905010) (11)

€ 500 - € 1.500



INFO | BID



1194
Elfenbeinschnitzfigur einer jungen Frau

Höhe der Figur: 22 cm.
Gesamthöhe: 29 cm.
19. Jahrhundert.

In barocker Kleidung mit Fächer an der Brust sowie einem Perlenkrönchen im gelockten Haar. Der Rock als Tryptichon aufklappbar, im Inneren eine zentrale Reliefdarstellung einer ebenfalls jungen Frau auf einem Baldachinbett, daneben ein Knäblein mit Taube sowie ein Hündchen. In den Seitenflügeln jugendlicher Ritter sowie eine junge Dame. Figur auf hohlkehlig eingezogenem, rundem ebonisierten Sockel. (1191666) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1193
Pietà

Höhe: 10,5 cm.
Spanien, 17. Jahrhundert.

In Bein geschnitzte Darstellung der sitzenden Heiligen Mutter Gottes, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Reste polychromer Fassung etwa an den Wundmerkmalen und den Säumen und Haaren vorhanden.

Anmerkung:
Eine ähnliche Figur wurde am 16.05.2018 bei Lempertz in Köln unter Lot 1203 angeboten und mit 4.000 - 5.000 Euro bewertet. (11904677) (13)

€ 1.400 - € 1.600



INFO | BID



1195

**Ludwig Sckell,
1833 Schloß Berg – 1912 Pasing**

RAUSCHENDER BERGBACH IM HOCH-
GEBIRGE MIT ZIEGENHIRTIN VOR EINER
HÜTTE

Öl auf Leinwand.

84 x 64 cm.

Rechts unten signiert. (1190506) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1196

Flakon in Originaltui

Höhe ohne Etui: 9,3 cm.

Montierung mit kleiner französischer Garantiemarke
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Glas, gemodelt, gesteinelt, diamantiert. Verschluss in
Gelbgold. In Original lederummanteltem Etui mit blauer
Samttapezierung. (11909331) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1198

**Albert Mills,
1865 – 1940**

PORTAIT DES DEUTSCHEN PIANISTEN WILHELM
BACKHAUS (1884-1969)

Öl auf Leinwand.

61 x 51 cm.

Rechts unten signiert „Albert Mills“.

In vergoldetem Prunkrahmen.

Das Brustbildnis zeigt den jungen Künstler im Profil
nach rechts vor dunklem Hintergrund. Er trägt ein wei-
ßes Hemd mit Stehkragen, dazu eine schwarze gebun-
dene Kravatte, darauf eine Diamantnadel mit Krone.
Des Weiteren eine graue Veste und darüber eine
dunklere Jacke. Er hat dunkelblondes, leicht welliges
Haar, eine feine Nase, leicht buschige Augenbrauen
und dunkle Augen, mit denen er entschlossen zur
Seite blickt. Sein Gesicht wird nur teils von vorne
durch eine unbekannte Lichtquelle bestrahlt. Physiog-
nomisch genaue Wiedergabe des Pianisten in qualiät-
voller Hell-Dunkel-Manier. Kleine Rahmenschäden.
(1191509) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1197

**George William Horlor,
1823 – 1895**

Englischer Tiermaler in Birmingham, 1890 in Brentford
tätig, beschickte 1849 – 1890 die Londoner Ausstel-
lungen der Royal Academy.

BERGLANDSCHAFT MIT SHETLANDPONY UND
COLLIES

Öl auf Leinwand. Doublert.

46 x 61 cm.

Rechts unten signiert und datiert „GW Horlor 1897“.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Auf einer Hochebene mit Bergspitzen im Nebel das
prachtvolle braune Pony auf einer Wiese stehend, da-
vor zwei Collies am Boden liegend. Im Hintergrund
rechts eine Kuhherde. Das Pferd mit prachtvoller Mäh-
ne und dunkelbraunem leuchtenden Auge, mit dem er
aus dem Bild herauschaut, die Hunde in schwarz-
braunem und grau-beige-weißem Fell. Hervorragende
Tierdarstellung des bekannten britischen Malers.
(1191505) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID





1199
Italo-französischer Maler in der Stilnachfolge
des Francesco Hayez,
1791 – 1882

HALBBILDNIS EINES DUNKEL GEKLEIDETEN
 HERREN MIT SEIDENSCHLEIFE

Öl auf Leinwand.
 109 x 89 cm.

In rot gepolstertem Fauteuil. Nach Vorbesitzerüberlieferung handelt es sich um Napoleon auf Sankt Helena. Die Haltung der rechten Hand im Gehrock, die Frisur sowie die Augenpartie, aber auch die für Napoleon in seinen späten Jahren typische Weichheit in den Gesichtszügen, spräche für diese Zuweisung. (1191776) (7) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1200

Maler der deutschen Schule des 18. Jahrhunderts

GRUPPE VON VIER INTERIEURDARSTELLUNGEN

Öl auf Holz.
 Je 42 x 61 cm.

Die Gemälde zeigen figurenreiche Darstellungen des häuslichen Alltags. Drei Darstellungen spielen in einer Bauernstube. Auf dem ersten Bild sieht man eine junge Frau mit Butterfass, umgeben von einem grün gekachelten Kamin und einer weiteren Frau, die ein kleines Kind in einem Holzzuber wäscht. Der Bauer sitzt am Tisch und zählt mit sorgenvollem Blick das wenige vor ihm liegende Geld. Auf einem weiteren Bild wird eine kranke Frau in einem weißen Bett versorgt und gepflegt. Das dritte Bild zeigt den Besuch eines Priesters in Begleitung einiger Weihrauch schwenkender Ministranten bei einer Familie, deren Kinder er mit einem kleinen Kreuz segnet. Das vierte Gemälde zeigt einen wertvoll ausgestatteten Innenraum mit gekacheltem Ofen, Gemälden und einer hängenden goldenen Uhr. Im Mittelpunkt sitzt ein Mann mit einer weißen Perücke und zählt das vor ihm liegende Geld, er stellt wohl einen Steuereintreiber dar. Zu seiner linken Seite sitzt an einem einfachen Tisch ein Gehilfe, der die Einnahmen genauestens aufschreibt. Figurenreiche Darstellungen mit vielen Details, die wohl dem Raum Frankfurt zuzuordnen sind. Rahmenschäden. (1190911) (18)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



1201

Maler der flämischen Schule des 17. Jahrhunderts

MARIAMNE WIRD DER KOPF DES
 HEILIGEN JOHANNES PRÄSENTIERT,
 DEN SALOME GEFORDERT HAT

Öl auf Eichenholz.
 73 x 108 cm.

Die Szene in einem höfischen Innenraum mit kräftigen Säulen, von denen die beiden mittleren als eine Anspielung auf die Tempelsäulen in Jerusalem zu deuten sind. Im Zentrum kniet ein Diener mit entblößtem Oberkörper und hält das Haupt des Johannes über einer Blutschüssel, der sich ein Hündchen nähert. Rechts, auf Stufen erhöht, Königin Mariamne neben Salome und weiteren Frauen, links König Herodes inmitten seines Gefolges. (1191931) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1202
John Frederick Herring d. Ä.,
1795 – 1865

PRACHTVOLLES ROSS IN EINEM STALL

Öl auf Leinwand. Doubliert.
 45,5 x 61,5 cm.
 Rechts mittig signiert „J.F. Herring.“
 Im vergoldeten Rahmen.

In einem Stall, auf dessen steinernem Boden Heu verteilt liegt, steht das prachtvolle braune Ross nach rechts mit schwarzer Mähne, vor einem hölzernen Trog, auf dem der Name „Touchstone“ steht. Das Tier mit glänzendem Fell hat den Kopf mit einem weißen Stirnmal leicht zur rechten Seite gewendet und schaut mit seinen braunen Augen direkt aus dem Bild heraus. Hervorragende Tierdarstellung des namentlich bezeichneten Pferdes in bester Qualität. Rest. (11915013) (18)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID



1204
Diana im Bade

Höhe inkl. Basis: 61 cm.
 Basis: 21 x 21 cm.
 Frankreich, Louis XVI Periode, um 1760.

Bronze, gegossen, patiniert. Auf ebonisiertem Stand mit vergoldeten Bronzen. Wohl im Umkreis des Simon Louis Boizot (1743 - 1809) entstanden. Alters- und Gebrauchssp. (11918811) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID



1203
Georges Lavroff,
1895 – 1991 Moskau
 SKULPTUR EINES TIGERS

Gesamthöhe: 26 cm.
 Sockelmaß: 59 x 15 cm.

Bronze, braun patiniert. Auf schwarzem, zweifach abgestuftem Marmorsockel. Der schlanke elegante Panther vorsichtig nach vorne schleichend, dabei mit geöffnetem Maul auf der Jagd. Sockel best., Gebrauchssp. (11918732) (2) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1205
Jean Gabriel Domergue,
1889 Bordeaux – 1962 Paris

PORTRAIT EINER HÜBSCHEN BLONDINE

Öl auf Hartfaser.
56 x 46 cm.
Rechts unten signiert.

Brustbildnis nach rechts der jungen Frau mit welligen langen blonden Haaren, sinnlich roten Lippen, einer kleinen Nase und schmalen rehfarbenen Augen, die aus dem Bild herausschauen. Vor rötlich- und türkisfarbenem neutralen Hintergrund. (1192031) (18)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID

1206
Marcel René Herrfeldt,
1889 Paris – 1965 München

WEIBLICHER AKT MIT WINDHUND AM STRAND

Öl auf Leinwand.
43 x 66 cm.
Links unten signiert.
In vergoldetem Rahmen.

Auf einer Sanddüne mit Schilfgras räkelt sich eine dunkelhaarige Schönheit. Sie hat ihren linken Arm unter ihre wallenden dunkelbraunen Haare gelegt, während ihre rechte Hand einen neben ihr sitzenden Windhund behutsam streichelt. Der weiß-braune Hund mit ausgestreckter roter Zunge trägt ein rotes Halsband und sein Blick ist nach links in die Ferne gerichtet. Die junge Frau mit leicht geöffnetem Mund, sinnlich erotischen Lippen und leicht geschlossenen Augen schaut den Betrachter des Bildes direkt an. Erotische ausdrucksstarke Frauendarstellung in harmonischer Farbgebung vor dem weiten blauen Meer und unter fast wolkenlosem blauen Himmel. (1191591) (18)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BID



1207
Marcel René Herrfeldt,
1889 Paris – 1965 München

SOMMERTAG IM PARK IN PARIS

Öl auf Leinwand.
60 x 50 cm.
Rechts unten signiert mit Ortsangabe „Herrfeldt München“

Auf einer Parkbank sitzt eine aparte junge Frau mit braunen Haaren und sinnlichen roten Lippen in einem kurzen hellblauen Sommerkleid mit weitem Dekolleté und dunkelblauen Schleifen. Dazu farblich passende, elegante Schuhe. Sie hat ihre schmalen langen Beine übereinander geschlagen, trägt kurze weiße elegante Handschuhe und hält in ihrer rechten Hand, über ihrer Schulter, einen leuchtend gelben geöffneten Schirm, um sich vor der Sonne zu schützen. Neben ihr steht ein junges Mädchen mit langen gelockten blonden Haaren in einem kurzen rötlichen Sommerkleidchen, ebenfalls weiße Handschuhe tragend. Die linke Hand des Mädchens ruht wohl auf dem Schoß der Mutter; beide schauen sich liebevoll an. Im Hintergrund die Parklandschaft in vielen differenzierten Grüntönen mit Blick auf den Eiffelturm. Feine gefühlvolle Darstellung in harmonischer Farbgebung, die eine Besonderheit im Oeuvre des bekannten Künstlers darstellt. (1191592) (18)

€ 3.000 - € 3.500



INFO | BID

1208

Leo Putz,
1869 Meran – 1940 ebenda, Umkreis des

FRAUENAKT

Öl auf Karton. Doubliert auf Hartfaser.
86 x 54 cm.

Dreiviertelbildnis einer jungen Frau mit schwarzen Haaren vor hellgrau-weißem Hintergrund. Sie hat ihren Kopf leicht nach rechts gesenkt und schaut mit ihren dunklen Augen und den leicht geröteten Wangen und Lippen nach unten. Die Arme hat sie behutsam hinter den Rücken gelegt. Das Licht fällt von vorne auf ihren nackten makellosen Körper und wirft auf der Rückwand leichte Schatten. Harmonische Malerei bei reduziertem Kolorit. (1191593) (18)

€ 2.000 - € 2.500



INFO | BID



1210

Igor Mitoraj,
1944 Oederan - 2014 Paris

Bedeutender polnischer Bildhauer, der seit 1968 in Frankreich sowie ab 1983 in Italien lebte und wirkte. Ab 1963 Akademie der bildenden Künste Krakau. Ausbildung unter Tadeusz Kantor (1915-1990), später Studium an der Nationalen Hochschule der schönen Künste in Paris. Seine zum Teil gigantisch großen Skulpturen finden sich heute in Paris, Rom, Lausanne, Mailand, Krakau, London etc. sowie in USA und Japan.

ASKLEPIOS

Höhe: 39 cm.
Gesamthöhe mit Steinsockel: 49 cm.
Am Unterrand signiert.

Bronzeguss, grüne Patina. Jugendlich männliche Halbbüste mit fensterartiger quadratischer Öffnung, die den Einblick ins Herz bietet, Symbol des Asklepios, des griechischen Gottes der Ärztekunst. (11918725) (2) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1209

Igor Mitoraj,
1944 Oederan – 2014 Paris

Bedeutender polnischer Bildhauer, der seit 1968 in Frankreich sowie ab 1983 in Italien lebte und wirkte. Ab 1963 Akademie der bildenden Künste Krakau. Ausbildung unter Tadeusz Kantor (1915 – 1990), später Studium an der Nationalen Hochschule der schönen Künste in Paris. Seine zum Teil gigantisch großen Skulpturen finden sich heute in Paris, Rom, Lausanne, Mailand, Krakau, London etc. sowie in USA und Japan.

ASKLEPIOS

Höhe: 39 cm.
Gesamthöhe mit weißem Steinsockel: 49 cm.
Bronze, rechts unten signiert.

Bronze mit brauner Patina. Jugendlich männliche Halbbüste mit fensterartiger quadratischer Öffnung, die den Einblick ins Herz bietet; Symbol des Asklepios, des griechischen Gottes der Ärztekunst. (11918724) (2) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1211

Max Pechstein,
1881 Zwickau – 1955 Berlin

IN DER SÜDSEE

Lithografie.
26 x 22 cm.

Rechts unten signiert und datiert
„HM Pechstein 1919“

Im hellgrünen Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Nicht geöffnet. (1190735) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





1212
Baccarat-Tintenzug in geschliffenem Kristall mit figürlichem Aufsatz

Höhe: 23 cm.
Länge: 41 cm.
Tiefe: 19 cm.

Die beiden original Verschraubungen an der Unterseite in vergoldetem Metall mit Manufakturprägestempel der Firma Baccarat mit Umschrift sowie Darstellung dreier Gefäße.

Die Grundplatte längsrechteckig ziehend mit abgerundeten Seiten und leicht geschweift vorziehender Längszunge zur Schreibgriffel- oder Federeinlage. Seitlich eingearbeitete Bronzefalterungen für die in Kristall abgedeckelte Kerzentülle, für Tinte sowie Löschsand. Die Gefäße und Deckel im Ananasschliff gearbeitet. Der figürliche Aufsatz zeigt einen vollplastisch gegossenen, nach links ziehenden Putto mit erhobenen Armen, der durch eine Perlkette an zwei Bücher gebunden ist, denen er zu entfliehen sucht. (11918729) (2) (11)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID

1213
Musikkapelle

Höhe: je ca. 16 cm.
Dirigent: 18,5 cm.
19. Jahrhundert.

Gebildet aus insgesamt 13, in Elfenbein geschnitzten, Musikern, die jeweils auf einem hölzernen Fass stehen. Neben einem Dirigenten mit hochgeworfenen Armen finden sich Geiger, Querflötenspieler, Oboist, Kontrabassist, Akkordeon- und Lautenspieler etc. Sämtliche Figuren in humorvoll karrikaturistischer Wiedergabe in qualitätvoller Schnitzarbeit. (1191663) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.700 - € 2.500



INFO | BID

1214
Anton Nelson,
1880 – 1910

MARMORBÜSTE EINES JUNGEN MÄDCHENS

Gesamthöhe: 43 cm.
An der Rückseite der Büste signiert „Nelson“

In weißem, teilweise chamoisfarben schimmerndem Carrara-Marmor, gesockelt auf grau gesprenkeltem Marmorrundfuß. Das Mädchen mit durch ein Band zusammengebundenem Haar, das am Hinterkopf wellig herabzieht. Kopfhaltung und Blick nach rechts. Qualitätvolle Bildhauerausführung. (1191508) (11)

€ 1.500 - € 2.000



INFO | BID



1215
Venezianisches Eisenbett

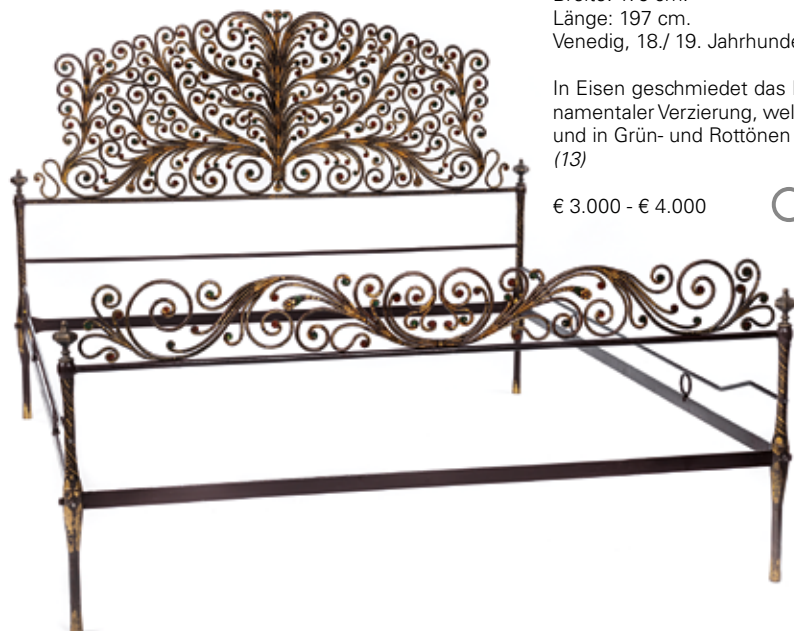
Höhe: max. 137 cm.
Breite: 176 cm.
Länge: 197 cm.
Venedig, 18./ 19. Jahrhundert.

In Eisen geschmiedet das Bettgestell mit floral ornamentaler Verzierung, welche partiell gold lackiert und in Grün- und Rottönen staffiert ist. (1191273) (13)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1217
Bernard Keil,
genannt „Monzu Bernardo“,
1624 – 1687, zug.

TUSCHZEICHNUNG EINES MANNES EIN
BUCH HALTEND

Tusche laviert auf Pergament.
Sichtmaß: 17,3 x 11,5 cm.
Unten links ein Zeichen, welches als dem Künstler
zugehörig gedeutet werden könnte.
Hinter Glas im Passepartout gerahmt.

Ungeöffnetes Blatt mit Brustportrait eines älteren
Mannes, ein Buch in seinen Händen haltend. Gerade
die Wendung des Kopf und die Kopfbedeckung erin-
nern stark an den genannten Künstler. Ein Beispiel
welches in der Fondatione Zeri dokumentiert ist (Nr.
84425) mag hier als wenn auch seitenverkehrtes Ver-
gleichsbeispiel gelten. Alters- und Gebrauchssp.
(1190373) (130800) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1216
Anton Rudolf Mauve,
1876 – 1962

LANDSCHAFT MIT AUZIEHENDEM UNGEWITTER
BZW. HET SLUISJE

Öl auf Leinwand.
71,5 x 101 cm.
Rechts unten monogrammiert und datiert „1921“.
Rückwärtig betitelt sowie datiert „15.10.1921“.

Weite Landschaft unter hohem Wolkenhimmel mit
dunklen Regenwolken und Weidenbäumen im Vorder-
grund. (11803712) (13)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1218
Aurelio Zingoni,
1853 – 1922, zug.

KLOSTERBRUDER MIT WEINKORB

Aquarell auf Malpappe.
37,5 x 28,5 cm.

Im Mittelpunkt ein Mönch in brauner Kutte in einem
Weinkeller mit sichtbaren Weinfässern im Hintergrund,
einen geflochtenen Korb mit zwei Weinflaschen in sei-
nem rechten Armgelenk tragend, während seine linke
Hand eine Leuchte trägt. (11908112) (130800) (18)

€ 800 - € 1.500



INFO | BID





1219
Brillenetui

Länge: 17 cm.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Rochenhaut auf Pappmarché mit Bronzeapplikationen.
Alters- und Gebrauchssp., besch. (11904611) (13)

€ 120 - € 150



INFO | BID

1220
Schildpattdose mit Amorettendekor

Durchmesser: 8,1 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Transluzides Schildpatt in runde Form gepresst mit
Steckdeckel. Allseits mit polychromem Dekor auf rot-
braunem Lackfond deckelseitig zwei Putti darstellend.
Deckel mit größerem Ausbruch, besch. (11904610) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 200 - € 300



INFO | BID



1222
Silberdose des Rokoko

Höhe: 3 cm.
Breite: 8,5 cm.
Tiefe: 6,8 cm.
Keine identifizierten Marken.
Süddeutschland, um 1740.

Silber, getrieben, graviert. Über dreieckigem Grund
vielfach gepasster Korpus mit Stülpcharnierdeckel
mit zungenartig nach vorne schwingendem Drücker.
Allseitig mit ornamentaler Rankengravur, oberseitig
Deckel mit amouröser Parkszenen in Rokoko-Kartusche
mit Rocaillezier. Alters- und Gebrauchssp. (11904671) (13)

€ 120 - € 150



INFO | BID

1221
Kleine Holzschatulle

Höhe: 6,5 cm.
Länge: 16 cm. Tiefe: 11 cm.
18. Jahrhundert.

Mit Zierhölzern, furniert mit Fadeneinlagen, auf dem
Deckel Blumenmalerei. Schönes getriebenes Mes-
singbeschlagwerk. Schlüssel vorhanden.
(11904675) (11)

€ 80 - € 120



INFO | BID



1223
Fein geschnittene Lapislazulischale

Höhe: 9 cm.
Durchmesser: 19,5 cm.
Wohl Italien, 17. Jahrhundert oder später.

Auf flachem Stand der bombierte Korpus. Aus massi-
vem Lapislazuli geschnittenen Schale mit eingezoge-
ner Schulter und leicht auskragender Mündung über
dreieckigem Grund mit gerundeten Ecken. Minimaler
alter Chip am Bodenrand. (1190467) (13)

€ 1.200 - € 2.500



INFO | BID





1224
Elfenbeindose mit Miniatureschnitzerei

Durchmesser: 6,2 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Niedriger zylindrischer Elfenbeinkorpus mit Stülpedeckel. In den Deckel eingebaute Miniatureschnitzerei auf geochiertem blauen Emailgrund, diese zwei Amoretten bei einer Drahtziehmaschine sowie eine französische Inschrift zeigend. Minimal besch. (11904676) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 300 - € 500



INFO | BID

1225
Oval geschliffener Parfümflakon mit ziselierter Goldmontierung

Höhe: 9,5 cm.
Höhe des Etuis: 10 cm.
Frankreich, um 1800.

Im original Lederetui, unter dem knaufförmigen Klappdeckel der original Stöpsel erhalten. Die ovale Gefäßform in Kristall geschliffen. (11904649) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID

1226
Brillenetui mit Puttidekor

Höhe: 16,5 cm.
Frankreich, zweites Drittel 19. Jahrhundert.

In Elfenbein gearbeitetes, zweiteiliges Etui mit allseitigem polychromem Puttidekor, ein Wappen bzw. ein Monogramm umspielend. Alters- und Gebrauchssp. (11904661) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 180 - € 240



INFO | BID

1227
Fayence-Kaninchen

Höhe: 6,5 cm.
Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

Hellroter Scherben mit Glasur in Muffelfarben. Oblonge Grasnarbe mit darauf kauendem gelbem Kaninchen. Mehrere kleine Chips. (11904674) (13)

€ 120 - € 150



INFO | BID



1228
Emailbemalter Humpen als Hochzeitsgeschenk

Höhe: 20 cm.
Zinndeckelmontierung mit Monogramm „MA“
Süddeutschland, 19. Jahrhundert.

Zylindrische, leicht bikonische Form mit eingestochernem Boden und umlaufendem polychromem Emaildekor mit Schriftband „Mein Herz („z“ verlustig) sei dir geweiht/ mach doch bald Hochzeit“. Mit mittiger Darstellung einer jungen Dame, diese ein Herz haltend. (11904685) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID





1229
Stefan Kainzmaier,
1926 Lenggries – 2009 Oldenburg

Der Maler war überwiegend in München tätig (Katalog: Große Kunstausstellung Haus der Kunst, München 1960).

BILDNIS DOKTOR SCHÖNHÄRL

Öl auf Leinwand.
 101 x 80 cm.

Links oben signiert und datiert „1966“. Verso Klebezetel mit Adresse des Künstlers und Bezeichnung des Dargestellten.

Begründer des Privatgymnasiums Dr. Schönhärl und Wild in München Pasing. Die betont hellfarbige Malerei steht im Zusammenhang mit dem Kunstschaffen von Hans Purrmann (1880-1966). Pastoser Farbauftrag.

Literatur:
 Volmer, Band 6. (1190507) (11)

€ 500 - € 1.500



INFO | BID



1231
Deutscher Maler des 19. Jahrhunderts
KONVOLUT DRUCKE U. ZEICHNUNGEN

Unterschiedliche Techniken.
 Größe der Mappe: 40 x 54 cm.
 Partiiell signiert oder bezeichnet.
 Ungerahmt.

Das Konvolut umfasst ca. 20 Zeichnungen und Drucke unterschiedlicher Künstler. Alters- und Gebrauchsspuren. Besch. (1192001) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1230
Mario Cavallero,
Italienischer Maler des Pointilismus

WEITE LANDSCHAFT MIT PAPPELN AN EINEM KANAL

Öl auf Leinwand.
 53 x 75 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1921“

Mit Blick auf ein Städtchen vor einem Höhenzug im Spätsonnenlicht. Qualitätvolle Malerei des Pointilismus. Die flirrende Lichtwirkung des Südens, wohl der Po-Ebene, hier in treffender Weise erfasst. Die kurzen Pinselstriche im oberen Teil bewusst radial aufgetragen, mit dem Kirchturm als Zentrum. (1191993) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1232
Conrad Johann Steiner,
1757 – 1818

SAMMLUNG WERKE VON CONRAD JOHANN STEINER.

Verschiedene Techniken.
 Maximal 30,5 x 44,5 cm.
 Partiiell signiert.
 Ungerahmt.

Radierungen, Kupferstiche und Zeichnungen auf partiell grundiertem Papier. Meist mit Darstellungen Schweizer Landschaften. Einrisse, Flecken und Knicke. Besch. (1190131) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1233
ZENITH Bordchronometer mit Achttagewerk und Gangreservenanzeige

Durchmesser: 80 mm.
ZENITH Handaufzugs-2/3 Platinenwerk mit Achttagelaufzeit, um 1930.

Bordchronometer von ZENITH in einem verschraubten Nickelgehäuse, eingeschalt in ein Plexiglas-Gehäuse, Aufzug und Zeigerstellung erfolgt über die drehbare Lünette, Mineralglas. Weißes Blatt mit arabischen Ziffern, kleiner Sekunde und Anzeige für die Gangreserve. (1191852) (20)

€ 600 - € 1.000



INFO | BID



1235
Große Spindeluhren mit aufwendiger Emailarbeit auf der Rückseite

Durchmesser: 56 mm.
Weißes Emailzifferblatt mit Register für das Datum und die Wochentage, signiert Pierre Requillon. Spindelwerk, ca. 18. Jahrhundert (11909340) (20)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1234
ZENITH Bordchronometer mit Achttagewerk und Gangreservenanzeige

Durchmesser: 80 mm.
ZENITH Handaufzugs-2 Platinenwerk mit Achttagelaufzeit, um 1930.

Bordchronometer von ZENITH in einem verschraubten Nickelgehäuse, eingeschalt in ein Plexiglas-Gehäuse, Aufzug und Zeigerstellung erfolgt über die drehbare Lünette, Mineralglas. Seltenes schwarzes Blatt mit arabischen Ziffern, kleiner Sekunde und Anzeige für die Gangreserve. (1191853) (20)

€ 800 - € 1.000



INFO | BID

1236
Zierliche Perlmutteruhr

Höhe: 6 cm.
Wohl Österreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf vier Kugelfüßen stehender Korpus, welcher perlmuttverplattet ist und über einen Bügelhenkel verfügt. Vorderseitig verglaste Lunette mit gebläuten Zeigern und arabischen Stunden. Besch. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. (11909345) (13)

€ 500 - € 600



INFO | BID



1237
Fruktale Rokoko Dose

Höhe: 6 cm.
Durchmesser: 8 cm.
Keine Marke.
Wohl Meissen, um 1740.

Porzellan, gegossen, glasiert, polychrom staffiert und goldgehöhnt. Vierpassiger glatter Grund mit Birnen-Blütendekor, darüber passiger Korpus mit fruktal gefüllten Rocaillekartuschen. Scharnierdeckel mit ziselierte Bronzemontierung mit Drücker. Deckel mit Rocaillezier und Purpurcameau.

Vergleiche:
Die Dose ähnelt als Formstück und auch bezüglich der Montierung der Dose Rückert 840. (11909322) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1239
Buffet à deux corps

Höhe: 167 cm.
Breite: 116 cm.
Tiefe: 56,5 cm.
Frankreich, erste Hälfte 17. Jahrhundert.

Auf gequetschten Kugelfüßen die profilierte Sockelzone mit zweischübigem und zweitürigem Aufbau, mit den original Bronzebeschlägen. Das auskragende Profilgesims den zweitürigen Aufbau mit reich geschnitztem Blattwerkdekor tragend, dessen Ornamente sich auch auf dem Unterbau befinden. Kein Schlüssel vorhanden. Besch. (1170682) (2) (13)

€ 1.300 - € 1.500



INFO | BID



1240
Heiliger Rochus von Montpellier

Höhe: 89 cm.
Frankreich, Anfang 16. Jahrhundert.

Nussholz geschnitzt. Über runder, naturalistisch gestalteter Plinthe die stehende, auf einen Stab gestützte Figur des Heiligen Rochus neben seinem Attributtier dem Hund und geöffnetem, dem Betrachter präsentiertem Buch. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11905961) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1242
Große Wetterfahne

Höhe: 161,5 cm.

Eisen, geschmiedet, patiniert. Auf modernem Sockel montierte Halterung für eine Windfahne in Form eines Hahnes, dessen symmetrische Aufteilung des Körpers der Positionierung der Windfahne dient. Alters- und Gebrauchssp., Fassung übergegangen. (1180478) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1238
Schnitzfigur einer Maria

Höhe: 41 cm.
Wohl Rheinland, Anfang 17. Jahrhundert.

Eichenholz, die alte Fassung weitgehend erhalten. Die Figur ehemals wohl unter einem Kreuz positioniert, in sitzender Haltung, der Oberkörper leicht gedreht, die Hände ineinander gelegt und auf das linke Knie gestützt. Über das Haupt zieht ein weiß gefasstes Schleiertuch. Die in bewegten Falten geschnitzte Kleidung, entsprechend der Farbbikonographie der Maria, in Rot und Blau gefasst. Die Sockelplatte achtfach gekantet. Die Figur an der Rückseite voll ausgeführt. (119046121) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



1241
Bronzepferd

Höhe: 28 cm.
Länge: 33 cm.
Gesamthöhe inkl. Sockel: 34 cm.
Sockellänge: 32 cm.
Wohl Frankreich, 18. Jahrhundert.

Mit den Vorderhufen hochsteigend. Dunkle glatte und glänzende Patina, fein ziseliert. Auf modernem Holzsockel. (119046111) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1243

Konvolut von vier Fayence-Gefäßen

Maximale Höhe: 26,5 cm.

Unterschiedlicher Herkunft, 18./19. Jahrhundert.

Die vier unterschiedlichen Majolika- bzw. Fayence-Gefäße mit pharmazeutischem Hintergrund, zum Teil partiell mit Wappendarstellung oder vakanten und gefüllten Kartuschen. Alters- und Gebrauchssp., besch. (1190671) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1244

Englische Teebox

Höhe: 12,2 cm.

England, um 1780.

Über oktagonalem Grund der elfenbeinbeschlagene Holzkorpus mit Schildpatt- und Perlmuttereinlagen. Klappscharnierdeckel mit zinnerner Inneneinrichtung, mit entsprechenden Deckeln. Frontal mit vakantem Silberwappen eingelegt. Kein Schlüssel vorhanden. (11906646) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.300 - € 1.600



INFO | BID



1245

Deutscher Maler des 19. Jahrhunderts

GEBIRGSSEE MIT ANGELNDEN FISCHERN

Öl auf Leinwand. Doubliert.

64 x 100,5 cm.

Rechts unten Restsignatur.

In vergoldetem Rahmen.

Malerisch gelegener See, eingebettet von hohen Gebirgsfelsen, die teils vernebelt sind. Auf dem ruhigen schimmernden Wasser ein kleines Ruderboot mit einem Paar. Am rechten Bildrand, auf einem ins Wasser ragenden Felsstück, zwei junge Männer mit ihren Angeln beim Fischen. Stimmungsvolle Malerei in raschem Pinselduktus mit besonderer Betonung der unterschiedlichen Lichtverhältnisse. Die Darstellung selber erinnert an den Königssee. (11905012) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1246

Josef Schmitzberger, 1851 München – um 1936

Bekannter Tiermaler, der im Münchner Glaspalast ausgestellt hat. Mitglied der Münchner Künstlergenossenschaft, wurde häufig in der Zeitschrift Gartenlaube publiziert. Arbeitete im Auftrag König Ludwigs II im Schloss Herrenchiemsee für Tierdarstellungen im Blauen Salon.

HIRSCHHATZ

Öl auf Leinwand.

60 x 92 cm.

Verso signiert und titelbezeichnet.

Jagdhunde verfolgen einen fliehenden Hirsch in herbstlicher Moorlandschaft. Leinwand leicht besch. (11905011) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID





1247
Dose mit amouröser Darstellung

4,8 x 9,2 cm.
England, 18. Jahrhundert.

Ovaler Schildpattkorpus mit profilierter Messingumrandung. Deckel verglast mit Elfenbeinminiatur ein rauchendes Liebespaar Darstellend. Besch. Alters- und Gebrauchssp. (11904658) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 120 - € 150



INFO | BID



1248
Spitzovale Dose mit Goldmontierung

Höhe: 1,5 cm.
Durchmesser: 9,5 cm.
Gewicht: 58 g.
Montierung außen eventuell mit verschlagener Punze.
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

In Elfenbein gefasste spitzovale Dose mit Gelbgoldmontierung und Stülpcharnierdeckel und aufseitigem guillochiertem Email. Zentrales Feld mit abstrahierter Grasform und umliegendem Perlband. Innen mit Samt verkleidet und einmontiertem Spiegel Alters- und Gebrauchssp. (11909336) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1249
Weißgolddose

1,6 x 10,6 x 6 cm.
125 g.
Schließkante mit 750er Feingehalt und weiterer Punze.
20. Jahrhundert.

Weißgold geflochten, gewirkt, getrieben. Rechteckiger Flechtkorpus mit Fischgrätkorpus und Stülpdeckel mit glattem Drücker. (11909327) (13)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID



1250

Golddose im Fabergé-Stil

2,7 x 8,3 x 6 cm.

190 g.

Boden und Deckel punziert mit 56 Zolotnik und kyrillischen Punzen.

Gold in trois couleurs mit Email und Rubinbesatz. Niedriger ovaler profilierter Standring. Korpus mit Scharnierstülpdeckel und allseitigem guillochiertem Emaildekor sowie gefassten Rubincabochons. Deckel mit bekröntem brilliantbesetztem Monogramm. Alters- und Gebrauchssp. (11909321) (13)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID





1251
Golddose mit blauem Email

5,6 x 8,1 x 1,3 cm.
19. Jahrhundert.

750er Gelbgold (geprüft) in Kissenform mit allseitigem gravierten Dekor und blauen Emailfeldern mit Widmungsgravur „ELISE“ bzw. mit Blumenbouquet in klaren Steinen. Spätere Kette wohl vergoldet. (11909324) (13)

€ 5.000 - € 8.000



INFO | BID



1252
Spitzovale Gold-Emaildose

Höhe: 1 cm.
Durchmesser: 4,7 cm.
Gewicht: 38 g.
Innen dreifach punziert, unter anderem mit 585er Feingehalt und Meistermarke F.M.
Wien, 19. Jahrhundert.

Gelbgold, getrieben und ziseliert. Stülpcharnierdeckel mit Spiegel innen und schwarzgrundiger Darstellung einer Quellgöttin außen. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11909328) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

1253
Golddose mit mythologischer Szene

1,3 x 7,4 x 5 cm.
Keine für uns erkennbaren Marken.
Mitte 19. Jahrhundert.

Gelbgold, gegossen, gewalzt, ziseliert. Rechteckiger Korpus oben wie unten von plastischen Bändern abgeschlossen und von ornamentaler Zier über guilochierten Flächen verziert. Deckel mit bewegter Kartusche mit Diana in jagdlicher Szene. Partiiell etwas gedellt. (11909325) (13)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID

1254
Lapislazulidose

Höhe: 2 cm.
Durchmesser: 7,3 cm.
Gewicht: 92 cm.
Steckring mit zwei verputzten Punzen und einer französischen Repunzierungs-marke.
Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert.

Lapislazulikorpus in niedriger zylindrischer Form mit Stülpdeckel und Gelbgoldmontierung partiell gedellt. (11909329) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID





1255

Art déco-Golddose

0,8 x 7,7 x 5,8 cm.
Gewicht: 143 g.
Inwendig punziert: 14 kt.
Wohl Deutschland, um 1930.

Gelbgold schwarz emailliert mit inwendiger Aufteilung und eingesetztem Spiegel. Partiellemaillierte Kette mit Ring. Deckel mit eingelegtem Blumenkorb mit funkelnden Steinen. Drücker mit Brillantcabochon. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11909334) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1256

Indische Vermeil-Dose

2,9 x 4,8 x 3,7 cm.
Gewicht: 78 g.
Indien, 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben, vergoldet, Email-Cloisonné, eingelegter Rubincabochon. Über oktagonalem Grund der gekantete Korpus mit Stülpcharnierdeckel und umlaufenden polychromen Emailenlagen, Vögel und Vegetation darstellend. Deckelseitiger gefasster folierter Rubincabochon (besch.). (11909338) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1257

Dose mit Wurzelholzdekor

1,8 x 8,6 x 5,1 cm.
Innenauskleidung undeutlich punziert.
Wohl Russland, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

An den Kanten ebonisierter Wurzelholzkörper mit Innenauskleidung in Roségold. Auskleidung partiell gedellt. (11909337) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1258

Carnet de bal

6,4 x 3,6 x 0,9 cm.
Auf der Steckkante punziert.
Frankreich, letztes Viertel 18. Jahrhundert.

Lackkartuschen in ornamental punzierten Roségoldmontierungen und eingelegten Gelbgoldblüten, Deckel mit Souvenir-Kartuschen an beiden Seiten. Inneneinrichtung in Elfenbein. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (11909330) (13)

Export restrictions outside the E.U.

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1259
Zierliche Elfenbeindose

Durchmesser: 5,8 cm.
Frankreich, um 1770.

Elfenbein, gedrechselt, mit teilweise hinterlegten Schildpatteinlagen. Deckel oberseitig mit eingelegetem hochovalen Portrait einer jungen Dame auf Elfenbein. Ummantelung in graviertem und vergoldetem Messingrähmchen. Alters- und Gebrauchssp. (11904656) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 180 - € 240



INFO | BID



1260
Runde honigfarbene transluzide Horndose

Höhe: 2,7 cm.
Durchmesser: 7,4 cm.
Etuideckel mit Goldprägung: Bekröntes Wappen, umzogen von Lorbeerkranz.
Frankreich, um 1800.

Mit Gold- und Silberpiqué. Auf dem Deckel eingeleget zweihenkelige Blumenvase. Im original Lederetui. (11904653) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1261
Kleine ovale Silberdose

Höhe: 1,5 cm.
Länge: 8 cm.

Flachdeckel in Schildpatt, mit eingelegeter figürlicher Dekoration. Leicht besch. (11904655) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 80 - € 120



INFO | BID



1262
Barock-Dose mit Miniaturmalerei

Durchmesser: 7,7 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 17. Jahrhundert.

Runde Schildpattdose mit Goldmontierung und deckel-seitiger verglaster Miniaturmalerei. Rand der Malerei minimal besch. Sonst in sehr schönem Zustand in Originaltut. (11904654) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1263

Guillochierte runde Golddose

Höhe: 1,4 cm.
Durchmesser: 6,3 cm.
Gewicht: 51 g.
Steckring punziert: Pariser Garantiemarke, Meistermarke JC.
Paris, um 1830.

Gelbgold, getrieben, ziseliert. Runde Form mit niedrigem Korpus und Steckscharnierdeckel. Boden aufwendig guillochiert. Deckel mit barockem Rankendekor über Trellis-Muster. Vor allem innen mit Gebrauchssp. (11909323) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1264

Empire-Dose

Durchmesser: 7,8 cm.
Frankreich oder Italien, um 1780.

Dose in teilweise hinterlegtem Schildpatt mit Papierlackreliefarbeit und umliegenden ziselierten, vergoldeten Messingreifen. Zentrale Elfenbeinschnittarbeit auf dem Stülpedeckel Amor und Venus darstellend. Besch. (11904660) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 300 - € 500



INFO | BID



1265

Fauteuil im Empire Stil

Frankreich, 19. Jahrhundert.

In Bronzesabots stehende geschwungene Beine in Sphinxköpfen endend darüber Stabförmige Armlehnen mit Palmettrose. Hohe geschlossene Rückenlehne mit Festontragenden schwebenden Genien. Alters- und Gebrauchssp. Besch. (11922113) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1266

Ovale Schildpattdose

3 x 8 x 6,8 cm.
Italien, 18. Jahrhundert.

Ovale Grundform mit Goldeinlagen in Weiß-, Gelb- und Roségold in Form einer Blume. Der Stülpscharnierdeckel mit Goldeinlagen in den gleichen Farben, einen laufenden Hahn darstellend. Scharnier in Silber. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11904657) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 200 - € 300



INFO | BID



1267

Schatulle mit der Entführung der Europa

3,2 x 9,9 x 6,4 cm.
Italien, 18. Jahrhundert.

Rechteckiger Kastenaufbau in Brettbauweise mit Stülpscharnierdeckel mit Fassung und deckelseitiger montierter und kolorierter Grafik. Alters- und Gebrauchssp. besch. (11904659) (13)

€ 250 - € 350



INFO | BID





1269
Paar kleine Kristalltondi

Durchmesser: 8,5 cm.
Gesamthöhe mit Hängeöse: 11,2 cm.
18. Jahrhundert.

Bleikristall. Randfacettengeschliffen mit vergoldeter Hängeöse in Bronze mit Blattdekoration. In das Kristall eingeschmolzen, je ein Bildnis eines Kardinals sowie eines Herrschers in Biskuit, matt silber glänzend. (1191412) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1271
Italienischer Maler der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

INTERIEUR MIT JUNGER LESENDER FRAU

Öl auf Leinwand.
42 x 52,5 cm.
Rechts unten signiert „A. Brunvilliera“.
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einer Bauernstube mit großer Standuhr, Herrgottswinkel, einem Käfig mit Kanarienvogel und Heiligenbildern sitzt eine junge Frau an einem Holztisch. Sie trägt eine Tracht mit blauem Rock und weißer Bluse, dazu eine rote Kopfbedeckung und eine rote Perlenkette um den Hals. Sie hat ihre Ellbogen auf den Tisch abgestützt und ihre Hände, wie zum Gebet, über einem aufgeschlagenen Buch, das auf einer Unterlage liegt, zusammengefasst. Sie hat ihren Kopf mit den schwarzen Haaren und leicht geröteten Wangen gesenkt und scheint in dem Buch zu lesen. Der Raum wird bestrahlt durch ein helles Sonnenlicht, das auf der rechten Seite durch ein hohes Fenster fällt. Eine Katze auf einer Holzbank schaut interessiert aus diesem Fenster, das von zwei Blumenstöcken flankiert wird. Auf dem Holzfußboden liegt zudem auf der linken Seite ein schlafender Hund. Harmonische qualitätsvolle Genremalerei in differenziertem Kolorit. (1191424) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1268
Imposante Hornfliege

Länge: 37 cm.
Wohl Russland, 19. Jahrhundert.

In Horn geschnittene und gebogene naturalistische Darstellung einer Fliege mit Einbeziehung der Farbstruktur des Horns in den dekorativen Ausdruck. (1191655) (2) (13)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1270
Ein Paar figürliche Kandelaber

Höhe: 66 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Ganz im Empire-Stil gestaltetes Kandelaberpaar mit auf drei Löwentatzen ruhender Basis, die gestuft und mit antikischem Ornamentfries dekoriert ist. Darüber die auf einem Blattwerkpfropf stehende, weibliche Geniusfigur, über ihrem Kopf einen Korb mit Früchten haltend, aus welchen die drei Brennstellen mit Campagna-Vasentüllen erwachsen. In die mittlere Brennstelle ist ein Blumenbouquet, das plastisch ausgestaltet ist, zu stecken. Die vergoldete Bronze partiell geblänkt, partiell satiniert. Alters- und Gebrauchssp. Einer der Leuchter etwas schief. (1191705) (2) (13)

€ 10.000 - € 14.000



INFO | BID



1272
Paar große Marmordeckelvasen

Höhe: je 67 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Violett-weiß gesprenkelter Marmor. Auf einer quadratischen Basis der konisch zulaufende Schaft mit Lorbeerblattumrandung in Messingbronze. Darüber der ovuide Korpus mit Widderhandhaben und plastisch ausgeformter fruktaler bzw. auskragender Mündung. Einsteckbarer Haubendeckel mit Zapfenknopf. Rest., Alters- und Gebrauchssp. (11914816) (13)

€ 5.000 - € 7.000



INFO | BID



1273
Adriaen Lievensz. van der Poel,
um 1626 – 1685/86

ANSICHT VON DELFT NACH DER EXPLOSION DES
PULVERMAGAZINS VON 1654

Öl auf Holz.
29,5 x 48,5 cm.
Rechts unten Signatur „A van der Poel“

Blick auf die Stadt, bei der durch die Explosion zahlreiche Gebäude zerstört wurden, unter anderem auch die Oude en Nieuwe Kerk. Im Vordergrund sieht man zahlreiche Staffagefiguren, die mit Aufräumarbeiten an den zerstörten Gebäuden beschäftigt sind. Hinzu kommen zahlreiche Schutthaufen mit Überresten der Zerstörung. Malerei unter hohem blauen Himmel, der fast Dreiviertel des Gemäldes einnimmt. (1191602) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1274
Bedeutendes Porzellan-Kabinett

Höhe: 150 cm.
Breite: 105 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Ebonisiertes Holz mit eingelegten Spiegel- und Porzellanplatten sowie ziselierten Bronzen. Über kegelförmigen Füßen die kannelierten Säulen bzw. rückwärtigen Pilaster den Korpus tragend. Dieser mit frontseitigen polychrom staffierten Porzellanplatten in ziseliertem Messingleiste eingepasst. Aufsatz mit zwei verglasten seitlichen Türen und einem Risalitvorbau mit großer figürlich gestalteter Porzellanplakette zwischen zwei Hermenbronzen. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (11918730) (2) (13)

€ 15.000 - € 18.000



INFO | BID



1275
Albert August Zimmermann,
1808 Zittau – 1888 München

BERGIGE LANDSCHAFT MIT SEE

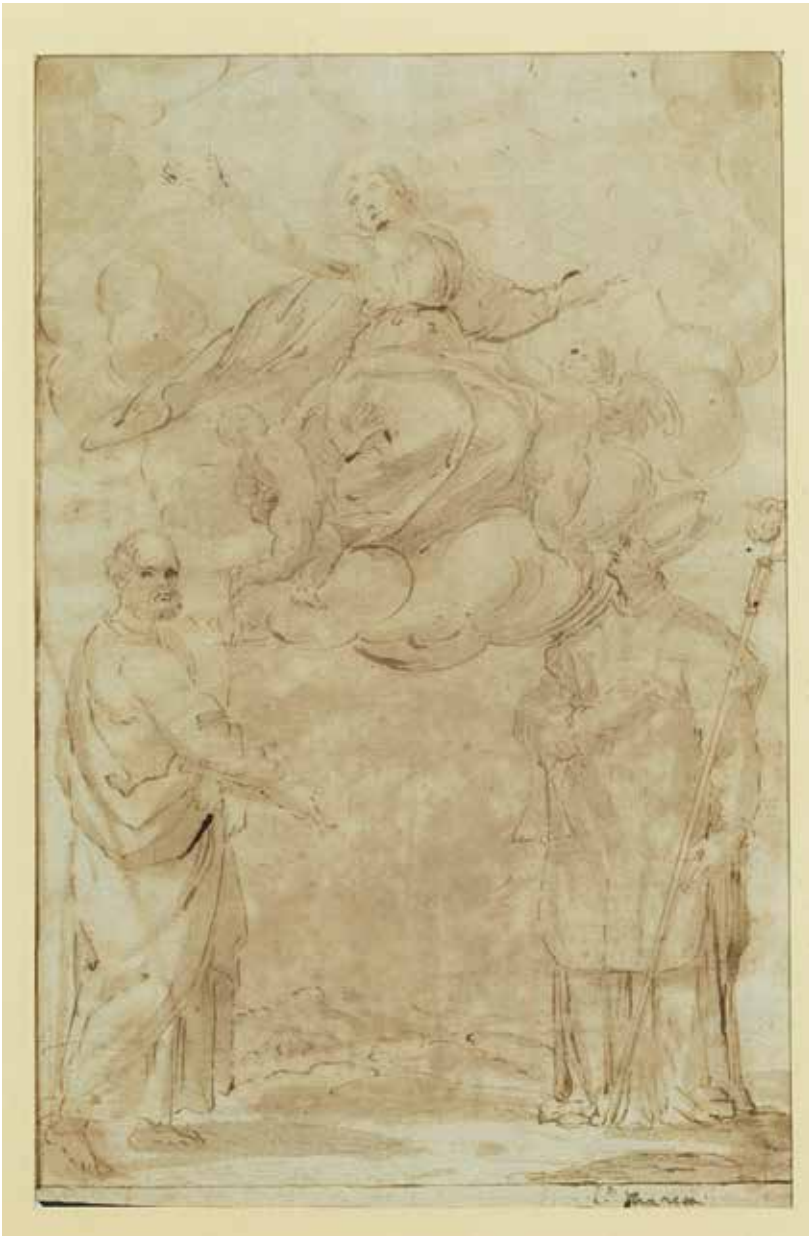
Öl auf Holz.
21 x 55 cm.
Rechts unten signiert „Albert Zimmermann“
In vergoldetem Rahmen.

Vor einem dichten grünen Wald ein ruhig liegender Bergsee. Im Vordergrund das seichte Ufer mit grüner Wiese und einigen Gesteinsblöcken, die sich zum Teil malerisch im Wasser wiederspiegeln. Im Hintergrund ein hohes Gebirgsmassiv vor weißer Wolkenwand und hellblauem, teils grau bewölktem Himmel. Feine Malerei in differenzierten Grün- und Blautönen. (11916012) (18)

€ 1.500 - € 1.800



INFO | BID



1276

Carlo Maratta,
1625 Camerano – 1713 Rom

Der Maler war einer der Hauptmeister der klassizistischen Strömung des Hochbarocks in Rom, stark beeinflusst durch seinen Lehrer Andrea Sacchi (1599-1661).

HIMMELFAHRT MARIENS

Röt, Sepia, laviert, auf Büttenpapier.

Blattgröße: 26 x 17 cm.

Am Unterrand, außerhalb einer Einfassungslinie Bezeichnung (vom Künstler?) „Maratta“.

Beiderseitig im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Mit den Adoranten, dem Heiligen Josef sowie einem Bischof, der zu Maria in einer Wolkenbank hochblickt. Am Fuß Andeutungen von Landschaft. Verso nach links stehende Gestalt in gebauschtem Mantel mit bärtigem Kopf und Blick nach oben. (1190352) (11)

€ 4.000 - € 5.000



INFO | BID



1277

Hans Rudolf Manuel,
1525 – 1571, zug.

ZWEI ZEICHNUNGEN MIT LANDSKNECHTEN

Tusche auf Büttenpapier.

Sichtmaße jeweils: 11 x 8,3 cm.

Hinter Glas und Passepartout in vergoldetem Rahmen.

Ganz dem genannten Künstler entsprechende Darstellung von jeweils zwei Landsknechten, welche sich wesensverwand in Körperhaltung, Kleidung und Kopfputz gut in dessen Werk eingliedern lassen. Nachgedunkelt, erg. Gerahmt beschrieben. (11913310) (5) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1278

Pergamentdoppelblatt spanischer Buchmalerei

Sichtmaß: 31 x 42 cm.

Rahmenmaß: 50 x 61 cm.

Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Beigegeben Transkription sowie Übersetzung ins moderne Spanisch.

Zwei zusammenhängende Pergamentseiten: Links Buchmalerei im Ganzformat der Seite mit großer Bild-
initiale oben sowie ein Wappen mit Helmzier mit Roll-
werkornamentik, umzogen von Akanthusblättern, im
Rund eingefasst mit seitlichen stilisierten und orna-
mental Blüten. In der Initiale „D“ Darstellung der
Anbetung Mariens eines Ehepaares mit zwei Kindern
in Landschaft, die zu den Wolken hochblicken, die sich
goldlichtfarbig öffnen, darin Maria mit dem Kind. Die
Initiale setzt fort „DON/ FELIPE/...“ dazwischen sieb-
zehnzeilige Inschrift. Die gegenüberliegende Seite
mit 36 Zeilen beschrieben, unten signiert mit gezier-
tem Signaturzeichen. Der Text beginnt „N la muy nob-
le y muy leal ciudat de logrono a diez y seis dias del
mes de deziembre de myl quientos ochenta an-
nos...“ Demgemäß ist das Schriftstück datiert auf den
16.12.1580. Aus der beigegebenen Übersetzung geht
hervor, dass es sich hier um eine Verfügung noblier-
ter Persönlichkeiten handelt, mit Nennung mehrerer
weiterer, in den Text eingefügter Adelsnamen. Ferner
mit Nennung der Städte Granada, Toledo, Valencia,
Mallorca, Korsika, Murcia, Algeta etc.
(1191338) (5) (11)

€ 8.000 - € 12.000



INFO | BID



1279

Christoph Martin Wieland

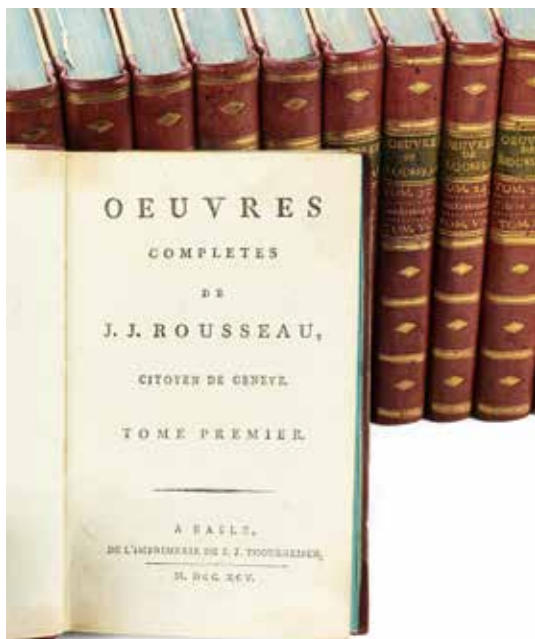
Ca. 18 x 11,5 cm.
Karlsruhe, Bureau der deutschen Classiker,
1814 – 1818.

1-39 und 6 Supplemente in zusammen 45 Bänden.
Zusammen etwa 12000 Seiten, mit 45 gestochenen
Titeln Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung, je zwei
gold geprägten Rückenschildern, marmorierten Deckeln.
Günther/ Zeilinger 6. Nachdruck der Ausgabe bei Gö-
schen in Leipzig 1794 – 1811 hier in der Reihe Sammlung
der vorzüglichsten deutschen classischen Schriftsteller
und Dichter, Bände I-XLV. – Papierbedingt etwas ge-
bräunt und meist stockfleckig – sehr dekorativ.
(1190896) (13)

€ 600 - € 900



INFO | BID



1280

Jean-Jacques Rousseau: Oeuvres complètes

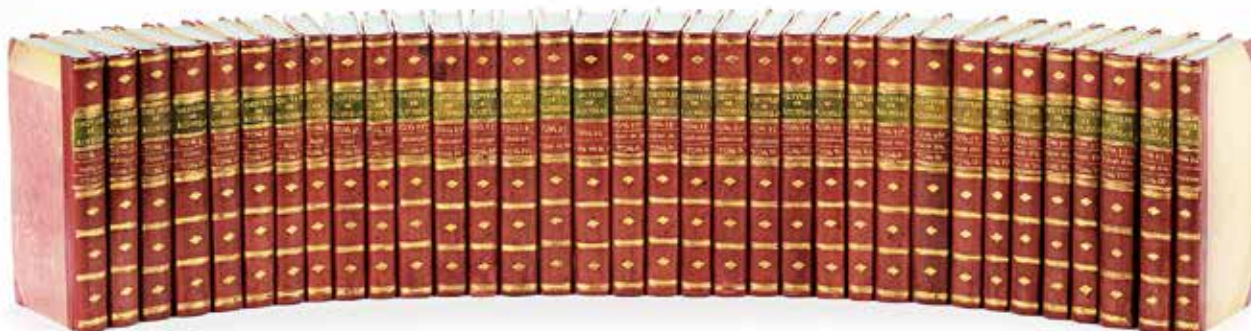
Ca. 15,5 x 10 cm.
Basel, Thourneisen, 1793 – 1795.

34 Bände. 18 gefaltene Tafeln, halb Maroquin-Lederein-
band mit vergoldetem grünen Etikett. Herrliche klei-
ne Ausgabe der Werke Rousseaus den französischen
Editionen folgend. Außergewöhnlich. Minimal erg.
etwas nachgebräunt, sonst meist sauberes schönes
und dekoratives komplettes Set. (1190895) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID





1281

Wappenbrief

Ca. 40 x 30 cm.

Originalurkunde, Handschrift auf Pergament mit Wappenmalerei, signiert von Kaiser Franz-Joseph I. In Originalsamtmappe mit großem Kaisersiegel in Holzkapsel. (1190898) (13)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID



1282

**Barthélemy de Chasseneux,
Catalogus gloriae mundi.**

Folio. ca. 35,5 x 24 cm.

Frankfurt, Feyerabend, 1579.

12 Bll., 393 (recte 396) SS., mit Druckermarken, etwa 50 Wappenholzschnitten im Text und 12 doppelblg. radierten Tafeln von Jost Amman Pergament d. 17. Jh. VD 16 C 2074; Becker, Amman 99, 1-11 und 105. Prachtvoll ausgestattete erweiterte Ausgabe des erstmals 1529 erschienenen Werkes über Pflichten und Rechte der Fürsten, des Klerus und des Militärs sowie über die Stellung der Künste, Wissenschaften und des Handwerks. Chasseneux (1480–1541) stand zunächst im Fürstentum Mailand und bei Papst Julius II in Diensten, war ab 1525 Mitglied in Parlament in Dijon und ab 1532 Präsident des Parlamentes in Aix. Er gibt hier eine umfassende Sozialordnung seiner Zeit. Die schönen großen Radierungen von Amman zeigen Versammlungen geistlicher und weltlicher Herrscher, eine Gerichtsszene, allegorische Darstellungen der Künste und Wissenschaften etc. Als zwölftes Blatt wie fast immer die „Dreieinigkeit“ (Becker 105). – Gut erhalten, wenig gebräunt, teils etwas fleckig, meist jedoch sauber. Unterer Schnitt mit kalligraphischem Titel. (1190894) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID





1283
Gartenkunst des Barock, Labyrinth, Theater etc.
Furttendach, Joseph. Architectura recreationis, das
ist: Von allerhand nutzlich: und erfrewlichen civili-
schen Gebäwen

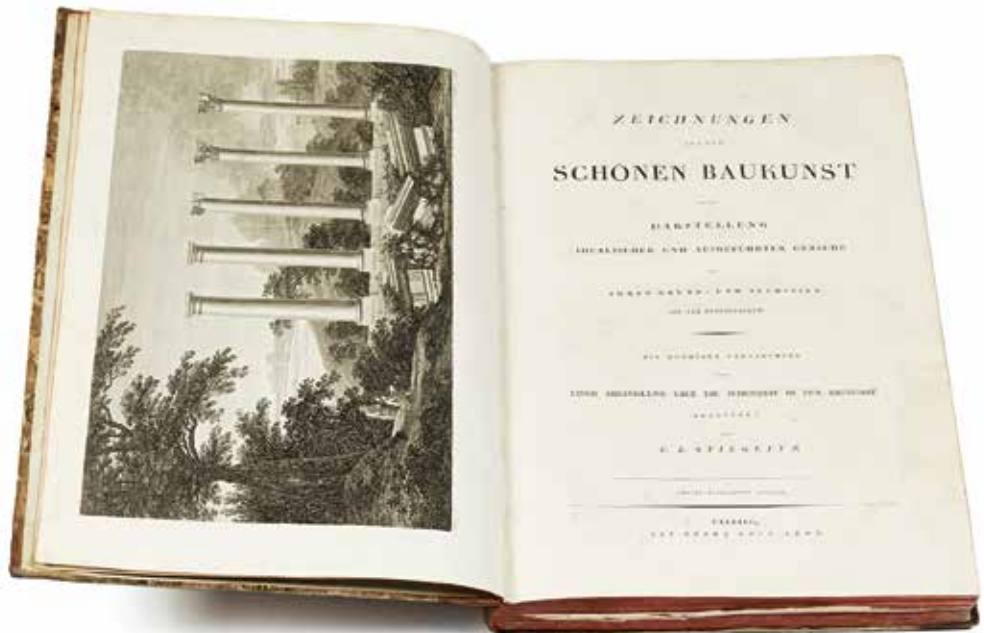
Folio ca. 31,8 x 21 cm.
 Augsburg, Schultes, 1640.

Gestochenes, gefaltetes Frontispiz, 13 Bll., 120 SS., 35 (10 gefaltete) doppelblgr. Kupfertafeln Pergament d. Zt. Ornamentstichsammlung 1957; Kat. Architekt & Ingenieur 178 u. S. 11 u. 246. Erste Ausgabe des grundlegenden deutschsprachigen Werkes zur barocken Gartenkunst. Behandelt in vier Teilen bürgerliche Wohnhäuser und deren Gartenanlagen, Schlösser einschließlich Befestigungen, deren Theaterbühnen, Kunstkammern, Bibliotheken und Wasserwerke. Die schönen Tafeln zeigen neben Parkanlagen und Schlössern auch ein dekoratives Labyrinth und Theaterkulissen. - Vorsatz mit mehreren alten Besitzvermerken, 2 Tafeln 21 und 28 mit kleinen Randschäden, einige alt hinterlegte Einrisse, stellenweise fleckig und wasserrandig, wenige Randschäden hinterlegt, dennoch insgesamt ein ordentliches und komplettes Exemplar. (1190891) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1284
Architektur des Neopalladianismus

430 x 30,8 cm.
 Leipzig, Georg Voß, 1805.

Stieglitz, Christian Ludwig. Zeichnungen aus der schönen Baukunst oder Darstellung idealischer und ausgeführter Gebäude mit ihren Grund- und Aufrissen. Zweite verbesserte Auflage. Gestochenes Frontispiz, 2 Bll., 46 SS., 114 (auf 104 teils gefalteten oder doppelblgr.) Tafeln Halb-Leder d. Zt. mit Rückenvergoldung. Ornamentstichkatalog Berlin, 2051. Überarbeitete zweite Auflage des zunächst 1798 – 1800 mit französischem Text und dann 1800 erstmals deutsch veröffentlichten Prachtwerkes mit Ansichten und Grundrissen teils bestehender, teils idealer Gebäude im klassizistischen Stil, der an den englischen Palladianismus anknüpft. Laut Vorwort stammen die Zeichnungen aus der

Sammlung des Lord Findlater. Sie orientieren sich sowohl am Vitruvius Britannicus als auch an französischen Vorlagenwerken mit Mustern der klassizistischen Revolutionsarchitektur. Gestochen sind sie überwiegend von Schwender. Viele Blätter haben unten eine Widmung des Verlegers an einen Fürsten, mit dessen gestochenen Wappen in der Mitte. – Etwa die ersten zwanzig Blatt mit nur mattem Wasserrand nur im weißen Rand, ohne Textberührung. Die Tafeln im oberen weissen Rand mit einem langsam etwas breiter werdenden braunen Feuchtrand, der nur auf den allerletzten Blättern leicht in die obere Darstellung reicht, meist jedoch nur den weissen Rand betrifft, sonst auf festem und bis auf die Ränder schönem und sauberem Papier gedruckt. (1190892) (13)

€ 1.200 - € 1.800



INFO | BID

1285

Dokument von Louis XV König von Frankreich

ca. 38,3 x 59,5 cm.
Versailles, 6. Mai 1751.

Tusche auf Pergament, datiert unten rechts sowie signiert. Mit großem Wachssiegel unten rechts. Seltene Verfügung für den Marquis Claude Francois de Chauvelin, welcher einer der treuesten Diener Louis XV war. Alters- und Gebrauchsspuren. Nachgedunkelt, min. rissig, partiell dünn. Wachssiegel schadhafte.
(1190618) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1286

Bierbrauerei-Diplom

Ca. 32 x 47,5 cm.
Heidelberg, 1785.

Handschrift auf Pergament, Urkunde der Zunftmeister des Bierbrauer-Handwerks in Heidelberg für einen Johann Balthasar Guthmann. Eine Urkunde mit Siegel in Holzkapsel an Bändern alte Faltp. Dekorative Urkunde mit Kalligraphie in Gold und Rot, oben ein Gebührenstempel über 30 Kreuzer, unten von den Zunftmeistern Adam Abraham Gieser und Johannes Münch signiert. Gut erhalten, etwas angestaubt, Siegel ohne Deckel, sonst schön und dekorativ
(1190897) (13)

€ 500 - € 800



INFO | BID



1287

Dokument Heinrich IV von Frankreich

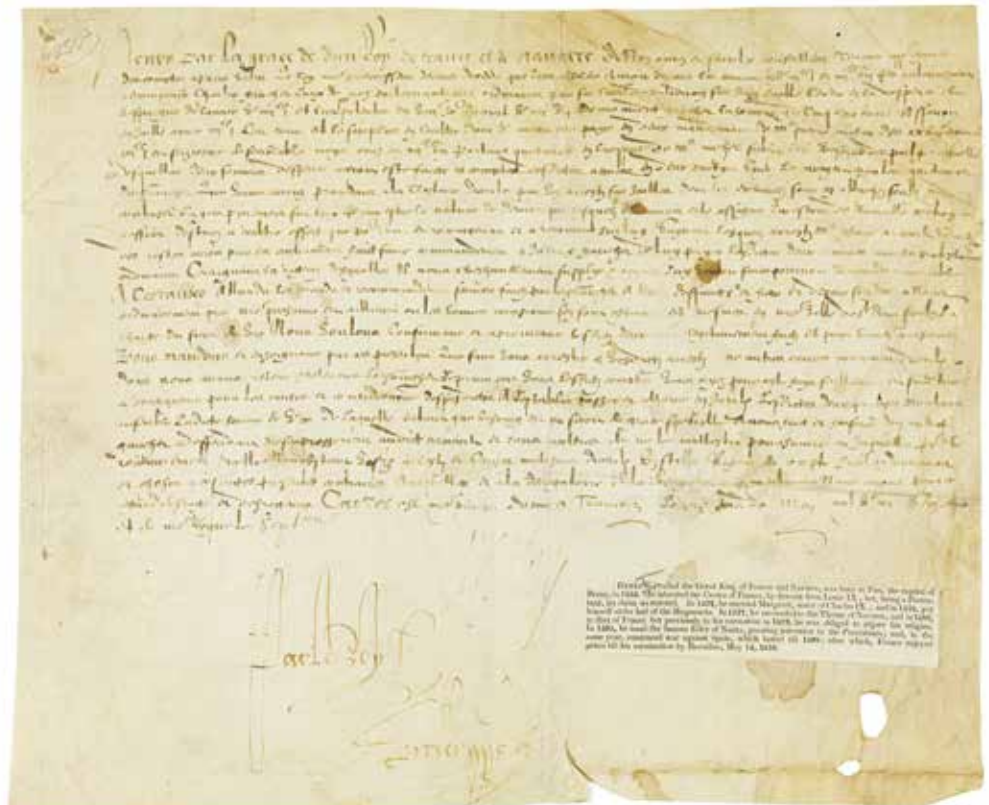
Ca. 28,7 x 34 cm.
Frankreich, 16. Jahrhundert.

Tusche auf Pergament, montierte biographische Angabe zu Heinrich IV von Frankreich. Dokument über Doppelseite hinweg mit geglätteter Mittelfalte. Oben links und rückwärtig mit Auktions- oder Lagernummern. Handsigniert mitte links. Alters- und Gebrauchssp., Löchlein, empfindliche Falte unten rechts, Einriss, etwas fleckig. (1190617) (13)

€ 2.000 - € 3.000

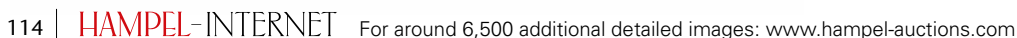


INFO | BID



Bedeutender Autograph von Heinrich VIII von England

In eine dünne Kartonage eingelassenes Frontispiz des Buches „Assertio Septem Sacramentorum adversus Martinum Lutherum“, welches von Heinrich VIII., König von England (1491 – 1547) geschrieben wurde und sich gegen Martin Luthers These wandte, dass es nur zwei Sakramente gäbe statt der traditionellen sieben. Heinrich VIII. verteidigt in seiner erstmals 1521 erschienenen Schrift die traditionelle Handhabung, was dem englischen König den von Papst Leo X. verliehenen Titel „Fidei Defensor“ (Defender of the Faith) einbrachte, seit 1543 wird der Titel vererbt. Das Blatt mit Autograph des Königs. Auf dem Montagekarton Transkription des lateinischen Textes sowie Hinweise zur Provenienz. Alters- und Gebrauchssp. Risse, Flecken, montiert. (1190616) (13)

[illegible]

1289

Joseph Wopfner (1843-1927) für Bismarck

46,5 x 33,5 cm.
Schliersee, 1885.

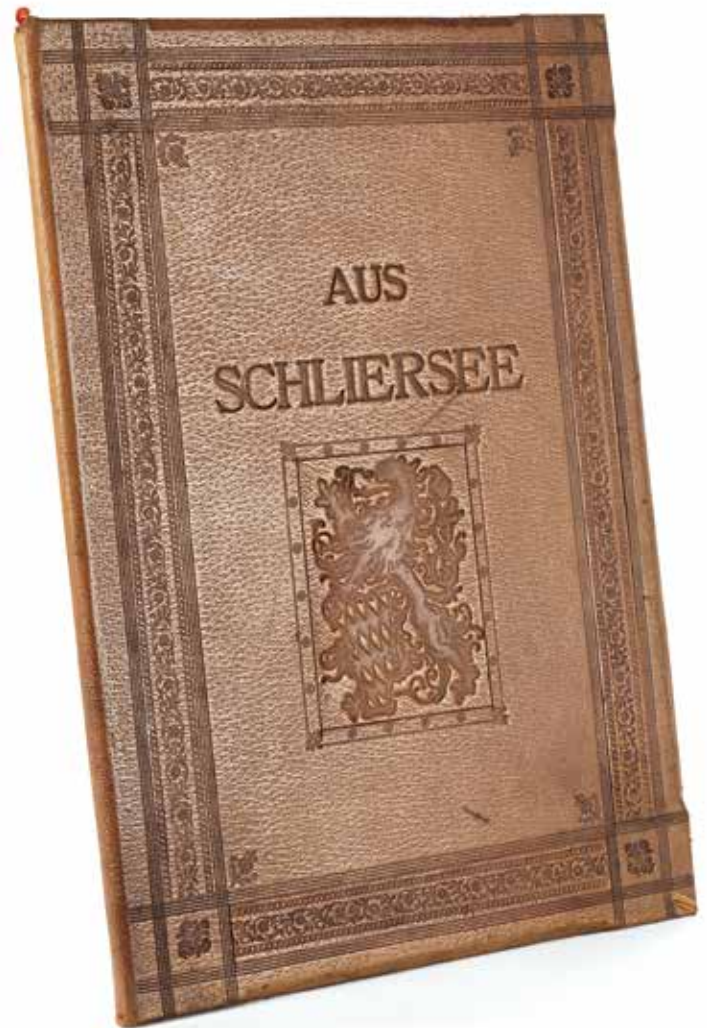
Prachtvolle geprägte Ledermappe mit Huldigung der Schlierseer an den Kanzler Bismarck, mit großer Originalzeichnung von Joseph Wopfner. „Seiner Durchlaucht dem Reichskanzler Fürsten Otto von Bismarck zum 70. Geburtstag.“ Circa 45 x 32 cm. Vier Blatt mit Federzeichnung von Joseph Wopfner, Namensverzeichnis der Beiträger und Signatur des Bürgermeisters Blindgeprägte braune Schweinsledermappe über Holzdeckeln, Vorderdeckel mit Wappen, darüber Prägung „Aus Schliersee“.

Zu Bismarcks siebzigstem Geburtstag von der Gemeinde Schliersee gestiftete Mappe mit Glückwünschen, der Erklärung, man habe bei dem Anlass eine Eiche gepflanzt, dann einem langen Namensverzeichnisses der Schlierseer Honorationen (von einem Schreiber), Stempel der Gemeinde Schliersee und eigenhändiger Unterschrift des Bürgermeisters Sebastian Eham. Diese Mappe stammt aus dem privaten Besitz des Fürsten Bismarck und war jahrzehntelang im Schloss Schönhausen aufbewahrt, wo dann vor einigen Jahren Teile der Sammlung verkauft wurden. - Mit großer Zeichnung von dem österreichischer Landschaftsmaler Joseph Wopfner, der vor allem für seine Gemälde aus dem Chiemgau bekannt wurde und heute besonders als Chiemseemaler in Erinnerung bleibt. Die Federzeichnung gibt einen Blick über den Ort mit der Kirche auf den ganzen See, im Vordergrund ist ein kleiner Bach und eine Eiche auf einem Hügel, unter der ein Bayer und sein Hund sitzen. (1190893) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1290

Dokument Friedrich der Große

34 x 23 cm.
Berlin, 1747.

Sechsstufiges signiertes und datiertes Dokument des preußischen Königs Friedrich II in deutscher Sprache die Städte Brieg und Jauer in Schlesien (heute Polen) betreffend. Partell mit Japan-Papier hinterlegt, leicht fleckig, Einrisse. (1190619) (13)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1291
Barocke Vortragelaterne

Höhe: 210 cm.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

In sekundärem Stand eingelassen. In Holz geschnitzt, Tragestiel marmoriert, vergoldet und punziert. Die dreiseitige Laterne mit partiell mattiertem Glas, welche durch eine Laterne mit rot illustrierter Flamme bekrönt ist. Ein Glas erg., minimal besch. (119046132) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1292
Konvolut von fünf geschnitzten und gefassten Engelsköpfen

Höhe des Puttos: 36 cm.
Höhe der weiteren Köpfe: 19 cm bzw. ca. 30 cm.
Sämtlich Neapel, 18./Anfang 19. Jahrhundert.

Darunter ein Putto sowie ein zweiköpfiges Schnitzwerk. Jeweils geflügelte Engelsköpfe mit einer Ausnahme, mit eingesetzten Glasaugen. Feine, glatt polierte Inkarnatfassung, größtenteils in hoher Schnitzqualität, in leicht unterschiedlichen Größen. (1190754) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1293
Büste einer Mater Dolorosa

Höhe: 28 cm.
Gesamthöhe mit modernem Holzsockel: 34 cm.
Nordfrankreich, Ende 16. Jahrhundert.

Stein, polychrom gefasst. Das Haupt leicht nach rechts geneigt mit nachdenklichem Blick nach unten, überfangen von einem blau gefassten Kopftuch. Inkarnatfassung gut erhalten, Farbfassung partiell berieben. Rundplastisch gearbeitet. (11905912) (11)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1294
Rhöntisch mit Ahornplatte

Höhe: 74 cm.
Breite: 108 cm.
Tiefe: 87,5 cm.
Ein Schub an den Seitenwangen mit intarsierter Datierung „1777“.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Eiche, geschnitzt. Über quadratischem Grund zusammengeführte Kufenbeine mit Schnitzdekor, den innen tapezierten Korpus tragend. Rechteckige Deckplatte. Alters- und Gebrauchssp., rest., erg. (11905310) (2) (13)

€ 2.400 - € 3.800



INFO | BID





1295

Hausaltar in Form eines Schreins

Höhe: 126 cm.

Breite: 84 cm.

Tiefe: 31 cm.

Breite in geöffnetem Zustand: 142 cm.

Weichholz, geschnitzt, gefasst. Hochrechteckiger kastenförmiger Korpus mit eingestelltem Rundbogen, welcher von Pseudosäulen flankiert wird, denen zwei Heilige (der Heilige Franziskus und der Heilige Petrus) vorgestellt sind. Die Zwickel mit Akanthusblättern und Maßwerkfragmenten beschnitzt und gefasst. Dahinter naturalistisch dargestellte Landschaft des Berges Golgatha mit ihm aufstehenden Holzkreuz und daran montiertem Leib Christi. Zu seinen Seiten, auf kleinen Podesten stehend, die Heilige Mutter Gottes und der Heilige Johannes. Der Giebel des Schreins mit einem Sprenggiebel dekoriert und einem Cherubim, welchem ehemals wohl ein Kreuz aufgesessen haben muss. Die Türen außen kassettiert, innen mit vier Gemälden versehen aus dem Leben Christi bzw. einem Stifterbildnis. Schließmechanismus als einfacher Querriegel. Alters- und Gebrauchssp., besch., Wurmlöcher. (119046134) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1296

Tonplastik des schlafenden Johannesknäbleins

Höhe: 21 cm.

Länge: 44 cm.

Italien, 17. Jahrhundert.

Ton, polychrom bemalt, die original Bemalung weitgehend gut erkennbar. In Art der „Schlafenden Christuskindfiguren“, hier in seltener Weise Johannes der Täufer als Kind dargestellt. Dieser in härenem Kleid, mit Kreuzstab als Attribut, auf Kissen ruhend, in der linken Hand einige Früchte. Einige Zehenspitzen abgebrochen. (11905951) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





1297
Paar Wandappliken aus Holz

78 x 46 cm.

Die hochformatigen Wandappliken mit Bauernmalerei, in der Mitte auf ovalem blauem Grund die Darstellung eines Schwertes und eines Helmes. Der floral gestaltete Arm aus Metall in einer breiten runden Tülle endend, teils mit Wachsresten. Gebrauchssp., besch. (1190869) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

1298
Esteban Jordan,
um 1530-1598, zug./ Umkreis des

PAAR RELIQUIENBÜSTEN

Höhe: 65 cm sowie 66 cm.

Weichholz, geschnitzt, die Köpfe in Inkarnatfassung, die Gewänder vergoldet. Eine der Büsten möglicherweise ein Apostel, die andere ein Heiliger in Kapuzinermönchsgewand mit Kapuze. An beiden Büsten an der Vorderseite eine Öffnung zur Einbringung der Reliquie eingearbeitet, die Köpfe vollrund gearbeitet. Die Rückseiten der Oberkörper kursorisch bearbeitet, jedoch mit hochrechteckiger Öffnung zur Einbringung der Reliquien von hinten. Verschlussbretter fehlen. Auf punziertem Fassungsgrund mit Brokatornamentik. Als Fassungsgrundlage teilweise Leinwand mit Einarbeitung feststellbar. Originalfassung zwar weitgehend erhalten, aber altersbedingt an einigen Stellen abgeblättert und leicht überarbeitet. (119046125) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1299
Paar Relieffiguren im gotischen Stil

Höhe: 112 cm.
Deutschland, 15. Jahrhundert oder später.

Weichholz, geschnitzt, gefasst, Gold gehöht. Auf profiliertem Pseudosockel die jeweils stehende Figur, vermutlich eines Propheten, in reich gefalteter Gewandung. Einmal mit rotem und einmal mit grünem Unterrock, jeweils von einem goldenen Überwurf begleitet. Die Gesichter in starker Plastizität geschnitzt und mit gewellten Bärten versehen. Alters- und Gebrauchssp., rest., besch. (11904635) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1300
Bronzeplakette mit Hochreliefbüste einer betenden Maria

Höhe: 9,5 cm.
Breite: 6,5 cm.
16. Jahrhundert.

Plakette oben und unten halbrund geschlossen. Mit sechs Befestigungslochungen. Wohl von einem Bucheinband oder Kreuzbalken. Auf samtbelegte Platte montiert. (119046106) (11)

€ 500 - € 800



INFO | BID





1301
Der Heilige Georg besiegt den Drachen

Höhe: 49 cm.
Süddeutschland, 17. Jahrhundert.

Weichholz geschnitzt, mit Resten alter Fassung. Über profiliertem späterem Sockel die Reliefschnitzerei des geharnischten Heiligen zu Pferde über dem Fragment eines Drachen. Pariertange wohl erg. Reste alter Fassung. Besch. (11904688) (13)

€ 350 - € 450



INFO | BID

1302
Geschnitztes Christusknäblein

Höhe: 53 cm.
Neapel, Ende 18. Jahrhundert.

Standfigur im Kontrapost, mit erhobener rechter segnender Hand, die Linke hält einen rot gefassten Apfel. Der Kopf schräggestellt, mit seitlichen Locken, die Augen in Glas eingesetzt. Inkarnatfassung in guter Erhaltung. (1190753) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1303
Holzschatulle mit Eisenbeschlägen

Höhe: 33 cm.
Breite: 49 cm.
Tiefe: 37 cm.
Süddeutschland, datiert 1803.

Weichholzkörper, mit Eisenbändern dekoriert, die Zwischenfelder polychrom gefasst. Der Stülpedeckel mit Steckschloss und in den Deckel eingearbeitetem gemalten Posaunenengel. Separates Fach. Ein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11904639) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID

1304
Barocke Runddeckeltruhe

41 x 59 x 31 cm.
Süddeutschland, um 1700.

Über vier Quaderfüßen der kastenförmige, grün gefasste Körper in Weichholz mit Stülprunddeckel an Scharnierbändern. Diese weiß gefasst mit rot eingefärbtem Hintergrund. Alters- und Gebrauchssp. Rote Innenfassung. Ein Zuggriff und ein Schlüssel vorhanden. (119046127) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1305
Kleine Pietà

Höhe: 12,8 cm.
Flandern, wohl 16. Jahrhundert oder später.

Holz, geschnitzt, in der Art einer Buchsbaumschulptur patiniert. Die Mater Dolorosa den vom Kreuz abgenommenen Leichnam Jesu Christi haltend. Dessen Gesicht mit geschlossenen Augen dem Betrachter zugewandt. Best. (11904665) (13)

€ 180 - € 240



INFO | BID



1306
Kabinettkasten

43,5 x 44 x 29,5 cm.
Österreich, um 1600.

Auf gerollten Kufenfüßen stehender kastenförmiger Korpus mit großer Schwingtür und zwölfzügiger Inneneinrichtung mit Zugknäufen und kontrastreicher ornamentaler Marketerie. Zentraler großer Schub, herausnehmbar, und dahinter drei kleinere Schübe als Geheimversteck. Tür innen mit Brandschattierung, einen bekrönten doppelköpfigen Adler zeigend. Seitlich Tragehenkel in hochrechteckigem Marketeriefeld. Kein Schlüssel vorhanden. Alters- und Gebrauchssp. (1190761) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1307
Schnitzkopf eines Mannes

Höhe ohne Sockel: 17 cm.
Mit Sockel: 31 cm.
Deutschland, 15./ 16. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, gefasst. Nach vorn blickender Kopf einer ehemals vollständigen Figur wohl eines Josephs mit meist noch vorhandener Fassung. Sekundär montiert auf ebonisiertem Sockel. Rest. besch. (11902611) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1308
Kleine Hausaltar-Ädikula

Höhe: 95 cm.
Breite: 46 cm.
Tiefe: 15 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Zweigeschossig rundbogige Altarblattöffnung zwischen gedrehten und glatten Säulen. Der hochziehende Auszug mit Zervasen über Voluten und Säulenstellungen. Geschnitzt, gefasst und teilvergoldet. Altersbedingt leicht besch. (11904640) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID





1309
Ländliche große Schatulle

22 x 45 x 33 cm.
Schweiz, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Weichholzkörper mit Stülpcharnierdeckel, ziseliertes Schlossschild mit einem Schlüssel. Allseitig polychrom mit partiell figürlich staffierten Landschaftsszenen in passigen Rechteckkartuschen ausgestaltet. In den Zwickeln mit stilisierter Blütenzier. Alters- und Gebrauchssp. Minimal rest. (11904646) (13)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1311
Kabinettschränken

Höhe: 44,5 cm.
Breite: 41 cm.
Tiefe: 26 cm.
Süddeutschland oder Österreich, 17. Jahrhundert.

Auf gedrückten Kugelfüßen der kastenförmige hohe Korpus, dieser mit gedrehten Profilen an Basis und Deckplatte. Zehnschübig gegliedert und mit zentraler Scheintür versehen, dahinter drei Steckfächer. Jedes Fach mit farbig eingelegten Intarsien, diese Landschaften mit Architekturen darstellend. Zwei Zugknöpfe fehlen, einer wohl erg., Alters- und Gebrauchssp., rest. (11904637) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1312
Holzkreuz mit Corpus Christi

Höhe des Korpus: 41 cm.
Gesamthöhe des späteren Kreuzes: 87 cm.
Spanien, Anfang 15. Jahrhundert.

Betont schlanke Körperform, im Dreinageltypus. Der Brustkorb mit markant angedeuteten Rippenbögen. Das Lententuch symmetrisch gefaltet, an der rechten Körperseite nach Knotung herabziehend, mit zackenförmiger Einfassung. Dunkle glänzende Patina. (11908610) (11)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID

1313
Christuskopf

Höhe: 18 cm.
Gesamthöhe inkl. modernem Sockel: 24 cm.
Neapel, 18. Jahrhundert.

Ton, gefasst und bemalt. Als Büste, ehemals zur Einarbeitung in eine Textilfigur. (11905916) (11)

€ 500 - € 600



INFO | BID



1310
Konvolut von vier Münchner Grafiken

Lithografien.
Plattenmaß: je 13 x 18,5 cm.
München, 19./ 20. Jahrhundert.

Lithografien mit entsprechender Benennung des Isartors, der Feldherrnhalle, der Frauenkirche und des Tals mit der Hochbrücke. Erschienen im Verlag J. Lindauer in München. Alters- und Gebrauchssp. (1190611) (13)

€ 100 - € 150



INFO | BID





1314
Krönung Mariens

Gesamtmaß: 43 x 35 cm.
Südtalien, um 1720.

Gefasstes bemaltes und vergoldetes Hochrelief in Modelliermasse. Maria im Zentrum der Darstellung mit dem bekrönten Jesuskind, das einen Rosenkranz hält. Maria auf einer Wolkenbank, umgeben von geflügelten Putten, seitlich die Adorantenheiligen Bernhard von Clairvaux sowie Katharina von Siena. In der oberen Zone zwei Putten, die die Krone Mariens tragen, darüber die Heiligegeisttaube, in den Ecken geflügelte Engelsköpfe. Hochrangige Bildhauerarbeit. Die Vergoldung in Muschelgold in grafischen dichten Linien, aufgesetzt auf bräunlichem bzw. schwarzem Bolus. Das Relief von einem vergoldeten original Frührokoko-Rahmen eingefasst. (11916131) (11)

€ 1.900 - € 2.000

INFO | BID



1315
Ovales Schnitzrelief mit Darstellung des Heiligen Aloisius

Höhe: 62 cm.
Breite: 52 cm.
Verso original früh eingeschnittenes Monogramm „I.L.B.“ sowie Datierung „1770“

Holz, geschnitzt, gefasst und bemalt. Der ovale Rahmen mitgeschnitzt. Der Heilige im Dreiviertelbildnis nach links an einem Altar, ein Kreuz in den Armen. Auf dem Altar die Attribute: Lilienstengel sowie Krone, als Hinweis auf den Heiligen als ehemaligen Erbprinz der Spanischen Markgrafenfamilie, rechts rot gefasstes Velum. (11916125) (11)

€ 1.300 - € 1.600



INFO | BID



1316
Paar geschnitzte Leuchterengel

Höhe: 54 cm.
Italienischer Barock-Stil des ausgehenden 17. Jahrhunderts.

Als Gegenstücke gearbeitet. Jeweils im Kontrapost auf einer Wolkenbank stehend mit geflügeltem Engelskopf. Das Kleid jeweils gebauscht, rot gefasste Stiefel. Je eine Hand auf die Brust gelegt, die andere hält einen Leuchterschaft, große herabziehende Flügel. Inkarnat, Gold- und Silberfassung sowie Lüsterfassung in einigen Details. (1191083) (130800) (11)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID

1317

Supraporte mit Jesus und dem Johannesknaben

Höhe: 45 cm.

Breite: 117 cm.

Italien, zweites Drittel 18. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt. Zentrale Darstellung der auf einer angedeuteten Bodenplatte stehenden Dreiergruppe: Maria mit dem Jesusknaben in der linken Hand, während ihre rechte auf dem Haupt des Johannesknaben ruht. Seitlich von ihr die mitgeschnitzten, symmetrisch gegenübergestellten, dichten Kompositionen aus Voluten und Akanthusblattwerk, welche links und rechts unten in einer Löwentatze enden. Rückwärtig mit Eisenaufhängung. Alters- und Gebrauchssp. (11916116) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1318

Geschnitzte Büste einer Maria mit Kind über Reliquiensockel

Höhe: 73 cm.

Sockelbreite: 43 cm.

Sockeltiefe: 29 cm.

17. Jahrhundert.

Lindenholz, geschnitzt. Ohne Fassung, braun eingetönt, mit leicht glänzender wachsartiger Patina. Der Sockel achtseitig, mit Grundprofil über Scheibenfüßen, darauf erhebt sich die Dreiviertelbüste der Maria mit eng geführtem Kleid und darübergelegtem, reich Falten bildendem Mantel. Das Kind in der linken Armbeuge, die Hand zum Segensgestus erhoben, in der Linken die Weltkugel haltend. Der Blick des Kindes ist dem Betrachter zugewandt, während das Haupt der Maria dem Kind zugeneigt ist. Die rechte vorgestreckte Hand der Maria hält ein Zepter. Vollkommen rundplastisch geschnitzt, an der Rückseite fein ausgearbeitetes Tuch, unter dem das lange wellige Haar hervortritt. An einigen Stellen Vergoldungsreste zu erkennen. Rest., erg. (1190935) (11)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1319

Große Tonfigur einer Madonna mit Kind

Höhe: 141 cm.

Auf der Plinthe eingeritztes Künstlermonogramm „JT“ sowie geritzte Nummer „176“ daneben runder Prägestempel mit Umschrift (schwer leserlich) der Tongießer- und Brennwerkstätte.

Ende 19. Jahrhundert.

Im Kontrapost, lang gewandt, auf quadratischer mitgearbeiteter Plinthe stehend. In der linken Armbeuge das segnende Jesuskind, die rechte Hand der Maria hält das linke Füßchen des Kindes. Über dem mittengescheitelten, lang herabfließenden Haar eine Königskrone. Rundplastisch ausgeführt, in hellem gebrannten Ton. (11916119) (11)

€ 1.800 - € 2.200



INFO | BID





1320
Gefasste und vergoldete Schnitzfigur des Heiligen Bernhard

Höhe: 79 cm.
Spanien, 17. Jahrhundert.

Der Heilige in langem Mönchskleid mit darüberliegendem Chormantel und Kaputze im Kontrapost auf zugehörigem Rechtecksockel stehend, neben ihm ein hochblickendes Hündchen als Attribut des Heiligen. Die rechte Hand zum Segensgestus erhoben, die linke hält ein Kreuz. Der Kopf mit Tensur zeigt nachgedunkeltes Inkarnat wie insgesamt die Figur altersbedingt dunkle Patina aufweist. Die Vergoldung des Kleides reich brokatartig gemustert. (11909310) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1321
Qualitätvolles Hausaltarstandkreuz mit Corpus Christi in Elfenbein

Höhe des Elfenbeinkorpus: ca. 30 cm.
Gesamthöhe: 61 cm.
18. Jahrhundert.

Hoher barocker, dunkel gebeizter Sockel auf vier Volutenfüßen, darüber hochziehende Lisenen an den abgeschrägten Ecken. Am Fuß des Kreuzes Adamschädel mit überkreuztem Gebein. Der Corpus Christi im Dreinageltypus äußerst fein geschnitzt, das Haupt extrem eng an die rechte Schulter gelegt. Lententuch und Kordel ebenso fein geschnitzt. Kleiner Abbruch im Bereich der Dornenkrone. (1190934) (11)

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1322
Lüsterweibchen

Höhe: 113 cm.
Deutschland, wohl 16. Jahrhundert.

Halbfiguriges Bildnis der Lucretia, welche hinten in geschnitzte Widderhörner ausläuft, die durch fruktale Blattgirlanden gehalten werden. Ihr Unterleib mit Voluten besetztem Wappenschild, dieses reliefbeschnitzt. Die Kleidung der Lucretia in Gold gefasst und geschnitzt. Der Blick nach oben gerichtet und von einem wohl sekundären plastischen dreidimensionalen Kreuz in Schmiedeeisen überfangen. Alters- und Gebrauchssp., Fassung partiell übergangen, minimal besch. (11909314) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1323

Großer barocker Engelsputto

Höhe: ca. 90 cm.

Wohl Bodensee/ Schwaben, 18. Jahrhundert.

In schwebender Haltung, mit angezogenem linken Knie, die Arme diagonal ausgebreitet. Die rechte Hand hält eine Kerzenhalterung mit Eisendorn, die linke hielt wohl ehemals eine Blüte oder ähnliches. Das vergoldete Kleid mit über die Schultern ziehenden Spangen, das Haar sowie die Flügel ebenfalls vergoldet. Die Schmucksteine des Schultergürtels in Lüsterfassung hervorgehoben. Einige Farbabsplitterungen sowie Fehlstellen am Handleuchter sowie am rechten Fuß. (11909317) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1324

Corpus Christi

Höhe: 72 cm.

Ende 16. Jahrhundert.

Weichholz, geschnitzt. Von Fassung befreit, Reste der Fassung partiell noch erhalten. Im Dreinageltypus, die Dornenkrone kräftig ausgeführt, darunter zu beiden Seiten zur Brust herabziehendes gewelltes Haar. In den Faltenformen des Lendenschurzes sind stilistisch noch die letzten Ausläufer der Gotik zu erkennen. (11909316) (11)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1325

Altarkreuz mit Corpus Christi in Buchsbaum

Höhe des Korpus: 43 cm.

Gesamthöhe: 96 cm.

Sockelbreite: 25 cm.

Sockeltiefe: 17 cm.

Ende 17. Jahrhundert.

Sockel und Kreuzbalken zum Teil ebonisiert, unter Verwendung von Flammleisten und Schildpatt. Der Sockel sechskantig, auf gestelzten Spindelfüßen, an den Seiten eingelegte Schildplattfelder, von feinen Elfenbeinfadeneinlagen umzogen. Dementsprechend auch die Intarsierung des Kreuzes. Corpus Christi im Viernageltypus mit kräftigem Körperbau. Der Oberkörper hochgestreckt, das Gesicht Jesu weit nach oben gerichtet, mit geöffnetem Mund im Sinne der letzten Worte am Kreuz. Am Fuß des Kreuzes Schädel und Gebein. (1190931) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



1326

Paar geschnitzte Engelsfiguren

Höhe: je ca. 53 cm.

Ende 17./ Anfang 18. Jahrhundert.

Als Gegenstücke gearbeitet, jeweils in schwebender Haltung, je ein Knie hochgenommen, die Arme ausgestreckt, das Gesicht von kräftig gewelltem Haar gerahmt. Insgesamt mit noch erhaltener alter Fassung, die Flügel polychrom gefasst, teilvergoldet und -versilbert. Die original eisernen Befestigungshaken erhalten. (11909311) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





1327
Mosaik mit Maria mit dem Kinde

Inkl. Rahmen: 63 x 48,5 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Glas- und Steinmosaik, zusammengesetzt in einem hellblauen Rahmen. Im byzantinischen Stil dargestellte Maria, das Jesuskind tragend. Rundbogiger Abschluss, Rahmen mit Ornamentblattfries. Mosaik minimal besch. (119046141) (13)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID



1328
Wallfahrt Haindling bei Straubing

Ca. 100 x 75 cm.

Großer Stich zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Haindling, koloriert, gerahmt. (1190899) (13)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1329
Neapolitanische Figurengruppe einer Maria Immaculata

Höhe: 67 cm.
Maximale Breite: 34 cm.
Neapel, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

Auf Wolkenbank, flankiert von zwei Putten sowie zwei geflügelten Engelsköpfen. Maria mit fein geschnitzten Händen, die vor der Brust zusammengehalten werden und einen Blumenstrauß halten. Über dem Haupt eine in Metall getriebene, vergoldete Krone. Das Seidenkleid altersbedingt brüchig, reich mit Goldfadenstickerei dekoriert. Augen in Glas eingesetzt. Auf vergoldetem Sockel. (1190752) (11)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

1330
Marmorschädel

Höhe: 10 cm.
Wohl Siena, 19. Jahrhundert.

In gelblichem Marmor gearbeiteter, etwas stilisierter Schädel samt Unterkiefer. Alters- und Gebrauchssp. (11906677) (13)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1331
Künstler aus dem Umkreis des Johann Georg Dirr,
1723 – 1779

PAAR BAROCK-PUTTI

Höhe: 74 cm sowie 73 cm.
 Süddeutschland, um 1750.

Holz, geschnitzt, gefasst, vergoldet. Ursprünglich Teil eines Gesprenge, an dessen Oberseiten die Putti jeweils aufsaßen. Mit reich gefältetem Tuch umschürzt sowie mit ausgestreckten Ärmchen. Wohl noch Originalfassung. Mit rückwärtiger Aufhängung versehen. Finger partiell rest., minimal besch., rest. (11904629) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1332
Holzkreuz in Palisander mit
Dreinagel-Corpus Christi in Bein

Höhe des Korpus: 46 cm.
 Gesamthöhe: 99 cm.
 Spanien, 17. Jahrhundert.

Der Körper kräftig ausgebildet, die Bartlocken fein gearbeitet, das Lendentuch mit markanter Borteneinfassung als typisches Merkmal der spanischen Schnitzkunst. Das Kreuz in Palisanderholz, die Balkenenden mit Bronzearzügen besetzt, in Form durchbrochen gearbeiteter symmetrischer floraler Dekoration. Im oberen Auszug geflügelte Engelsköpfe um die Inschriftkartusche. Der zugehörige Sockel mehrfach getrept. (1190751) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1333
Paar große geschnitzte Leuchterengel

Höhe: je 86 cm.
 Spanien, Ende 15. Jahrhundert.

Als Gegenstücke geschnitzt. Jeweils in antikem Peplos gekleidet, in kniender Haltung. Der Leuchter jeweils auf das hochgestellte Knie gestützt. In der Hand je ein geschnitztes Wappenschild. Der Stil retardierend spätgotisch, mit Spitzfalten im Kleid. Die alte Fassung mit dunkler Alterspatina. Die Flügel am Rücken entfernt, die Ansatzstellen erkennbar. (11904643) (11)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID



1334
Frühe Corpus Christi-Figur

Höhe: 109 cm.
 Italien, Anfang 15. Jahrhundert.

Wohl in Nussholz geschnitzt. Im Dreinageltypus, schlanke Körperform. Das eng angeschnittene Lendentuch mit nahezu parallel verlaufenden Falten. Das kurz-bärtige Haupt nahezu ornamental gestaltet, ganz im Stil der Frühgotik. Arme und Fußspitzen fehlen. (119046142) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1335
Spätgotische Gottvaterschnitzfigur

Höhe: 71 cm.
Höhe des Eckhängesockels: 24 cm.
Breite: 31 cm.
Ecktiefe: 31 cm.
Wohl Franken, um 1500.

In sitzender Haltung auf einem Kissen das zu beiden Seiten mit herabhängender Quaste hervortritt. Der Mantel zieht in betonten, scharf geschnittenen Krüppel- und Schüsselfalten zum Boden herab, die Unterschenkel leicht übereinander verschränkt, als Herrschaftsattribut. Die rechte Hand erhoben, die linke hält einen Globus. Das Gesicht gerahmt von seitlich herabhängenden, leicht gewellten Haaren, der weit herabgeführte Bart in S-förmige Strähnen gegliedert. Das Gesicht naturalistisch und in hoher Qualität geschnitzt, mit noch gut erhaltener Inkarnatbemalung, die den Gesichtsausdruck verlebendigt. Goldene Zackenkrone, der Mantel ebenfalls vergoldet. An der Rückseite abgeflacht. Beigegeben Eckhängesockel im gotischen Stil in Holz, dunkelgrün und dunkelrot gefasst. Rest., erg. (1190939) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1336
Schnitzfigur einer Maria Immaculata

Höhe: 81 cm.
Franken, Ende 17./Anfang 18. Jahrhundert.

Nahezu rundplastisch geschnitzt, auf einer Weltkugel stehend, der Fuß auf den Kopf einer Schlange gestellt, als Typus der „Maria vom Siege“. Kleid und Mantel heftig bewegt wiedergegeben, das Manteltuch in aufgewirbelter Faltenbildung. Die beiden Hände in Gebetshaltung aneinander gelegt, der Kopf mit einem Tuch bedeckt. An der Rückseite, mit breiter Faltung, nur cursorisch behandelt. Die Fassung altersbedingt mehrfach abgeblättert. (11909312) (11)

€ 1.800 - € 2.400



INFO | BID



1337



1337
Geschnitzte Apostelfigur

Höhe: ca. 67 cm.
Nachgotik, 16./17. Jahrhundert.

In sitzender Haltung, die Augen geschlossen bzw. nachdenklich, mit Buch über dem Knie. Farbige gefasst, mit dunkler Patina. Rückseitig gehöhlt. (11908029) (11)

€ 2.200 - € 3.200



INFO | BID

1338
Geschnitzte Apostelfigur

Höhe: ca. 67 cm.
Nachgotik, 16./17. Jahrhundert.

In sitzender Haltung, die Augen geschlossen bzw. nachdenklich. Farbige gefasst, mit dunkler Patina. Rückseitig gehöhlt. (11908028) (11)

€ 2.200 - € 3.200



INFO | BID



1338



1339

**Paar dekorative bemalte Wandpaneele
in Balusterform**

Höhe: 87 cm.
Maximale Breite: 26 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Öl auf Buchenholz. Randgesägte Holztafeln, die nach unten hin tropfenförmig, nach oben hin dreipassig ausziehen. Am Unterrand sowie im oberen Auszug, steingrau bemalt mit Masken in Art von Steinplastiken geflügelter Engelsköpfe. Am Schaft selbst je drei polychrom gemalte Tondi mit Darstellungen aus dem Marienleben bzw. der Passion Christi. (1191046) (11)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID

1340

**Hinterglasbild des 18. Jahrhunderts
mit Anna Selbdritt-Darstellung**

Sichtmaß: 24,5 x 19,5 cm.
Rahmenmaß: 41,5 x 37 cm.

In einem Innenraum vor brauner Wand, der nach links den Blick auf den blauen Himmel mit weißen Wolkenformationen freigibt, die in einem roten Gewand und blauem Mantel sitzende Maria. Sie hält in ihrem Schoß den stehenden Jesusknaben, der sie liebevoll anblickt. Dahinter steht die Heilige Anna, mit Strahlennimbus um ihr Haupt, die aus dem Bild auf den Betrachter herausschaut. In breitem Flammleistenrahmen. (1191689) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1341

**Paar geschnitzte, gefasste und in den Gewändern
vergoldete Engelsfiguren**

Höhe: je ca. 50 cm.
Ende 17. Jahrhundert.

Als Gegenstücke geschnitzt, halten sie jeweils an einer Kette ein großes Weihrauchgefäß. In kniender Haltung auf einer Wolkenbank, die Gewänder in betont kantigen Falten, zum Teil mit Spitzbogen und Krüppelfalten ausgebildet. Gesichter und Hände in hellem Inkarnat. Nahezu vollplastisch geschnitzt, an der Rückseite jedoch unbehandelt. An den Schultern sind Einsatzzlöcher der nicht mehr vorhandenen Flügel zu erkennen. (11916117) (11)

€ 3.600 - € 4.200



INFO | BID



1342
Friderizianischer Maler des ausgehenden
18. Jahrhunderts

Gemäldepaar

OVALBILDNISSE DES PREUSSISCHEN GENERALS
 GEORG LUDWIG VON DALWIG UND SEINER
 EHEFRAU SOPHIE, GEB. VON KURNATOWSKA

27 x 24 cm.

36,5 x 33 cm.

Jeweils Öl auf Leinwand. Auf Holz aufgezogen.

Im oval die ebonisierten Rahmen.

Jeweils im Brustbild, der Herr nach rechts gewandt, mit weiß gepudelter, seitlich eingerollter Frisur und hellem Pelzkragen. Die Dame mit grau gepudertem Haar, darin eingesteckte Blüten, um den Hals ein Kettchen, daran ovales Medaillon mit Miniatur-Silhouettbildnis. Reinigungsbedürftig.

Anmerkung:

Georg Ludwig Freiherr von Dalwig (1723 – 1796) war Preußischer General der Kavallerie und Kommandeur des Kürassier-Regiments 12. Er wurde 1723 in Silkerode im Eichsfeld geboren. 1740 trat er in ein preussisches Regiment ein und nahm an den Schlesischen Kriegen teil. In der Schlacht bei Torgau nahm er den österreichischen General Bibow und den größten Teil seiner Leute gefangen, wofür ihm König Friedrich II den Orden pour-le-mérite verlieh. 1773 wurde er Generalinspekteur der oberschlesischen Kavallerieinspektion, 1793 zum kommandierenden General befördert. Seine dritte Ehefrau war Sophie Helene von Kurnatowska (1756 – 1821), die er 1780 ehelichte.

Literatur:

Kurt von Priesdorff, *Soldatisches Führertum*, Hamburg 1936. (1191127) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID



1343
Peter Paul Rubens,
1577 Siegen – 1640 Antwerpen, Schule des

DER HEILIGE FRANZISKUS MIT DER VISION DES
 KREUZES

Öl auf Holz.

51,5 x 31,5 cm.

Verso alter Aufkleber mit Titel und rotem Wachssiegel.

Der Überlieferung nach zog sich Franziskus in die Einsamkeit von La Verna, einem kleinen Kloster zurück. Dort hatte er eine Vision des Heiligen Kreuzes und wurde stigmatisiert. Das Gemälde zeigt ihn kniend in einfacher, mit Seil gegürteter brauner Kutte in der Einöde, den Blick zum bewölkten Himmel gerichtet auf das in einem hellen Licht erscheinende rötliche Kruzifix. Er hat die Arme und Hände erhoben und wird von den sichtbaren Wundmalen Christi an den Händen durchdrungen. Malerei in teils lockerem Pinselduktus in differenzierter Farbgebung. (11905413) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1344
Arnold Francesco Rubens,
um 1687 – 1719, Kreis des

REITERGEFECHT

Öl auf Holz.

16 x 20,8 cm.

Rechts unten Restsignatur.

Vor den Mauern einer Stadt mit quadratischem Wehrturm das heftig tobende Reitergefecht. Im Vordergrund ein bereits zu Boden gegangener Kämpfer mit Schimmel. Dahinter Soldaten zu Pferde in Rüstung und auch in roten Gewändern mit Turban. Es handelt sich wohl um eine Schlacht während der Türkenkriege. Dunkler Rauch steigt in den hohen hellblauen Himmel auf, während am oberen rechten Bildrand die letzten Sonnenstrahlen zwischen den Wolken noch zu erkennen sind. Rest. (1191161) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1345

Maler des ausgehenden 19./ beginnenden 20. Jahrhunderts

DER AUSBRUCH EINES VULKANS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
116 x 160 cm.

Im Zentrum ein ausbrechender Vulkan mit starken Eruptionen, dessen Magmafluss sich ins tiefe Tal ergießt und dessen Ausstoß den Himmel in ein rot-gelbes Feuermeer versetzt. Eine riesige schwarz-graue Rauchwolke verdunkelt den Himmel und lässt ihn wie eine Nacht wirken. Auf der rechten Bildseite haben sich einige Figuren auf Felsen versammelt, um diesem prachtvollen und imposanten Naturschauspiel beizuwohnen. Malerische Umsetzung des Vulkanausbruches in vielen differenzierten grauschwarzen Farbtönen, von denen das brennende leuchtende Feuer besonders gut zur Geltung kommt. Dramatisch bewegte Darstellung in raschem Pinselduktus mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten und den leuchtend rot-gelben Feuerflammen. Lediglich am oberen rechten Bildrand ist der Himmel mit weißen Wolkenformationen noch zu erkennen. (1191085) (130800) (18)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID



1346

Deutscher Maler des 19. Jahrhunderts

**BRUSTBILDNIS DES GENERALLIEUTNANTS
AUGUST VON WITZLEBEN (1808 – 1880)**

Öl auf Leinwand.
36 x 30 cm.
Rechts unten monogrammiert und datiert „1868“.
Verso auf Leinwand Namensnennung des Portraitierten.

Der Dargestellte nach rechts vor neutralem beige-braunem Hintergrund. Er trägt eine Uniform mit Epaulette und rotem Stehkragen, dazu zahlreiche Orden. Er hat einen großen rot-braunen Backenbart, rötliche Wangen, eine glänzende Stirn, leuchtend blaue Augen und mit stolzem Gesichtsausdruck schaut er den Betrachter direkt aus dem Bild heraus an. Feine qualitätsvolle, realistisch wirkende Malerei. Verso alter Aufkleber mit biografischen Angaben des Portraitierten. (1191128) (18)

€ 1.500 - € 2.500

INFO | BID



1347

**Andrea Appiani d. Ä.,
1754 Mailand – 1817 ebenda, zug.**

BRUSTBILDNIS EINES HERREN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
73 x 53 cm.
In orangefarbenem Holzrahmen.

In Seitenansicht der Dargestellte in dunkler grün-blauer Jacke mit weißem Hemdkragen, vor dunkelbraunem Hintergrund. Er hat seinen Kopf leicht gewendet und schaut mit seinen dunkelbraunen Augen und ernster Miene aus dem Bild heraus. Das leicht gebräunte Gesicht mit rötlichen Wangen und fein geschwungenen Augenbrauen wird von einer unbekannten Lichtquelle beschienen. Realitätsnahe Darstellung in feiner Manier. Rest. (1191043) (18)

€ 2.500 - € 3.500



INFO | BID





1348
Pietro Antonio Novelli,
1729 – 1804, zug.

DIE HEILIGE TERESA VON AVILA

Mischtechnik mit Tinte und brauner Feder auf Papier.
15,5 x 10,5 cm.
Freigestellt in Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Die Heilige mit weißem Schleier bei der Anbetung eines auf einem Tisch stehenden Kreuzes, neben dem noch ein Gebetsbuch liegt. Sie hat dazu die erhobenen Hände leicht ausgebreitet und den Blick andachtsvoll auf Christus gerichtet.
(11908120) (130800) (18)

€ 700 - € 1.500



INFO | BID



1349
Christian Wild,
1874 Nürnberg – 1914

BEZEICHNEND

Federzeichnung mit Tusche und Weiß auf grünem Papier
26 x 33,5 cm.
Verso mit Stempel und Künstlernennung.
Montiert auf schwarzem Papier, hinter Glas gerahmt.

Im Mittelpunkt in einer Gaststätte vier rauchende Herren um einen Tisch versammelt beim Gespräch. Verso des Gemäldes handschriftlich unter "Bezeichnend" ein mehrzeiliger Sinnspruch; unterschrieben mit „Radf.-Humor IX/29, 15.4.1896“. (1191322) (130800) (18)

€ 300 - € 400



INFO | BID



1352
Francesco Grandi,
1831 Rom – 1891

DREIVIERTELBIODNIS EINES ELEGANTEN HERREN

Zeichnung mit Kohle und brauner Feder, teils weiß gehöht.
35,5 x 26,5 cm.
Links unten Widmung und Signatur.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Der Dargestellte in elegantem Rock und feiner Weste, an der linken Seite hat er einen langen Degen hängen. Seinen Kopf hat er nachdenklich auf seine rechte Hand abgestützt, während sein linker Arm leicht auf seiner linken Hüfte ruht. (1190878) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1350
Seltene venezianische verglaste Schatulle

Höhe: 23 cm.
Breite: 28 cm.
Tiefe: 23,5 cm.
Wohl Ende 18. Jahrhundert.

Rechteckkästchen in Holz konstruiert, auf vier Stollenfüßen. Die Wandungen je dreifach gegliedert, die Flächen dazwischen, wie auch die Dachflächen, mit randgeschliffenem Glas besetzt. Der flach ansetzende Deckel zieht in Form eines rechteckigen Pyramidenstumpfs nach oben. Sämtliche Kanten und Rahmenbänder in Goldmalerei auf Schwarz, dekoriert mit stilisierter Blattornamentik. Die Innenleisten in gleicher Weise bemalt. An der Vorderseite Schlüsseinführung, erhaltenes eingebautes kleines Eisenschloss.
(1191634) (11)

€ 3.000 - € 5.000



INFO | BID

1351
Deutscher Maler des 19. Jahrhunderts

PFERDEFUHRWERK BEI DER RAST IN WINTERLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
61 x 106 cm.
Links unten signiert „H. Feldmann“.
In großem Prunkrahmen.

Im malerischen Licht der untergehenden Sonne vor weiter Landschaft hat ein Pferdefuhrwerk Rast gemacht vor einem alten bäuerlichen Haus. Ein Bauer ist gerade dabei die Pferde auszuspannen, während zwei andere Männer noch auf dem voll beladenen Fuhrwerk sitzen. Eine Frau mit weißer Haube auf dem Kopf schaut aus einer halb geöffneten Tür heraus interessiert dem Handeln des jungen Mannes zu. Im Hintergrund rechts läuft eine Frau einsam auf den schneebedeckten Wegen an den kahlen Bäumen entlang. Stimmungsvolle Malerei mit teils pastosem Farbauftrag. Minimale Farbabplatzungen.
(1191712) (2) (18)

€ 1.200 - € 1.500



INFO | BID



1353

Ferdinand Bol,
1616 Dordrecht – 1680 Amsterdam

OPFERUNG ISAAKS

Radierung und Kaltnadelradierung auf feinem Bütten.
42,7 x 32,7 cm (Platte), 46,4 x 35,6 cm.
Unten links in der Platte signiert.
Locker in Passepartout montiert.

Rechts mit geglätteter durchlaufender Diagonalfalte, linker Rand mit sieben in das Bildfeld laufenden Quetschfalten und mit Japanpapier hinterlegt. Unten mit rundem Wasserzeichen. Darstellung der biblischen Situation (Genesis 22:9-14) in der Abraham im Begriff ist seinen Sohn zu opfern, um Gott Gehorsam zu zeigen, jedoch von der Hand eines Engels gehindert wird. Ferdinand wurde offensichtlich von Rembrandt van Rijn (1606 – 1669) beeinflusst, in dessen

Werkstatt er arbeitete. Aufgrund dessen starken Einflusses wird das Blatt auf ca. 1638 – 40 datiert und ist somit dem Frühwerk Ferdinand Bols zuzuordnen.

Provenienz:

Auktion Boerner, 1910, Lot 15.

Anmerkung:

In Kopie vorhanden ein Bestätigungsschreiben des Rijksmuseums Amsterdam vom 20.12.1976, welches auch die Provenienz bestätigt. (1190231) (13)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1355

Giuseppe Antonio Petrin,
1677 – 1758, zug.

KOPF EINES ALTEN MANNES

Öl auf Leinwand.
36 x 29 cm.
In Goldleiste.

Vor dunkelgrauem Grund zeichnet sich das Bruststück eines alten Mannes in brauner Kutte ab, welches wir im Profil nach rechts anblicken. Das Motiv ist im Werk von Giuseppe Antonio Petrin gleich mehrfach überliefert. So wurde am 20.11.2010 unter Los 1097 und am 12.05.2012 bei Lempertz in Köln unter Los 1326 jeweils eine weitere in der Größe jeweils variierende Version angeboten. Rückwärtig mit Hinterlegungen und rotem Lacksiegel. Rest. (1191801) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1354

Anton Funke,
1869 Ruhrort – 1955 Haarlem

Deutscher Maler, der in Rotterdam gearbeitet hat. War Vater des Frans Funke (1908 – 1992), der ebenfalls Maler geworden ist.

STILLEBEN

Öl auf Leinwand.
73 x 60 cm.
Rechts unten signiert.

Mit Chrysanthemen und blauen Ringelblumen in einer Glasvase zwischen chinesischen Porzellangefäßen, vor dem Hintergrund einer orientalisch bestickten Tapiserie. Verso Galerieaufkleber. (11913215) (130800) (11)

€ 600 - € 800



INFO | BID



1356
Anton Schiffer,
1811 Graz – 1876 Wien

WANDERER MIT PFERD IN GEBIRGSLANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
 45 x 60,5 cm.
 Links unten signiert und datiert „Ant. Schiffer 1873“

Vor der prächtigen Kulisse eines von weißen Wolken umgebenen Gebirgsmassiv führt ein einfacher Weg am Ufer eines klaren Sees entlang. An diesem von Tannen und Felsen gesäumten Weg sitzt ein Wanderer in Tracht, hat den Blick über eine Hütte auf die Berge gerichtet und hält sein Pferd an einem Seil in seiner rechten Hand. Malerische Landschaftswiedergabe in frischer Farbgebung. Rahmenschäden. (11820315) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID



1357
Carl d. Ä. Jutz,
1838 Windschlag – 1916 Pfaffendorf

Der Maler war ab 1861 im Kreis um Ludwig Willroider (1845 – 1910) und Anton Braith (1836 – 1905) tätig, hatte jedoch auch Kontakte zur Düsseldorfer Malerschule und spezialisierte sich überwiegend auf Tierdarstellungen, vor allem von Federvieh.

WILDENTEN MIT IHREN JUNGEN IM SCHILF

Öl auf Leinwand.
 44 x 59 cm.
 Links unten signiert und datiert (18)“70“
 Qualitätvolles Werk seiner Hand mit nahezu psychologisch erfasster Lebendigkeit. (1190793) (11)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1359
Monogrammist CTR,
Künstler des 19. Jahrhunderts

ROMANTISCHE LANDSCHAFT MIT WASSERMÜHLE UND ELBSANDSTEINGEBIRGE

Öl auf Holz.
 58 x 74 cm.
 Links unten monogrammiert und datiert „CTR 1838.“

Unterhalb des massiven Elbsandsteingebirges bei Dresden, eingebettet in das romantische Tal, eine alte Mühle mit rauchendem Schornstein und Wasserrad, von dem aus sich der kleine Fluss nach vorne zum Bildrand schlängelt. Durch die Tür des Hauses schaut ein Mann seinen Hühnern zu und einem am Boden sitzenden Paar im Gespräch. Stimmungsvolle, fast märchenhafte Malerei in harmonischer Farbgebung mit liebevollen Details. (11820316) (18)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID

1358
Vincenzo Caprile,
1856 Neapel – 1936

KNABE AM FUSS EINER STEINTREPPE

Öl auf Leinwand.
 35 x 27 cm.
 Links unten signiert. (1191763) (5) (11)

€ 2.500 - € 3.000



INFO | BID





1360

**Gustav Barbarini,
1840 Wien – 1909**

BERGLANDSCHAFT MIT BAUERNHAUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.

45,5 x 58 cm.

Rechts unten signiert und datiert „G. Barbarini.
(1)864.“

Idyllisch an einem ruhig fließenden Gebirgsbach liegendes Bauernhaus, umgeben von der malerischen Kulisse eines hohen Gebirges. Ein bäuerliches Paar im Gespräch am Flussufer, sowie eine Frau in Tracht mit rotem Kopftuch gerade auf dem Weg ins Haus. Kleinere Rahmenschäden. (1190106) (18)

€ 700 - € 900



INFO | BID

1361

**Künstler des ausgehenden 18./ beginnenden
19. Jahrhunderts**

BRUSTBILDNIS EINER JUNGEN DAME

Pastell auf Papier in gemaltem ovalen Rahmen.

20,5 x 17 cm.

Hinter Glas in vergoldetem Rahmen.

Die junge Frau nach rechts in einem weißen hochgegürteten Kleid, der Mode der Zeit entsprechend, mit weitem Dekolleté. Über ihrer linken Schulter ein hellblaues Tuch, sie trägt große goldene Creolen. Ihren Kopf mit den dunkelbraunen Haaren und Locken, die über ihre Stirn fallen, hat sie dem Betrachter des Bildes zugewandt; mit ihren offenen blau-grauen Augen schaut sie aus dem Bild heraus. Durch die feine Malerei werden besonders das zarte Gesicht und der Bereich des Dekolletés betont. Rahmenschäden. (1190103) (18)

€ 600 - € 700



INFO | BID



1362

Maler des 20. Jahrhunderts

STILLEBEN MIT TONKRUG UND PAPRIKA

Öl auf Holz.

40 x 58 cm.

Links unten Signatur „Fini“ Verso gedruckter Aufkleber mit Lebensdaten von Leonor Fini (1907-1996).

Auf einer glänzenden Platte vor beige Hintergrund ein zweifarbiges Henkelkrug aus Ton sowie eine weiße Schale, in der grüne Tomaten liegen. Desweiteren grüne und eine gelbe Paprika, die sich auf der Tischplatte widerspiegeln. Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1190374) (130800) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID



1363

**Karl Lindemann-Frommel,
1819 Markkirch, Oberelsass – 1891 Rom, zug.**

BLICK ÜBER DEN TIBER MIT DEM TOR DI QUINTO

Öl auf Leinwand.

45,5 x 62 cm.

Rechts unten Restsignatur.

Unter dem hohen Himmel der untergehenden Sonne weiter Landschaftsblick über den ruhig fließenden Tiber auf die Silhouette der Stadt Rom. Auf der rechten Bildseite erstreckt sich das Quartier Tor di Quinto bis zu einer Brücke, der Ponte Milvio. Stimmungsvolle Malerei in reduzierter Farbigkeit. (1190372) (130800) (18)

€ 1.800 - € 2.000



INFO | BID



1365
Jan van Huysum,
1682 Amsterdam – 1749 ebenda, zug.
 BLUMENSTILLEBEN MIT ROSEN
 Öl auf Leinwand.
 32,5 x 25 cm.
 Links unten monogrammiert „JH f“

Auf einer steinernen Brüstung stehend vor einer beige-braunen Wand ein geflochtener Korb mit arrangierten Blumen. Zu diesen gehören zwei große, halb geöffnete rosafarbene Rosen, eine ganz geöffnete weiße Rose, auf der sich eine kleine Fliege niedergelassen hat, noch geschlossene Rosenzweige und eine blau-weiße Trichterwinde und weitere zarte Blumen. Ein weißer Schmetterling belebt zusätzlich das Bild. Feinste Malerei in differenzierten weichen Farbtönen.

Das Gemälde befand sich auf der Auktion 50 Louis Stuker, November 1957, Katalognummer 2771. (1190267) (18)

€ 4.000 - € 6.000



INFO | BID

1366
Maler der Römischen Schule des 17. Jahrhunderts
 FRUCHTSTILLEBEN IN ABENDLICHER
 LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
 60 x 91 cm.

Die farblich leicht leuchtenden Früchte vor dunkelgrün gemaltem Blattwerk sowie Pflanzen im Hintergrund. Links oben Blick auf einen abendlichen landschaftlichen Horizont. Zwischen die Früchte, wie Äpfel, Birnen, Pfirsiche und Pflaumen helle, weiß aufleuchtende Blüten gelegt. Als farblicher Kompositionseffekt ein leuchtend roter Apfel im Zentrum des Arrangements. (11905410) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1364

Künstler der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

DREIVIERTELPORTRAIT EINER VORNEHMEN
 DAME

Öl auf Leinwand.
 Im Oval 96 x 74 cm.

Auf einem Sessel vor grünlichem Hintergrund aufrecht sitzend die Dame in lilafarbenem schulterfreien Kleid mit schwarzen Rüschen und weißen durchsichtigen Ärmelenden eines Untergewandes. Unterhalb ihres Dekolletés ist mittig am Kleid eine silberne Brosche mit einem großen Perlentropfen befestigt. Um den Hals trägt sie ein zur Schleife gebundenes schwarzes Samtband mit weiterer Brosche. Zu ihrer Seite ein runder Hocker, auf dem ein grünes Buch liegt; ein weiteres hält sie in ihren zarten Händen. Auf ihren lockigen Haaren trägt sie eine mit Goldband durchflochtene schwarze Kopfbedeckung. Die Augen ihres realistisch wirkenden Gesichtes mit leichter Wangenrötung sind direkt auf den Betrachter gerichtet. Harmonische Wiedergabe in feiner Manier. Retuschen. Rahmenschäden. (1190105) (18)

€ 500 - € 700



INFO | BID





1367
Alphonse Chaignon,
geb. 1828

BLICK AUF EINEN KANAL MIT MITTELALTER-
LICHEN HÄUSERN

Öl auf Holz.
22 x 15 cm.
Links unten signiert „A. Chaignon“

Blick auf einen ruhigen Kanal, an dessen Seiten mittelalterliche hohe Häuser stehen. Auf diesem zwei Boote mit einigen Staffagefiguren. Im Hintergrund, über eine kleine Brücke hinweg, ein hoher mittelalterlicher Turm und eine Kathedrale in grauer Farbgebung. Für den Künstler typisches Motiv einer malerischen Stadtansicht. (1190873) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID

1368
Wladyslaw Chmielinsky,
1911 Warschau – 1979

PFERDEKUTSCHE AUF RASANTER FAHRT

Öl auf Leinwand.
60 x 100,5 cm.
Rechts unten signiert „W.T.Chmielinski“

Im Mittelpunkt die rasante Fahrt einer Hochzeitskutsche mit Brautpaar und stark wehender Kleidung und einem Kutscher in gelbem Gewand, der seine beiden Pferde mit einer Peitsche kräftig vorantreibt. Gefolgt von einer weiteren schnellen Kutsche. Auf der linken Seite vor einem Bauernhaus eine kleine Familie, von der der Mann den Vorbeieilenden mit seinem Hut zuwinkt. Rechts oben hinter Bäumen ragt die Kirche in den sommerlichen Wolkenhimmel, den das Brautpaar wohl gerade verlassen hat. Malerei in raschem Pinselduktus bei frischer Farbgebung. (1190792) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1369
Wladyslaw Chmielinsky,
1911 Warschau – 1979

STADTANSICHT DES WARSCHAUER
ZENTRUMS IM SCHNEE

Öl auf Leinwand.
60 x 122 cm.
Rechts unten signiert.
(1190791) (11)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID





1370

Ignace Spiridon,
tätig 1869 – 1900

PORTRAIT VERMUTLICH DER ELISA BRANICKA
(1820-1876)

Öl auf Leinwand.
150 x 95 cm.

Auf der klassizistischen Säule signiert „I. Spiridon“.
Rahmen unten mit Plakette „I. Spiridon La Contessa
Branicka“.

Dreiviertelbildnis der Dame in reich verzierter und geschmückter Kleidung, in klassizistischem Innenraum, hinterfangen von textilem Repoussoirvorhang. Alters- und Gebrauchssp., besch.

Provenienz:

Christie's Rom, 02.12.1997, Lot 103. (11909618) (13)

€ 8.000 - € 10.000



INFO | BID

1371

Alexandre Robert,
1817 – 1890

PORTRAIT EINES BELGISCHEN MINISTERS

Öl auf Leinwand.
Ca. 140 x 95 cm.

Unten links signiert „A Robert“ und datiert „1859“.
In plastisch gestaltetem vergoldeten Rahmen mit Lorbeerblatffries.

Großformatiges repräsentatives Dreiviertelbildnis eines Herren besten Alters, welcher in einem klassizistischen Raum mit Ausblick in eine Industrielandschaft steht. Er hat seine Hand auf einem Tisch mit technischen Instrumenten und einem Magazin der belgischen Zeitschrift *Annales de Travaux Publics* liegen, in welcher der Dargestellte vermutlich selbst auch publizierte. Rückwärtige partielle Hinterlegung. Auf dem Keilrahmen alte Namensnennung und Datierung in Kreide. Rest., besch. (11909617) (13)

€ 5.000 - € 6.000



INFO | BID



1372

Francesco Peluso,
1836 Neapel – nach 1916,
Neapolitanischer Genremaler

EIN ALCHIMISTISCHER WAHRSAGER LIEST EINEM JÜNGLING AUS DER HAND

Öl auf Leinwand.
19 x 35 cm.

Rechts unten seitlich signiert.

In einem Alchimisten-Studio haben sich zwei Edelleute zu dem Wahrsager begeben, der auf einem thronartigen Lehnstuhl in schwarzem Kleid sitzt und die offene Hand eines Jünglings hält, auf die er nachdenklich blickt. Rechts ein weiterer junger Mann in rotem Mantel wartet interessiert die Sitzung ab. Links im Bild auf und unter dem Tisch zahlreiche Gerätschaften und Requisiten der Alchimie mit Schädel, Stundenglas und Retorten. Qualitätvolle Malerei des neritischen Historismus. (11920815) (11)

€ 3.000 - € 4.000



INFO | BID

1373

Willem Adrianus Alexander Liernur,
1856 – 1917

HEITERE HERRENRUNDE IN EINEM
VORNEHMEN SALON

Öl auf Leinwand. Doubliert.

55 x 63 cm.

Rechts unten signiert und datiert "Alex W A
Liernur 1882".

In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem vornehmen Salon, vor einem Kamin, auf dessen Sims ein großes Ölgemälde mit nackten Putti steht, sitzen in fröhlicher Runde zwei Männer an einem Tisch im Gespräch mit dem stehenden Hausherrn. Dieser trägt einen dunkelblauen Morgenmantel und hält in seiner linken Hand ein langes dünnes weißes Pfeifchen. Er ist fröhlich am Erzählen, während einer der sitzenden Männer noch in einem Buch blättert und sich dabei an seinem grauen Bart krault. Auf dem Boden verstreut liegen bereits einige Bücher und lose Blätter. Im Hintergrund links ein großer Bücherschrank, mit zur Seite gezogenem grünen Vorhang, dem sie wohl die Bücher entnommen haben. Auf der rechten Tischseite sitzend, die Dame des Hauses in einem langen Gewand mit Haube. Sie hat sich von den Männern abgewandt und ihr Strickzeug auf der Tischplatte abgelegt. Neben ihr ein gold glänzender Vogelkäfig auf einem kleinen Tischchen mit Kanarienvogel. Im Hintergrund eine hohe Kommode, auf der ein Gemälde steht, das die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies zeigt. Das Gemälde könnte hier für die Stimmung der Dame stehen, die sich von der Männergruppe ausgegrenzt fühlt. Humorige Darstellung mit vielen feinen Details. (1192085) (18)

€ 2.000 - € 4.000



INFO | BID



1374

George Inness d. J.,
1853 – 1926

GEWITTERSTIMMUNG

Öl auf Leinwand.

33 x 46 cm.

Rechts unten Ritzsignatur und Datierung „Inness Jr.
1896“.

In vergoldetem dekorativen Rahmen.

Weite Wiesenlandschaft mit grasenden Kühen, dahinter eine kleine Stadt oder ein größeres Dorf, das nur an den roten Dächern zu erkennen ist. Darüber ein dicker grau-schwarzer Wolkenhimmel, der heftige Regenschauer aufweist, jedoch zur rechten oberen Seite hin aufklart mit leuchtenden weißen Wolken. Für den Künstler typische Landschaftsstimmung in raschem Pinselduktus und differenzierter Farbgebung. Restauriert. (11915015) (18)

€ 6.000 - € 8.000



INFO | BID



1375

Hendrik Lot,
1821/22 Gendringen – 1878 Düsseldorf

WALDLANDSCHAFT MIT HIRSCH UND REHEN

Öl auf Leinwand.

63 x 89 cm.

Rechts unten signiert „H. Lot. f.“

In vergoldetem Rahmen.

In einem Wald mit alten knorrigen großen Bäumen, deren Blätter bereits erste Herbstfärbung aufweisen, ein prachtvoller Hirsch mit seinen Kühen auf einer kleinen Waldlichtung. Ein großer Ast des rechten Baumes ist abgebrochen und hängt zum Boden herunter, auf dem diverse kleinere abgebrochene Äste liegen. Der Hirsch schaut mit aufgerichtetem Kopf aus dem Gemälde auf den Betrachter heraus. Qualitätvolle Waldidylle in vielen differenzierten Grüntönen. Kleine Rahmenschäden. (1192092) (18)

€ 2.500 - € 4.000



INFO | BID



1377
J. London,
Maler des 19. Jahrhunderts

ABENDLICH ERLEUCHTETES STADTPALAIS MIT KUPPEL

Öl auf Holz.
86 x 130 cm.
Links unten signiert und datiert „1909“
Verso auf dem Rahmen Stadtbezeichnung „Den Haag“

Großformatiges Gemälde mit einem verregneten Platz mit Reiterdenkmal, Passanten und Droschken.
(1191731) (2) (11)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID



1378
Ein Segment der Wiener Stadtbahn

Höhe: 107 cm.
Breite: ca. 88 cm.

Grün gefasste, 1895 von Otto Wagner (1841-1918) für die Wiener Stadtbahn entworfene Elemente aus gegossenem Eisen. Zentrales Element des Mittelsegments ist die Sonnenblume, die als Markenzeichen der Wiener Stadtbahn gilt. Mit solchen Elementen waren die Sonnenblumengitter der Brückengeländer der alten Stadtbahn ausgestattet, welche Resedagrün gestrichen waren. Alters- und Gebrauchssp., rest.
(1191619) (13)

€ 2.600 - € 3.000



INFO | BID



1376
Deutsch-österreichischer Maler des 19. Jahrhunderts

PORTRAIT EINER ELEGANTEN DAME

Öl auf Leinwand. Doubliert.
90 x 71 cm.
In vergoldetem Rahmen.

Das Gemälde erinnert an Portraits aus dem Umkreis des Friedrich Ritter von Amerling (1803-1887). Im Zentrum die Dame in zeitgenössischer Kleidung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit schmaler Taille und großen weiten Puffärmeln. Sie trägt eine weiße Spitzenhaube auf ihren gleichmäßig gelockten Haaren. Mit ihrem feinen lebensnahen Gesicht, den geschwungenen Augenbrauen und den rötlichen Wangen schaut sie nachdenklich nach rechts aus dem Bild heraus. Grund dafür ist wohl ein Brief mit rotem Siegel, den sie in ihren zarten Händen hält. Der weiche Lichteffall betont das Gesicht und Teile der seidig glänzenden schwarzen Kleidung. Qualitätvolle Malerei in reduziertem Farbkolorit. (11909347) (18)

€ 1.000 - € 1.500



INFO | BID



1379
Louis Riche,
1877 – 1949

Höhe: 33 cm.
Signiert „L. Riché“, Pariser Gießerstempel.
Paris, Anfang 20. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, mit einer Goldbronzepatina versehen. Das Modell „La bonne garde“ wurde von dem Künstler mehrfach ausgeführt und war seinerzeit offensichtlich beliebt. (1191624) (13)

€ 700 - € 900



INFO | BID



1380
Ludwig Müller-Cornelius,
1864 München – 1946
 RASTENDE POSTKUTSCHE VOR BAUERNHAUS
 Öl auf Holz.
 8,5 x 12,5 cm.
 Links unten signiert „L Müller-Cornelius“
 In breitem schwarzen Rahmen.

Vor dem Haus der aus seiner gelben Postkutsche ausgestiegene Kutscher mit blauer Jacke und Hut im Gespräch mit einer jungen Frau. Eine weitere Frau bringt ihm gerade einen Krug. Auf einer hölzernen Bank vor dem Hauseingang werden einige ausgestellte Keramiken zum Kauf angeboten. Im Hintergrund ein Gebirgsmassiv unter hellblauem Himmel. Für den Künstler typische feine Malerei in frischer Farbgebung. (11916110) (18)

€ 1.000 - € 2.000



INFO | BID

1381
Französischer Maler des 18. Jahrhunderts
 INTERIEUR MIT FRAU BEIM WASSERHOLEN
 Öl auf Leinwand. Doubliert.
 39 x 47 cm.
 In dekorativem Rahmen.

Im Innenraum eines einfachen Hauses steht eine Frau mit Schürze und weißer Kopfbedeckung vor einem großen Messingkessel, aus dem sie Wasser in ihren Henkelkrug füllt. Hinter ihr steht eine kleine Katze und beobachtet aufmerksam das Geschehen. Auf der rechten Bildseite fällt der Blick in einen weiteren Raum. Eine ältere Dame mit weißer Haube ist gerade dabei, den Boden mit einem Besen zu kehren. Malerische Darstellung in überwiegend monochromer Farbgebung. (11916015) (18)

€ 1.800 - € 2.300



INFO | BID



1382
Carl Leopold Voss,
1856 – 1921 München
 FRÜCHTESTILLLEBEN MIT FAYENCEN
 Öl auf Holz. Verso parkettiert.
 40 x 50 cm.
 Rechts unten signiert „Voss“

Auf einer hellen quadratischen Tischplatte, vor grünlichem Hintergrund, eine tiefe weiß-blaue Fayence-Schale mit den sorgsam arrangierten, gelben und blauen Weintrauben, dazu einige samtig glänzende Pfirsiche, von denen einer aufgeschnitten ist, zusammen mit einigen Weinblättern. Davor, auf der Platte liegend, eine weitere helle Weinrebe, einige Pflaumen sowie ein leuchtender Mais und eine kleine Fayence-Schale, gefüllt mit rot glänzenden Himbeeren. Feine Malerei in der Art der Stilleben des 16./ 17. Jahrhunderts. (11916124) (18)

€ 800 - € 1.200



INFO | BID



1383
Julius Noerr,
1827 München – 1897 Starnberg
 BERITTENER SOLDAT BEI DER RAST
 Öl auf Holz.
 21 x 27 cm.
 Rechts unten signiert „J Noerr“
 In vergoldetem Prunkrahmen.

Landschaft mit Felsvorsprung, vor dem eine alte einfache Hütte steht. Ein Soldat in Rüstung, auf einem Schimmel sitzend, hat vor dieser Hütte Halt gemacht. Eine junge Frau, bringt ihm wohl gerade etwas zu trinken. Ganz interessiert stehen ein kleines Mädchen und ihr kleinerer Bruder, mit einem langen hölzernen Stab, der wohl spielerisch den Soldaten nachahmen möchte, neben dem Pferd. Teils humoristische Darstellung mit gekonnter Wiedergabe der Pferde und des Reiters in glänzender Rüstung. (11916129) (18)

€ 1.600 - € 2.200



INFO | BID



1384

Luis Guevara Moreno,
1926 Valencia, Venezuela – 2010 Caracas

Der Künstler war ein Pionier der venezuelanischen geometrischen abstrakten Kunst. 1956 und 1958 nahm er an der Biennale von Venedig teil. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet.

TORO

Mischtechnik mit Acryl.

50 x 70 cm.

Links unten signiert und datiert „L. Moreno 72“

Hinter Glas gerahmt. Nicht geöffnet. (1191131) (18)

€ 3.000 - € 6.000



INFO | BID



1385

Jean Gabriel Domergue,
1889 Bordeaux – 1962 Paris

JUNGE FRAU MIT GRÜNEM HUT

Öl auf Malpappe.

24 x 18,8 cm.

Rechts unten signiert „Jean Gabriel Domergue“

Bildnis einer jungen Frau mit blonden gelockten Haaren und einem flachen grünen Hut mit reichlich Feder- und Schmuck vor weißem Hintergrund. Mit ihren roten Lippen und den leicht geschlossenen Augen blickt sie den Betrachter voller Sinnlichkeit an. Malerei in der typischen Manier des französischen Künstlers. (11905112) (2) (18)

€ 3.500 - € 3.800



INFO | BID



1386

Richard Martin Werner,
1903 – 1949

Höhe: 89,5 cm.

Bodenseitige Rosenthal Marke mit Nummer „925“ und „A. Werner“ (Giesser?).

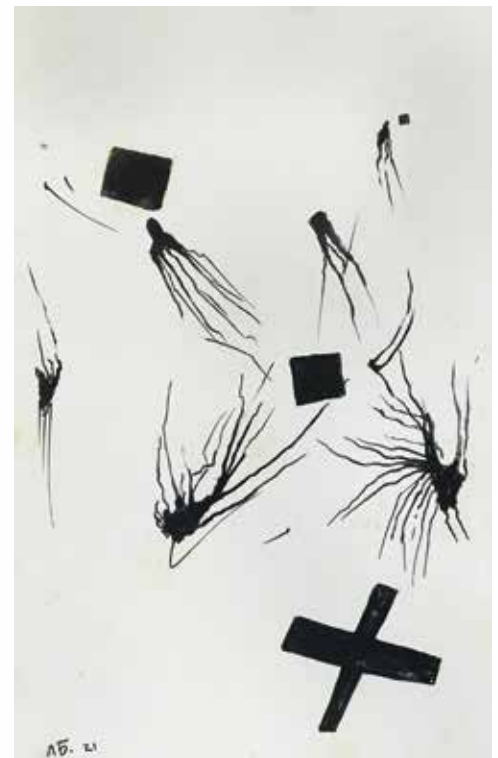
Um 1936.

Porzellan, gegossen, nicht glasiert. Auf quadratischem Hohlsockel der stehende Akt einer schlanken Frau mit hinterrücks liegendem rechtem Arm, den linken herabhängenden Arm greifend. (1190111) (13)

€ 1.500 - € 2.500



INFO | BID



1387

Lev Bruni,
1894 – 1948

NEGATIVO

Schwarze Tusche/ schwarze Wasserfarbe auf Papier. 23,5 x 15 cm.

Links unten monogrammiert und datiert „21“, verso erneut signiert und datiert mit Stempel.

Hinter Glas gerahmt.

(1190375) (130800) (18)

€ 300 - € 500



INFO | BID



1388

Jean Gabriel Domergue,
1889 – 1962

ELEGANTE DAME AUF EINEM BALL

Öl auf Hartfaser.

55 x 44 cm.

Links unten signiert „Jean Gabriel Domergue“

Bildnis einer jungen Frau mit hochgestecktem roten Haar in einem grünen Kleid mit tiefem Dekolleté, zu ihrer Seite ein Mann in türkisem Anzug mit Melone. Im Hintergrund zwei elegante Paare, davon eines tanzend. (11905111) (2) (18)

€ 9.000 - € 10.000



INFO | BID



1391

Jean Gabriel Domergue,
1889 Bordeaux – 1962 Paris

BILDNIS EINER SCHWARZHAARIGEN SCHÖNHEIT

Öl auf Hartfaser.

23,8 x 19 cm.

Links unten signiert „Jean Gabriel Domergue“

Vor türkisem Hintergrund das Bildnis der jungen Frau nach links mit langem schmalen Hals, schwarzen Haaren, goldenen Creolen, einer kleinen Stupsnase und einem leicht geöffneten Mund mit leuchtend roten Lippen. Mit ihren halb geschlossenen, rehbraunen Augen schaut sie den Betrachter verführerisch an. (11905113) (2) (18)

€ 2.800 - € 3.000



INFO | BID



1389

Roberto Matta,
eigentlich Roberto Sebastian Matta Echauren,
1911 Santiago de Chile – 2002 Civitavecchia

Der Künstler studierte in Chile Architektur und ging ab 1933 nach Paris, wo er im Atelier von Le Corbusier (1887-1965) arbeitete. Ab 1938 wandte er sich der Malerei zu. Er reiste viel durch Europa und wurde mit zahlreichen Künstlern, darunter Salvador Dalí (1904 – 1989), Henry Moore (1898 – 1986) und Alvar Aalto (1898 – 1976) bekannt. Ausschlaggebend für seine künstlerische Entwicklung war jedoch die Begegnung und Freundschaft mit André Breton (1896 – 1966). Die Jahre des Zweiten Weltkriegs verbrachte er ab Herbst 1938 in New York, kehrte aber 1948 nach Europa zurück und ließ sich 1958 in Rom nieder. Seine Arbeiten werden dem Surrealismus zugeschrieben.

DROITES IIBERE

Aquatintaradierung auf Büttenpapier.

22 x 16 cm.

Rechts unten signiert.

Unter Passepartout hinter Glas gerahmt.

Verso auf Aufkleber Künstlernennung und betitelt sowie Stempel der Gallerien in Bozen und Rovereto.

Ex. 54/100 (11913211) (130800) (18)

€ 300 - € 600



INFO | BID



1390

Max Bill,
1908 Winterthur – 1994 Berlin

KOMPOSITION

Farblithografie.

69 x 50 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1969“

Hinter Glas gerahmt.

Exemplar 19/ 150. (11913213) (130800) (18)

€ 200 - € 400



INFO | BID



1392

Andy Warhol,
1928 Pittsburgh – 1987 New York

VELVET UNDERGROUND FEATURING NICO

Farblithografie, zwei Langspielplatten und Plattencover.
69 x 66 cm.

Lithografie mit Signatur.
Hinter Glas gerahmt.

Verso sichtbar das Plattencover, das Andy Warhol entworfen hat und das auch realisiert wurde.

Signatur authentifiziert durch Frank P. Garo, Gutachten von Februar 2019 in Kopie vorliegend. (1191323) (130800) (18)

€ 1.200 - € 2.200



INFO | BID

1393

Dennis Oppenheim,
1938 Electric City, Washington – 2011 New York

PROGETTO PER EDICOLA

Farblithografie.

92 x 104 cm.

Rechts unten signiert und datiert „1998“.

Hinter Glas gerahmt.

Exemplar 50/ 150.

Die Farblithografie enthält die Bezeichnung „Study for: Upper Cut. Foam. Wood. Books.“ (11913212) (130800) (18)

€ 280 - € 300



INFO | BID



1394

Valerio Adami,
geb. 1935 Bologna

Lebt und arbeitet in Monaco, Paris und Meina am Lago Maggiore. Der Maler und Zeichner gehört zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen gegenständlichen Malerei Italiens. Bereits mit 16 Jahren wurde er an der Accademia di Brera in Mailand aufgenommen. Ermutigt von Roberto Matta (1911-2002) und Wifredo Lam (1902-1982), die er in Paris kennenlernte, entwickelte er einen eigenen Stil, der der Pop Art verpflichtet ist.

DUE FIGURI

Farbserigrafie.

100 x 70 cm.

Rechts unten signiert „Adami“.
Hinter Glas gerahmt.

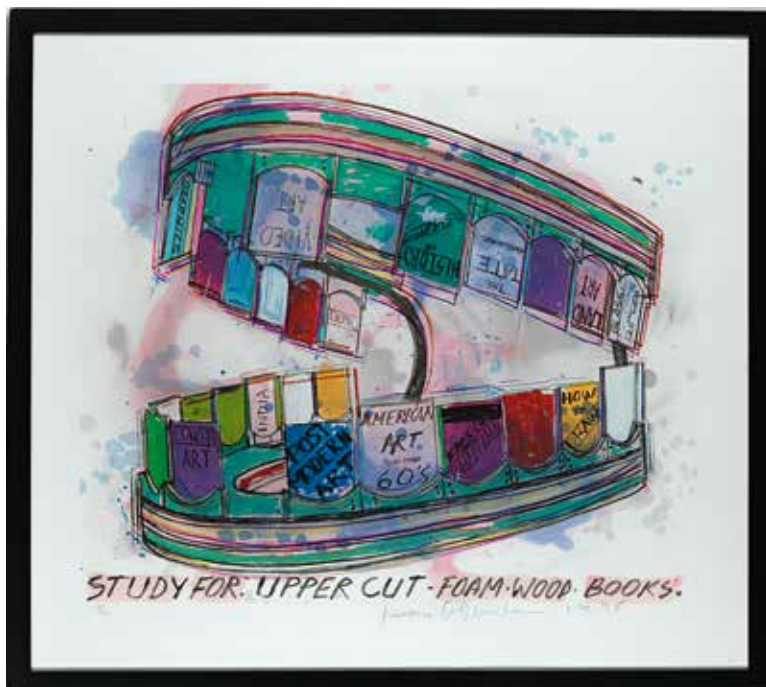
Exemplar 19/ 100.

Auf der Rückseite Aufkleber mit Echtheitszertifikat von Ars Differaio in Rovereto, Italien vom November 1971 mit Nennung des Künstlers, des Titels und der Auflage. (1191329) (130800) (18)

€ 350 - € 450



INFO | BID





1396
Karel Appel,
1921 Amsterdam – 2006 Zürich

SILVERED KISS (1978)

Farbserigrafie.
75 x 105 cm.

Ex. 14/100. Rechts unten signiert, verso Stempel „VariArt Barcelona“ und betitelt.

Hinter Glas in dekorativem Rahmen.
(1191328) (130800) (18)

€ 500 - € 1.000



INFO | BID

1395

Helma Finze,
geb. 1942 Bremen

Die Künstlerin besuchte die Staatliche Kunstschule Bremen und die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

SELBSTPORTRAIT DER KÜNSTLERIN

Acryl und Öl auf Leinwand.
98 x 68 cm.

Verso signiert und datiert „H. Finze 97“

Brustbildnis der Dargestellten in einem Innenraum. Sie trägt einen beige Pullover, darüber eine zweifarbige Weste und eine schmale Halskette. Ihre Hände hat sie sorgsam zusammengelegt und blickt mit ihren wachen hellblauen Augen durch eine Brille direkt auf den Betrachter. Auf der rechten Bildseite ist ein Blumenstrauß mit roten Tulpen zu erkennen. Im Hintergrund eine braune Wand, durch die ihr grau-weißes Haar besonders gut zur Geltung kommt. Links davon Blick in einen weiteren Raum mit floralem Muster.
(11913218) (130800) (18)

€ 400 - € 600



INFO | BID



1397

Georges Csató,
1910 – 1983

GESTALT IN LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
17 x 25 cm.

Rechts unten Signiert „Csató“
In vergoldetem Rahmen.

In abstrakter Manier mit teils geometrischen Formen, Landschaft in überwiegend grün-beige-brauner Farbgebung, dazwischen ein ocker-gelbes figuratives Element. Werk in Spachteltechnik mit pastosem Farbauftrag.
(1191503) (18)

€ 2.000 - € 3.000



INFO | BID

1398

Bernard Aubertin,
1934 Fontenay-aux-Roses – 2015 Reutlingen

TERRITORI DI GIOCO

Mischtechnik mit abgebrannten Streichhölzern auf roter Platte.

100 x 100 cm.

Verso auf Platte signiert und datiert "Bernard Aubertin 2006"

In Glaskasten montiert.

Die rote Farbe ist charakteristisch für das Werk der Künstler der Gruppe Zero und symbolisiert Feuer, durch das ein Farb- und Lichtraum erzeugt wird. Zwei Hölzer gelöst.

Authentifiziert durch das Archivio Opere Bernard Aubertin, Urkunde in Kopie vorliegend. (1191321) (130800) (18)

€ 3.500 - € 4.500



INFO | BID





1399

Karl Plattner,
1919 – 1986 Mailand

PROVA DI COLORE (ESEMPLARE UNICO)

Farblithografie.

52 x 72 cm.

Rechts unten signiert und datiert „K. Plattner 70“
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Authentifizierung durch das Studio Pivuelle Arte in
Kopie beiliegend. (1191326) (130800) (18)

€ 500 - € 1.000



INFO | BID

1400

Giuseppe Uncini,
1929 Fabriano – 2008 Trevi

Uncini besuchte das Istituto d'Arte in Urbino, bevor er Anfang der 50er-Jahre nach Rom ging. Er zählt zu den innovativsten italienischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. In der frühen Phase war sein Werk noch vom Informel beeinflusst, von dem er sich jedoch in den 60er-Jahren abwendete. Er gehört zu den ersten Künstlern, die sich mit den Baumaterialien Zement und Eisen auseinandersetzten. Diese wurden charakteristisch für sein Werk.

OHNE TITEL

Aquarell und Bleistift auf Karton.

56 x 76 cm.

Unten rechts signiert und datiert „93“ Verso Stempel der Galleria d'arte in Bergamo.

Hinter Glas gerahmt, zur Beschreibung nicht geöffnet.

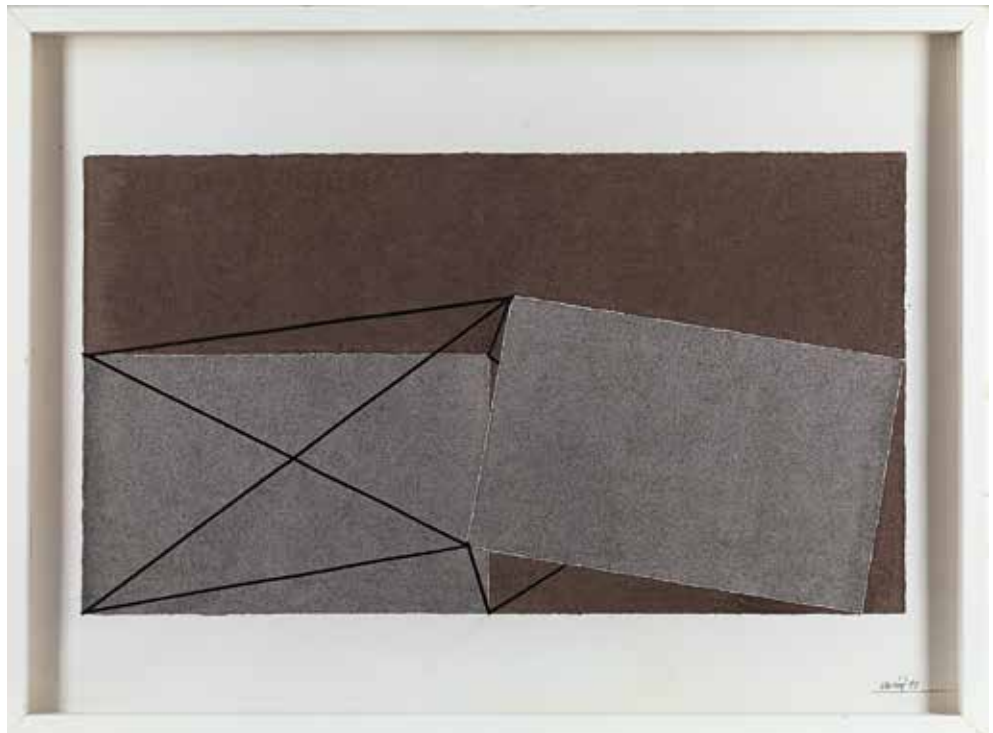
Authentifizierung durch das Archivio Uncini in Kopie vorliegend.

Oben links ein wenig fleckig, unten am Rand mit Trockenstempel. Rückwärtiger Kartonausschnitt mit Stempel der Galleria d'Arte Fumagalli in Bergamo.
(11913217) (130800) (13)

€ 2.800 - € 3.200



INFO | BID



1401

Greg Haberny,
geb. 1970 Fort Pierce/ Florida
Lebt und arbeitet in New York.

WHITE ROSE

Mischtechnik/Collage auf Leinwand.

20 x 20 cm.

Verso betitelt, signiert und datiert „Greg Haberny 2010“

Die Werke des Künstlers setzen sich aus einer Vielzahl von Materialien zusammen und sollen die Flut von Medien widerspiegeln, die im Alltag konsumiert werden.

Anmerkung:

Das Werk war, laut Einlieferer, in Dismaland, einem Kunstprojekt des Künstlers Banksy 2015 in England zu sehen. (1191361) (18)

€ 1.800 - € 2.500



INFO | BID



1405

Luca Alinari,
1943 Florenz – 2019 ebenda

Alinari war Autodidakt und hatte seine erste Ausstellung 1968 in der Galleria Inquadratura in Florenz. Seine Arbeiten sind beeinflusst durch seine intensive Auseinandersetzung mit Neodada und Pop Art. 1982 nahm er an der Biennale in Venedig teil. Seine Werke waren in internationalen Museen wie u. a. den Uffizien in Florenz, in den Museen für zeitgenössische Kunst in Shanghai und Peking zu sehen.

OHNE TITEL

Mischtechnik/ Acryl auf Leinwand,
auf Holz aufgezogen.

24 x 34 cm.

In breitem geweißten Holzrahmen.

In einer fantastischen Landschaft mit amorpher Vegetation, Gewässer und Wolken ist auf der linken oberen Seite ein weißes Haus mit Turm zu erkennen. Formen- und leuchtende Farbenvielfalt bei teils pastosem Farbauftrag kennzeichnen diese Arbeit.

(11908122) (130800) (18)

€ 300 - € 600



INFO | BID



1406

Karel Appel,
1921 Amsterdam – 2006 Zürich

OHNE TITEL

Serigrafie.

65,5 x 86 cm.

Unten rechts signiert „Appel“ sowie datiert „1973“.

Hinter Glas gerahmt, zur Beschreibung nicht geöffnet.

Exemplar 99/ 120. (1191327) (130800) (13)

€ 400 - € 800



INFO | BID

1407

Kleiner Beistelltisch

Höhe inkl. Messinggalerie: 75 cm.

Die vier leicht geschwungenen gekanteten Beine in Bronzesabots mit breitem Mittelsteg. In der Zarge ein Schub mit profiliertem Messingknopf. Überkragende Deckplatte mit durchbrochen gearbeiteter Messinggalerie in Herzornamentik. Furnier in Wurzelholz und Mahagoni. Alters- und Gebrauchssp. (1180479) (13)

€ 600 - € 700



INFO | BID

1409

Blumenbouquet als Gartenskulptur

57 x 50 x 28 cm.

Frankreich, 18. / 19. Jh.

In grauem Stein geschlagenes Bouquet ein Blumengefunde mit fruktalen Elementen zeigend. Alters- und Gebrauchssp., besch. (11905927) (13)

€ 400 - € 500



INFO | BID

1410

Konvolut von fünf Objekten

Höhe Flasche: 13 cm.

Höhe Kelch: 7 cm.

Höhe Kerzenhalter: 7 cm.

Zumeist 18. und 19. Jahrhundert.

Flache Schnapsflasche, kleiner Kelch in auberginefarbem Glas, Kerzenhalter in grünem Glas mit vier Spangen zum Schaft, Messingkerzentülle sowie kleines bronzegegossenes Figürchen eines Harlekin. (119046119) (11)

€ 200 - € 300



INFO | BID

1408

Zwei Gogott-Sandsteine

Länge: 14 bzw. 13 cm.

Alter ca. 13.000.000 Jahre.

Kristalliner Sandstein. In typisch wolkenartiger Ausführung. (11906654) (11)

€ 500 - € 800



INFO | BID

1411

Deutscher Maler des 17. Jahrhunderts

DIE KRÖNUNG MARIENS

Öl auf Holz.

81 x 64 cm.

Ungerahmt.

Im Zentrum des Bildes die voller Demut auf einem mit Blumen versehenen Boden mit rot-grauen Quadraten stehende Maria mit langen blonden Haaren in einem roten Gewand und einem Mantel. Sie hat ihre Arme und Hände vor der Brust überkreuzt. Jeweils seitlich hinter ihr auf einem großen Thron sitzend Gottvater mit langem weißen Bart, in einem edlen grünlichen Gewand mit Goldborte und auf seinem Schoß eine Weltkugel haltend. Auf der anderen Seite Jesus in einem wallenden, leuchtend roten Gewand. Beide halten zusammen eine Krone über das Haupt Mariens. In der oberen Mitte des Himmels erscheint, von gelbem Licht umgeben, der Heilige Geist in Gestalt einer Taube, seitlich flankiert von interessiert schauenden Putti hinter Wolken. Darstellung eines beliebten Motives der Bibel, bei der Grundfarben überwiegen. Farbabsplitterungen. (1190755) (18)

€ 600 - € 800



INFO | BID



WEITER MIT
BLÄTTER-KATALOG IV
BITTE HIER KLICKEN

KATALOG VI
IMPRESSIONISTEN, MODERNE &
GEMÄLDE 19./20. JAHRHUNDERT



ZUM WEITERBLÄTTERN
BITTE AUF DEN KATALOG KLICKEN!



CONTINUE WITH
PAGE FLIP CATALOGUE IV
PLEASE CLICK HERE

CATALOGUE VI
IMPRESSIONISTS, MODERN ART &
19TH/20TH CENTURY PAINTINGS



TO CONTINUE WITH THE NEXT
CATALOGUE PLEASE CLICK HERE!